



BORUSSIA VERBINDET. BORUSSIA PACKT AN.

Nachhaltigkeitsbericht zur Saison 2021/2022

Echte Liebe.



#StandWithUkraine



DIE BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA IM ÜBERBLICK

Eigener Indikator I

Sportliche Entwicklung

Abschlusstabelle Saison 2021/2022

			Spiele	S	U	N	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.		FC Bayern München	34	24	5	5	97:37	+60	77
2.		Borussia Dortmund	34	22	3	9	85:52	+33	69
3.		Bayer 04 Leverkusen	34	19	7	8	80:47	+33	64
4.		RB Leipzig	34	17	7	10	72:37	+35	58
5.		1. FC Union Berlin	34	16	9	9	50:44	+6	57
6.		SC Freiburg	34	15	10	9	58:46	+12	55
7.		1. FC Köln	34	14	10	10	52:49	+3	52
8.		1. FSV Mainz 05	34	13	7	14	50:45	+5	46
9.		TSG 1899 Hoffenheim	34	13	7	14	58:60	-2	46
10.		Borussia M'gladbach	34	12	9	13	54:61	-7	45
11.		Eintracht Frankfurt	34	10	12	12	45:49	-4	42
12.		VfL Wolfsburg	34	12	6	16	43:54	-11	42
13.		VfL Bochum	34	12	6	16	38:52	-14	42
14.		FC Augsburg	34	10	8	16	39:56	-17	38
15.		VfB Stuttgart	34	7	12	15	41:59	-18	33
16.		Hertha BSC	34	9	6	19	37:71	-34	33
17.		DSC Arminia Bielefeld	34	5	13	16	27:53	-26	28
18.		SpVgg Greuther Fürth	34	3	9	22	28:82	-54	18

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

Die finanziellen Leistungsindikatoren in TEUR	2021/2022	2020/2021
Umsatzerlöse	351.645	334.171
Bruttokonzerngesamtleistung	456.886	358.577
Operatives Ergebnis (EBITDA)	80.761	38.950
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-29.181	-72.093
Jahresergebnis	-35.059	-72.810
Cashflow aus operativer Tätigkeit	35.071	15.947
Free Cashflow	-16.293	-46.075
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	110.396	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,33	-0,79

GRI 201-1

Ökologische Verantwortung

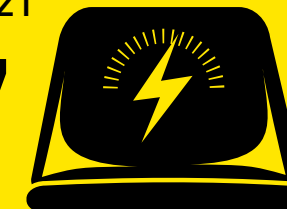
Gesamtenergie-
verbrauch 2021

20,4 GWh



Energieintensität pro
Stadionplatz 2021

250,7
kWh



THG-Emission pro
Stadionplatz

38,3 kg CO₂



Gesamtmüllaufkommen
ohne Lebensmittel 2021

186 Tonnen



Wasserverbrauch 2021

47.473 m³

Einsparung 2021: -28.190 m³



302-1 I

GRI 302-2

305-4 I

GRI 306-3

GRI 303-3

Soziale Verantwortung

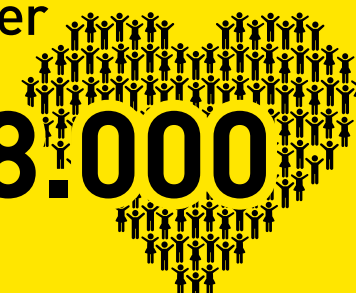
Fanklubs

996



Mitglieder

> 158.000



Mitarbeiter*innen

834

zum Stichtag



Besuchersicherheit

701

Ordner*innen



Stiftung „leuchte auf“
Auszahlungen
2021/2022

über

530.000 €



Eigener Indikator I

Eigener Indikator

GRI 2-7 I

GRI 203-2
GRI 413-1

GRI 410-1 I

„Der Fußball als Spiegel der Gesellschaft“



Hans-Joachim Watzke



Thomas Treß



Carsten Cramer

GRI 2-22 | Liebe Leserin, lieber Leser,

wie sehr der Fußball ein Spiegelbild unserer Gesellschaft ist und wie sehr wir als Fußballgemeinschaft in die sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungen, ja zum Teil Verwerfungen einbezogen sind, das hat die zurückliegende Saison wie kaum eine andere zuvor vor Augen geführt.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine ist ein nicht für möglich gehaltener Akt der Aggression in Europa, der mit tausendfachem Leid und unbeschreiblicher Zerstörung einhergeht. Borussia Dortmund hat hierzu deutlich Stellung bezogen und trägt mit der breiten Unterstützung seiner Anhänger*innen ein wenig zur Linderung der Auswirkungen vor Ort und für die geflüchteten Menschen in Dortmund und Umgebung bei. Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiter*innen sowie bei allen Engagierten für das Geleistete!

Darauf stolz zu sein, trifft nicht den richtigen Ton. Die Frage ist doch, was es bedeutet, wenn auf eine einzige Mail-Anfrage mit der Bitte um Unterstützung beim Packen eines Transports mit Hilfsgütern für die Ukraine innerhalb eines Tages über einhundert verbindliche Zusagen eintreffen. Es bedeutet, dass wir uns fest darauf verlassen können, dass in der Mitte der schwarzgelben Gemeinschaft eine große Bereitschaft vorhanden ist, freiwillig, ehrenamtlich und konkret zu helfen. Aus unserer Sicht bedeutet es darüber hinaus, dass der Fußball weiterhin eine enorme gesellschaftliche Kraft

entfalten kann, die es unbedingt zu schützen und zu stärken gilt. Dies besonders in einer Zeit, in der andere gesellschaftliche Strukturen an Stärke einbüßen.

Das ist keinesfalls selbstverständlicher Konsens. Wir arbeiten täglich daran, den zum Teil undifferenzierten Tönen um die vermeintlich verloren gegangene Bodenhaftung des Profifußballs sachliche Beiträge auf der Basis von belegbaren Fakten entgegenzusetzen. Es ist uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass insbesondere die aktiven Fanszenen nicht nur von Borussia Dortmund ganz überwiegend einen wertvollen Beitrag zur Diskussionskultur zu Themen mit gesellschaftlicher Bedeutung liefern. Auch hieran zeigt sich die Vielfalt der Einflüsse auf und durch den Fußball.

Die Folgen des Krieges sind beim BVB wie bei uns allen zu spüren. Zum einen sind es die wirtschaftlichen Aspekte mit der Verteuerung der Energie und einer allgemeinen Preissteigerung bei Gütern, die der BVB einkauft und zu verträglichen Konditionen anbieten will. Zum anderen besteht eine verständliche Unsicherheit bei allen Bürger*innen bezüglich der politischen Entwicklung in Europa, der Sicherheit des Arbeitsplatzes und der eigenen Vorsorge. Es gehört zu den aktuellen Herausforderungen, unter diesen Umständen ein durch Übernehmen von gesellschaftlicher Verantwortung geprägtes Angebot an unsere Fans zu gestalten.

Der Profifußball hat bereits in der Coronakrise äußerst verantwortlich gehandelt. Und auch die zurückliegende Saison hat höchste Flexibilität unserer Mitarbeiter*innen in einem herausfordernden Pandemieuftfeld erfordert. Erst wenige Spieltage konnten 2022 in scheinbarer Normalität und endlich mit unseren Fans im Stadion durchgeführt werden. Tatsächlich sind diese Spieltage alles andere als normal verlaufen, da zwar unter Volllast gearbeitet werden musste, dies aber mit einer erheblichen Anzahl neuer Kräfte, weil uns einige erfahrene Mitarbeiter*innen verloren gegangen waren.

Sportlich konnte man mit dem Abschneiden in den Pokal-Wettbewerben nicht zufrieden sein. Mit der Trennung von Marco Rose als Cheftrainer und mit dem Engagement von Edin Terzić als neuer Cheftrainer haben wir die Konsequenzen gezogen. Der BVB hatte aus unserer Sicht nicht das Maximale aus den vorhandenen Potenzialen gemacht – Grundvoraussetzung, um bei den gegebenen internationalen Wettbewerbsbedingungen mithalten zu können.

Der Abschied von Michael Zorc nach 44 Jahren aktiven Gestaltens des BVB stellt eine bedeutende Zäsur dar. Michaels Verdienste können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Fans des BVB haben dies mit feinem Gespür auf den Punkt gebracht: „Deine Träume wurden unsere Geschichte“.

Dennoch gilt es den Blick nach vorn zu richten. Beim lang geplanten Übergang des Amtes des Sportdirektors von Michael Zorc auf Sebastian Kehl können wir bereits an vielen Stellen eine eigene Handschrift erkennen. Die ersten Schritte bei der

Zusammenstellung des Kaders und eines innovativen Staffs unter Sebastians Leitung stimmen uns für die kommende Saison hoffnungsvoll. Das Ziel ist klar: Maximaler Einsatz für größtmöglichen Erfolg.

Gesellschaftlich stellt die Israelreise einer zwanzigköpfigen Delegation mit der Einladung in die Gedenk- und Begegnungsstätte Yad Vashem im Mai 2022 ein besonderes Signal dar, das stellvertretend für die kontinuierliche Arbeit von Borussia Dortmund für eine vielfältige Gesellschaft und gegen Diskriminierungen jeder Form steht. Das Benefizspiel des BVB gegen Dynamo Kiew mit einem beeindruckenden Spendenergebnis für die Ukrainehilfe bildet einen weiteren Meilenstein, der international große Beachtung und Anerkennung fand. Es ist das kontinuierliche Bemühen so vieler in Schwarzgelb um ein demokratisches und freizeitliches Miteinander, das uns zuversichtlich und entschlossen stimmt, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

Der BVB sieht in der im Mai 2022 beschlossenen und konkreten Lizenzierungsregelung der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine große Chance für eine nachhaltige Entwicklung im Profifußball. Die besonderen, langfristigen Herausforderungen des Klimawandels werden durch die krisenhaften Aktualitäten zwar häufig überlagert – Borussia Dortmund will dennoch mit konkreten und ambitionierten Zielen dazu beitragen, weiterhin Vorbild zu sein und auch hier das Machbare zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Berichts.

Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung

Thomas Treß
Geschäftsführer

Carsten Cramer
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

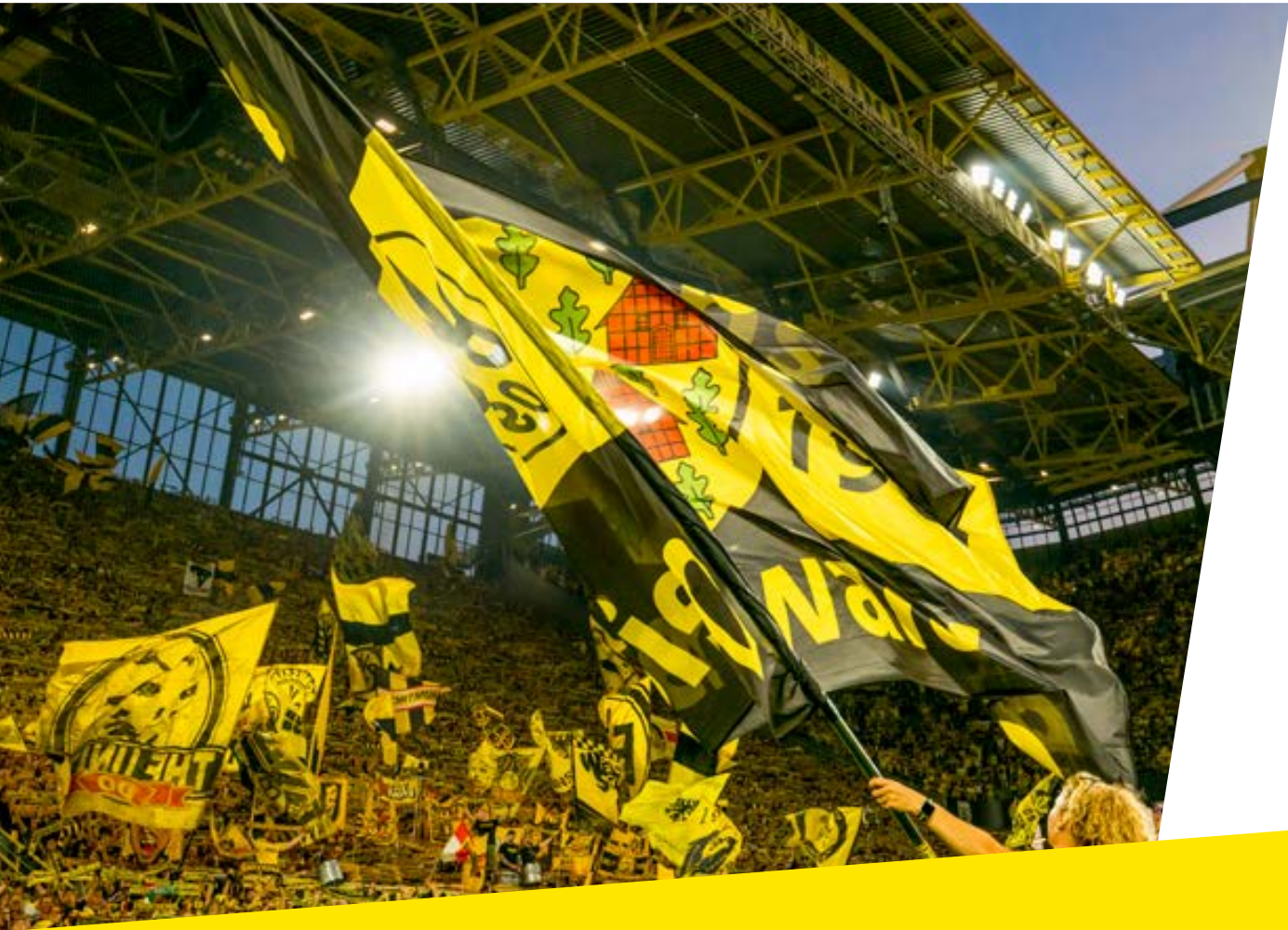


INTRO

Zahlen, Daten, Fakten – der BVB im Überblick	4
Vorwort der Geschäftsführung	6
Inhaltsverzeichnis	8

STRUKTURIERTE ENTWICKLUNG

Nachhaltigkeit managen	ab 10
Nachhaltigkeitskontext	12
Allgemeine Angaben	16
Stakeholder-Dialog	20
Unsere wesentlichen Themen	22
Unsere nachhaltige Entwicklung	24



GEMEINSAM VERANTWORTLICH HANDELN: 16 WESENTLICHE THEMEN IN 5 ARBEITSSCHWERPUNKTEN

Immer oben drableiben: Profifußball	ab 30
Sportliche Höchstleistung	32
Nachwuchsförderung	40
Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region	ab 50
Ukrainehilfe	52
Fangemeinschaft	56
Vielfalt und Antidiskriminierung	66
Besuchersicherheit	72
Kommunikation	74
Stiftung „leuchte auf“	76
Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln	ab 80
Wirtschaftlicher Erfolg	82
Lieferkette und Produktverantwortung	88
Sponsoren	94
Wirtschaftsfaktor in der Region	96
Immer Vollgas geben: Ganzheitliche Personalarbeit	ab 98
Verantwortlicher Arbeitgeber	100
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	108
Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung	ab 110
Energie und Klimaschutz	114
Natur- und Umweltschutz	118
Mobilität	124
ANHANG	ab 126
Gesonderter nichtfinanzieller Bericht	127
Prüfvermerk	128
GRI*-Inhaltsindex mit den zehn Prinzipien des UNGC**	131
DFL-Inhaltsindex	135
Kennzahlenübersicht	136
Über diesen Bericht/Impressum	138
Fortschritte auf einen Blick	139



Strukturierte Entwicklung.

Nachhaltigkeit managen.

Nachhaltigkeitskontext

Allgemeine Angaben

Stakeholder-Dialog

Unsere wesentlichen Themen

Unsere nachhaltige Entwicklung

Echte Liebe.





Krisenhafte gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen den Profifußball

Auch die zurückliegende Saison 2021/2022 stellte einen sich dynamisch ändernden Ausnahmezustand für den Profifußball dar. Allerdings sind die Einflussfaktoren nochmals vielschichtiger und in ihren Konsequenzen noch unwägbarer geworden. Denn weder sind die Folgen des Krieges in der Ukraine absehbar, noch ist das weitere Ausmaß der Covid-19-Pandemie einzugrenzen oder sind gar die Folgen behoben.

Russischer Angriffskrieg in der Ukraine

Bestand bis zum 24. Februar 2022 die Hoffnung auf Normalisierung durch sich wieder füllende Stadien zum Saisonausklang und einen geregelten Neustart 2022/2023, so haben die Folgen des Krieges in der Ukraine mit seinen menschlichen Tragödien und umfassenden gesellschaftlichen wie ökonomischen Konsequenzen die Perspektiven völlig verändert. Steigende Energiepreise, verbunden mit der Sorge um die allgemeine Versorgungssicherheit, ganzheitliche Teuerung in lange nicht mehr gekannter Höhe und der vage finanzielle Ausblick in vielen Haushalten nehmen Einfluss auf die Entscheidungen der Menschen.

Die Unsicherheit bezüglich der Energieversorgung zum Herbst und Winter hat eine neue Risikolage für den Spielbetrieb im Profifußball gebracht. Der Fußball und der BVB stehen vor neuen Herausforderungen, die sich wiederum auf den Spielbetrieb und die ökonomische Basis auswirken könnten und dies, nachdem die vergleichsweise massiven Einschnitte der Coronakrise mit hohen Verlusten

noch nicht ausgestanden sind. Offen ist darüber hinaus, wie sich finanzielle Einschnitte auch bei unseren Fans auf deren Ausgabeverhalten auswirken werden.

Auswirkungen auf Fanverhalten

Fannähe trotz pandemiebedingter Abstandsregelungen aufrechtzuerhalten, das war die Herausforderung der letzten beiden Coronajahre. Bislang konnte keine Krise die Solidarität der Anhänger von Borussia Dortmund erschüttern. Dass gesellschaftliche Spannungen bei der beschriebenen aktuellen Lage entstehen, ist kaum verwunderlich.

Der Fußball vermag es, als verbindendes Element für Solidarität und Gemeinschaft zu sorgen, so wie er es bei aller Rivalität zwischen den Farben schon seit mehr als 100 Jahren vorlebt. Daran hat der BVB auch in der zurückliegenden Saison gearbeitet und wird dies auch weiterhin tun. So konnten geflüchtete Menschen in Dortmund auf vielfache Unterstützung zählen, genauso wie Hilfe für die Menschen in der Ukraine selbst organisiert wurde.

Die Nachfrage nach Dauerkarten war bei Borussia Dortmund für die kommende Saison ungebrochen, und eine gemeinsam mit der Technischen Universität Dortmund durchgeführte wissenschaftliche Studie wird uns weitere wertvolle Einblicke zu Auswirkungen auf Fankultur und Fanverhalten gewähren. Die Ergebnisse hieraus erwarten wir Ende 2022.

Sicherheit für Mitarbeiter*innen

Ein medial gern übersehener Faktor ist die Verantwortung einer ganzen Branche für die Mitarbeiter*innen in den Klubs und für Tausende Teilzeitkräfte in den Stadien. Zum einen geht es um den unmittelbaren Gesundheitsschutz jeder und jedes Einzelnen unter Coronabedingungen, zum anderen um die Sicherung von Arbeitsplatz und Existenz. Es geht und ging bei der Vertretung dieser Interessen nie um eine undifferenzierte „Brot und Spiele“-Argumentation zur gesellschaftlichen Ablenkung in Krisenzeiten. Es geht um das verantwortungsbewusste Entwickeln vertretbarer Lösungen, die mit differenzierten Konzepten den Spielbetrieb aufrechterhalten konnten und damit die Basis zum Erhalt von Arbeitsplätzen und für die Zukunftsfähigkeit des Profifußballs in Deutschland schufen.

Profifußball – fairer Wettbewerb

Der BVB tritt weiterhin aktiv für den sportlich fairen Wettbewerb unter finanziell fairen Bedingungen ein. Das starke persönliche Engagement durch Vertreter der Geschäftsführung in wichtigen Institutionen wie der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH,

der ECA European Club Association und allen relevanten Fußballverbänden steht für sich. Die Herausforderungen sind groß, die notwendigen Maßnahmen der Kommerzialisierung, Interna-

tionalisierung und der innovativen Chancenverwertung zu ergreifen und dabei die Akzeptanz der Fangemeinschaft zu bewahren.

Das internationale Wettbewerbsumfeld zwingt Klubs mit gelebter 50+1-Kultur zur agilen Nutzung entsprechender Chancen. Ein laufendes Verfahren am Europäischen Gerichtshof – angestrengt von

hoch verschuldeten spanischen und italienischen Topklubs – zur Rechtmäßigkeit der europäischen Vereinsfußballstrukturen belegt erneut, dass der Gedanke eines sportlichen Wettbewerbs mit Auf- und Abstiegsrisiken keineswegs bei allen Vereinen Konsens darstellt. Die Interessen dieser Klubs stehen offensichtlich im Widerspruch zu den klar geäußerten Faninteressen in vielen europäischen Ländern.

Nachhaltigkeit im Lizenzierungsverfahren

Im Mai 2022 haben die Erste und Zweite Bundesliga als erste große Profifußball-Ligen eine verpflichtende Nachhaltigkeitsrichtlinie in ihrer Lizenzierungsordnung verankert. Mit dieser Entscheidung setzen die Klubs den im Dezember 2021 eingeschlagenen Weg gemeinsam fort. Damals hatten sie ein eindeutiges Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen in die Präambel der Satzung des DFL e.V. aufgenommen.

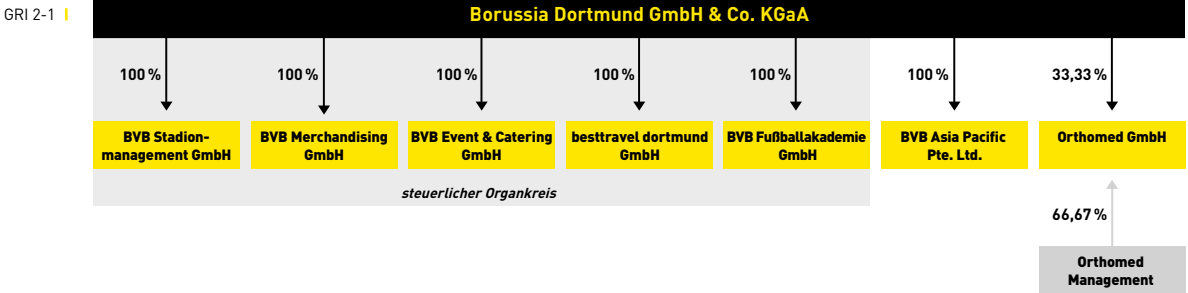
Vorgesehen ist nun ein mehrstufiges Modell der Implementierung, wozu Mindestkriterien verabschiedet wurden, die sich drei Themenbereichen zuordnen lassen: „Klubführung und -organisation“, „Umwelt und Ressourcen“ sowie „Anspruchsgruppen“. Verpflichtend ist für die Klubs künftig beispielsweise der Nachweis einer Nachhaltigkeitsstrategie und einer Umweltstrategie. Dazu gehören auch jährliche Messungen des Wasserverbrauchs, der Abwasserproduktion und des Energieverbrauchs sowie eine Mobilitäts- und Verkehrsanalyse. Darüber hinaus haben alle Klubs unter anderem einen Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden nachzuweisen, sich klar von jeglichen Arten von Diskriminierung abzugrenzen und sich zu Gleichberechtigung, Diversität sowie Inklusion zu bekennen.

Die in zwei Kategorien aufgeteilten Mindestkriterien werden schrittweise in Kraft treten. Die Erfüllung der Mindestkriterien I ist bereits im Lizenzierungsverfahren für die Spielzeit 2023/2024 verpflichtend nachzuweisen. Für die Mindestkriterien II, die noch weiter konkretisiert werden sollen, gilt dies zunächst optional. Im Lizenzierungsverfahren für die Spielzeit 2024/2025 wird erstmals die verpflichtende Erfüllung der Mindestkriterien I und II beurteilt.

Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

DFL 1.2 | Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA und der mit ihr im Konzern verbundenen Tochterunternehmen sind der professionelle Vereinsfußball und die wirtschaftliche Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale, insbesondere die Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK.



Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (nachfolgend Borussia Dortmund beziehungsweise BVB) ist eine Ausgliederung aus dem am 19. Dezember 1909 gegründeten Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund. Mit Beschlüssen der Mitgliederversammlungen vom 28. November 1999 und 26. Februar 2000 wurde der gesamte wirtschaftliche Geschäftsbetrieb des professionellen Vereinsfußballs ausgegliedert und als erster Fußballklub in Deutschland im Oktober 2000 an die Börse gebracht. Heute ist Borussia Dortmund im Prime Standard der Deutsche Börse AG gelistet.

bestehen sechs Fanshops in der Region. Im Zuge der Internationalisierung betreiben wir seit 2014 mit der BVB Asia Pacific Pte. Ltd. eine Repräsentanz in Singapur und seit 2017 eine weitere in Shanghai.

Der Konzern, also die GmbH & Co. KGaA als Muttergesellschaft mit den Tochtergesellschaften, unterliegt aufgrund der Größe als Kapitalgesellschaft der gesetzlichen Verpflichtung, zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung zu berichten.

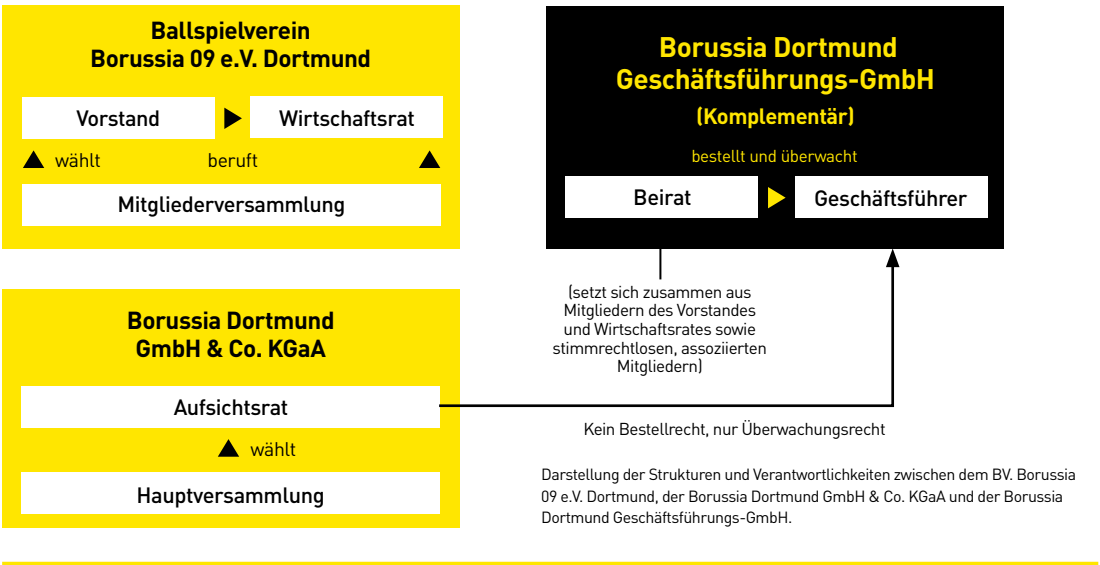
Organisation der Leitung und Kontrolle

Bei der gesellschaftsrechtlichen Strukturierung von Borussia Dortmund wurde dafür Sorge getragen, dass eine enge – auch rechtliche – Verbindung zwischen Verein und Gesellschaft gewährleistet bleibt. Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke, Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten. Als Vorsitzender der Geschäftsführung ist Hans-Joachim Watzke für die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie für die Unternehmensbereiche „Sport“ und „Kommunikation“ sowie „Personal“ verantwortlich. Sein Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2025. Thomas Treß ist für die Unternehmensbereiche

GRI 2-9
DFL 1.3
DFL 1.7

GRI 2-2 | Neben dem Kerngeschäft engagiert sich Borussia Dortmund auch in fußballnahen Geschäftsfeldern. Derzeit ist die Gesellschaft an den Unternehmen BVB Stadionmanagement GmbH (100% der Anteile), BVB Merchandising GmbH (100% der Anteile), BVB Event & Catering GmbH (100% der Anteile), besttravel dortmund GmbH (100% der Anteile), BVB Asia Pacific Pte. Ltd. (100% der Anteile), BVB Fußballakademie GmbH (100% der Anteile) und Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH (33,33% der Anteile) beteiligt. Die Konzernstruktur von Borussia Dortmund ist in der Abbildung oben dargestellt.

GRI 2-6 | Tätigkeitsschwerpunkt ist der Sitz der Gesellschaft in Dortmund mit der Geschäftsstelle, dem SIGNAL IDUNA PARK, der FanWelt, den Trainingseinrichtungen und der BVB Fußballakademie. Zusätzlich



GRI 2-10 |

„Finanzen“, „Organisation“, „Recht“ und „Investor Relations“ verantwortlich und ist bis zum 30. Juni 2025 an Borussia Dortmund gebunden. Carsten Cramer ist für den Unternehmensbereich „Vertrieb, Marketing und Digitalisierung“ verantwortlich, sein Vertrag sieht ebenfalls eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2025 vor.

Alleingesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund, der durch den Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten Dr. Reinhard Rauball, seinem Stellvertreter Dr. Reinhold Lunow und dem Schatzmeister Bernd Möllmann, vertreten wird. Im Dezember 2021 hat Borussia Dortmund einen Prüfungsausschuss gebildet. Besetzt wird er durch Prof. Dr. Pellens, Ulrich Leitermann und Silke Seidel. Borussia Dortmund wird durch den Aufsichtsrat beraten und überwacht, der von der Hauptversammlung gewählt wird. Aufsichtsratsvorsitzender ist Christian Kullmann und stellvertretender Vorsitzender ist Ulrich Leitermann.

GRI 2-11 |

Allerdings sind die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates insofern eingeschränkt, als ihm insbesondere die Personalkompetenz fehlt, d.h., die Zuständigkeit für Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern bei der Borussia Dortmund Geschäftsführungs GmbH. Der Aufsichtsrat ist auch nicht berechtigt, für die persönlich haftende Gesellschafterin eine Geschäftsordnung oder einen Katalog zustimmungspflichtiger Geschäfte zu erlassen. Derartige Rechte und Pflichten obliegen vielmehr den Gremien bei der Borussia Dortmund

Geschäftsführungs-GmbH, namentlich dem dort eingerichteten Beirat und dem von ihm wiederum gebildeten Präsidialausschuss. Grundlage der Überwachung durch den Aufsichtsrat sind Berichte der Geschäftsführung sowie die Nachfrage und Erörterung im Aufsichtsrat. Die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung der Gesellschaft, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems sowie die Leistungsfähigkeit der Unternehmensorganisation und deren Wirtschaftlichkeit hat der Aufsichtsrat im Berichtszeitraum als gegeben erachtet. Der Aufsichtsrat hat in der Berichtsperiode viermal getagt. Zwischen den Sitzungen wurde er mittels schriftlicher Unterlagen informiert. Der Vorsitzende stand zudem außerhalb von Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit der Geschäftsführung.

GRI 205-1

Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns derzeit vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

DFL 1.4

Bernd Geske:	8,24%
Evonik Industries AG:	8,19%
SIGNAL IDUNA:	5,98%
PUMA SE:	5,32%
Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH:	5,03%
B.V. Borussia 09 e.V.:	4,61%*
Streubesitz:	67,24%

* Anlagen unter 5 % werden als Streubesitz erfasst.



■ Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Corporate Governance, Regeltreue und Risikomanagement

GRI 3.3
DFL 1.7

Corporate Governance

Unsere Corporate Governance steht für eine verantwortungsvolle, transparente und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -kontrolle. Sie umschließt die Maßnahmen, Regeln und Strukturen zur gesetzlichen und statutenkonformen Führung des BVB. Dies umfasst auch die ökonomischen, umweltbezogenen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Handelns. Daher sind sowohl die systematische Erfassung und Beurteilung der damit verbundenen Auswirkungen, Chancen und Risiken als auch die Weiterentwicklung unseres Risikomanagements essenziell.

GRI 201-2

Grundvoraussetzung ist die effiziente Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie die Achtung der Aktionärsinteressen. Offenheit und Transparenz der Unternehmenskommunikation sind wesentliche Aspekte guter Corporate Governance. Hieran orientieren sich die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

GRI 2-15

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat des BVB ist jedes Mitglied des Aufsichtsrats dem Unternehmensinteresse verpflichtet und hat Interessenkonflikte – insbesondere solche, die aufgrund einer Beratungs- oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Dritten entstehen können – dem Aufsichtsrat

gegenüber offenzulegen. Zudem gilt laut § 20 der Satzung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, dass keine Personen als Mitglieder zu Organen der Gesellschaft bestellt werden, die Mitglied von Organen anderer Gesellschaften oder Vereinen der deutschen Profiligen mit Ausnahme des BV. Borussia 09 e.V. Dortmund sind. Im Berichtszeitraum wurden keine Interessenskonflikte dem Aufsichtsrat gegenüber offengelegt.

Die Verantwortung für die Entwicklung, Genehmigung und Aktualisierung des Zwecks, der Werte und der Grundsätze der Nachhaltigkeitsstrategie sowie der entsprechenden Richtlinien und Ziele in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung obliegt der Geschäftsführung. Die Überwachung der Sorgfaltspflicht und der Prozesse zur Ermittlung und Steuerung der Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen und deren Evaluierung ist Aufgabe des Aufsichtsrates. Dafür wird der Aufsichtsrat regelmäßig durch die Geschäftsführung über die in diesem Bericht dargestellten wesentlichen Auswirkungen, die ergriffenen Maßnahmen und deren Wirkung unterrichtet.

Darüber hinaus ist der Aufsichtsrat verantwortlich für die Prüfung und Freigabe des nichtfinanziellen Konzernberichts und hat für die Prüfung einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer beauftragt.

GRI 2-12
GRI 2-17

GRI 2-18

GRI 2-14

GRI 2-13
GRI 2-25

Das Management der Auswirkungen im Tagesgeschäft obliegt den jeweiligen Fachverantwortlichen. Die Koordinierung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie über die Fachabteilungen hinweg erfolgt durch die Abteilung Corporate Responsibility.

DFL 1.2

GRI 2-16

Zu den entsprechenden Auswirkungen steht die Geschäftsführung in einem engen und kontinuierlichen Dialog mit den Stakeholdern des BVB. Dazu zählt insbesondere der intensive Austausch mit den Vertretern der Kernanspruchsgruppen. Sollte die Geschäftsführung Kenntnis von kritischen Anliegen von Anspruchsgruppen erlangen, wird der Aufsichtsrat davon in Kenntnis gesetzt. Im Berichtszeitraum wurden keine kritischen Anliegen an die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA gerichtet.

GRI 2-19

Die Vergütung für den Aufsichtsrat und die Vergütung der Geschäftsführung sind im Vergütungsbericht des Geschäftsberichts auf S. 43 beschrieben und die Bezüge der Geschäftsleitung in den Erläuterungen zur Konzernbilanz Textziffer [37] S. 106 aufgeführt.

GRI 2-20
GRI 2-21

Die jährliche Gesamtvergütungsquote – jährliche Gesamtvergütung der höchstbezahlten Person der Organisation dividiert durch die durchschnittliche jährliche Gesamtvergütung aller anderen Mitarbeitenden ohne die höchste Gesamtvergütung – beträgt 37,13. In die Berechnung der Gesamtvergütungsquote wurden einbezogen: die Geschäftsführung, die Festangestellten in Vollzeit, die Festangestellten in Teilzeit auf Vollzeit hochgerechnet, exklusive der Praktikanten, Aushilfen und Auszubildenden. Stichtag der Berechnung war der 30. Juni 2022. Berücksichtigt wurden das jeweilige Bruttojahresgehalt hochgerechnet, unabhängig von der tatsächlichen Beschäftigungsdauer im Geschäftsjahr, inklusive des Grundgehalts, der Boni und etwaiger Sonderzahlungen, zuzüglich pauschal 8.000 Euro im Falle von zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellter Firmenfahrzeuge.

GRI 2-27
DFL 1.3

Compliance: Borussia Dortmund und Regeltreue

Borussia Dortmund wirkt darauf hin, dass das Handeln mit den geltenden Regeln des Rechtsrahmens, den Statuten des Profifußballs, den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Geschäftspartnern und den uns selbst auferlegten

Unternehmensregeln und eingegangenen Selbstverpflichtungen in Übereinstimmung steht. Die Verantwortung für die Einhaltung der Regeln liegt bei der Geschäftsführung. Eine „Stabsstelle Compliance Management“ wurde im Berichtszeitraum eingerichtet. Zentrale Werte wie Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Aufrichtigkeit und Integrität bestimmen unser Handeln. Diese Werte lebt der BVB in einer durch Offenheit geprägten Kommunikationskultur. Eine Vorbildfunktion übernehmen die Führungskräfte, die diese Werte in ihrer Persönlichkeit verkörpern als Compliance-Botschafter*innen in unserem Unternehmen.

Ziel ist es, die aus den gesetzlichen, unternehmensinternen und vertraglichen Vorgaben folgenden Pflichten so in die Geschäftsprozesse zu integrieren, dass Rechts- und Regelverstöße verhindert und Transparenz, Hilfestellung sowie Verbindlichkeit geschaffen werden. Dies dient dem Schutz der Beschäftigten, Beauftragten und der Organe vor Korruption und anderen wirtschaftskriminellen Handlungen und stellt den Datenschutz sowie das Financial Fairplay sicher. In den Geschäftsprozessen sind Kontrollen implementiert, welche die Einhaltung von Regeln gewährleisten sollen. So gilt für alle finanziellen Aspekte das Vieraugenprinzip in einem strukturierten Freigabeprozess.

GRI 2-23
GRI 2-24
GRI 201-2

Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten, der Verletzung umweltrechtlicher Anforderungen und der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie auch keine bedeutsamen Fälle in sozial-, medien-, datenschutz- und wirtschaftsrechtlichem Zusammenhang bekannt. Entsprechend wurden diesbezüglich keine weitergehenden Maßnahmen ergriffen. Die Maßnahmen zur Minderung der einzelnen Risiken sind in den jeweiligen Abschnitten zu den wesentlichen Themen erläutert.

GRI 308-2
GRI 414-2



GRI 2-25
GRI 2-26
DFL 3.6

Hinweisgebersystem

Wir beim BVB halten uns an gesetzliche Vorschriften und interne Regeln. Gleichwohl können wir nie ausschließen, dass Einzelne bei ihrer Tätigkeit für den BVB bewusst oder unbewusst gegen diese Vorschriften und Regeln verstoßen. Damit wir solches Fehlverhalten beenden sowie unsere Einstellungen und auch Regeln weiterhin verbessern können, müssen wir Kenntnis von solchem Fehlverhalten erlangen. Um schnell und einfach Bedenken zu Fehlverhalten, das unser Unternehmen oder das Wohlergehen von Mitarbeiter*innen und/oder dritten Personen betrifft, melden zu können, hat der BVB daher im Berichtszeitraum ein Hinweisgebersystem eingerichtet und dazu eine entsprechende Richtlinie entwickelt.

Die Hinweisgeber-Richtlinie soll aus technischer und organisatorischer Sicht sicherstellen, dass alle eingehenden Meldungen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der BVB-Verhaltensgrundsätze, des Datenschutzes und der Datensicherheit behandelt werden. Das Hinweisgebersystem wird technisch durch einen externen Dienstleister betrieben und ermöglicht unter anderem auch eine geschützte und anonyme Kommunikation.



Mitgliedschaft in folgenden Verbänden:

- DFL Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL)
- Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)
- Union of European Football Association (UEFA)
- Fédération Internationale de Football Association (FIFA)
- Westdeutscher Fußballverband e.V. (WDFV)
- Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. (FLWV)
- European Club Association (ECA)
- Vereinigung deutscher Stadionbetreiber (VdS)

Förderung folgender Chartas und Initiativen (Auswahl):

- Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Bundesverband Deutscher Stiftungen (Stiftung „leuchte auf“)
- Initiativkreis Ruhr e.V.
- „Bewusst wie e.V.“ – Unternehmensverbund für gesellschaftliche Verantwortung

GRI 2-28

GRI 2-25

Risikomanagement

Kern unseres unternehmerischen Handelns ist die Nutzung von Chancen. Aber unsere Aktivitäten sind Risiken ausgesetzt, die uns gegenwärtig und/oder zukünftig an der Erreichung unserer Ziele hindern können. Diese Risiken frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zu entwickeln, zu kontrollieren und zu steuern, ist eine Sorgfaltspflicht der Geschäftsführung und Grundvoraussetzung für eine langfristig erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Dabei verstehen wir das Risikomanagement als strategischen Erfolgsfaktor und integralen Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses.



Um die Gefährdungspotenziale zu verringern, den Unternehmensbestand zu sichern sowie die erfolgreiche Weiterentwicklung des BVB zu unterstützen, ist ein Risikomanagementsystem implementiert, das sich auf alle Unternehmensbereiche und sämtliche Tochterunternehmen erstreckt. Attacken auf vertrauliche Datenbestände werden regelmäßig eingeschätzt und entsprechende Maßnahmen ergriffen, die aufgrund des sensiblen Themas nicht veröffentlicht werden.

Als Risikomanagement-Verantwortliche sind alle Führungskräfte von Borussia Dortmund und/oder die Geschäftsführer*innen der Tochtergesellschaften verantwortlich für die Identifizierung, Bewertung und Steuerung der Risiken in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen sowie für die Einbindung ebenfalls betroffener Bereiche oder Mitarbeiter*innen. Die Koordination, Verwaltung und Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems liegen insbesondere im Verantwortungsbereich des Controllings. Die Gremien von Borussia Dortmund werden quartalsweise und ad hoc über die aktuelle Risikosituation in Kenntnis gesetzt. Im Berichtszeitraum wurden das Risikomanagement weiter ausgebaut und die Risikomanagementrichtlinie aktualisiert.

In der Berichtsperiode wurde kein Risiko neu aufgenommen, sodass 61 Einzelrisiken geführt werden, wovon 28 Einzelrisiken als High-Priority-Risiko eingestuft wurden (2020/2021: 26). Davon sind im Sinne der Risikodefinition des Risikomanagementsystems des BVB die folgenden 20 High-Priority-Risiken zu nennen:

- Finanzplanung abhängig vom sportlichen Erfolg (Sportliche Höchstleistung)
- Rechtliche Verfehlungen von Lizenzspielern (Sportliche Höchstleistung, Regeltreue)
- Verlust des Spielerkaders durch Reiseunglück, Unfall, Terror, Sonstiges (Sportliche Höchstleistung)
- Fehlende Transfers/Transferbereitschaft (Sportliche Höchstleistung)
- Vereinswechsel von Leistungsträgern (Sportliche Höchstleistung)
- Ausfallzeiten von Lizenzspielern (Sportliche Höchstleistung)
- Einstellung des Spielbetriebs (Sportliche Höchstleistung)
- Schutz vertraulicher Daten (Regeltreue)
- Financial Fairplay (Regeltreue)
- IT-Cyber-Risiken (Risikomanagement)
- Verschärfung rechtlicher Bestimmungen (Regeltreue, Energie- und Klimaschutz, Lieferkette und Produktverantwortung)
- Zunehmende Gewaltbereitschaft/ Persönliche Diffamierungen im Fußball (Fangemeinschaft)
- Politische Entwicklungen (Fangemeinschaft, Energie- und Klimaschutz)
- Rechtsextremismus (Vielfalt und Antidiskriminierung)
- Social Media (Kommunikation)
- Investitionsbedarf des SIGNAL IDUNA PARK (Besuchersicherheit, Energie und Klimaschutz)
- Folgeschäden des Bergbaus (Besuchersicherheit)
- Gebühren zur Absicherung der Spielveranstaltungen (Besuchersicherheit)
- Katastrophe im Stadion während Veranstaltungen (Besuchersicherheit)
- Ausbruch von Epidemien/Pandemien (Besuchersicherheit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)



BVB-Roundtable Nachhaltigkeit

GRI 2-29
DFL 3.1

Unser Stakeholder-Dialog

Der BVB berührt die Interessen vieler Menschen. Deshalb ist für uns der Austausch mit unseren Anspruchsgruppen – auch Stakeholder genannt – sehr wichtig. Unser Ziel ist es, die unterschiedlichen Interessen möglichst in Einklang zu bringen, gegenseitiges Vertrauen zu stärken und langfristig zu erhalten. Im Dialog mit unseren verschiedenen Stakeholdern machen wir unsere Entscheidungen und unser Handeln sowie die daraus resultierenden Auswirkungen transparent, um im Austausch Rückmeldungen für unsere Weiterentwicklung zu erhalten.

Unsere Stakeholder

Borussia Dortmund ist umgeben von Teilhabern, Betroffenen und Interessierten, die in Wechselwirkung zueinander stehen und in beträchtlichem Maße von den Auswirkungen der Aktivitäten des BVB beeinflusst werden. Im Umkehrschluss nehmen diese Stakeholder, je nach Intensität der Beziehung, Einfluss auf Entscheidungen des BVB. Dies betrifft damit im Kern nicht nur Fans, Mitglieder und Mitarbeiter*innen, sondern auch

Sponsoren und Lieferanten, die nicht selten aus vertraglichen Vereinbarungen heraus beide Rollen vereinen. Weitere Anspruchsgruppen sind Behörden, Verbände und die Medien, aber auch die direkten Anlieger, die Stadt Dortmund und die weitere Region, welche Ansprüche oder Erwartungen an den BVB haben oder durch ihn beeinflusst werden. Als börsennotiertes Unternehmen sind zudem die Ziele, Bedürfnisse und Interessen unserer Aktionäre zu berücksichtigen.



DFL 3.6 | Strukturierter Dialog

Mit all diesen Gruppen stehen wir fortlaufend in intensiven Gesprächen, um zu verstehen, welche Themen sie gegenwärtig und zukünftig für den BVB als relevant erachten, wie sie unsere Leistung bewerten und welche Ansprüche sie an uns stellen. Dazu leistet insbesondere unsere Service-Hotline einen unmittelbaren und regelmäßig positiv bewerteten Service.

Mit der Fandelegierten-Tagung, die im August 2021 digital und im Mai 2022 in Präsenz stattfand, und dem Fanrat, der sich im fünfwöchigen Rhythmus traf, wurden Plattformen etabliert, die die Kommunikation mit unseren unterschiedlichen Fangruppen strukturell institutionalisieren. Eine wichtige Neuerung stellen vier Arbeitsgruppen des Fanrats dar, die sich im Dreimonatsrhythmus zu den Themen Merchandising, Digitales, Ticketing und Spieltagsorganisation treffen. Auch das Format der Fantage, bei dem konkrete, fanrelevante Themen vertieft werden, konnte viermal im Berichtszeitraum stattfinden.

Pressekonferenzen fanden teils als Livestream, teils in Präsenz statt. Der direkte Austausch mit unseren Mitarbeiter*innen, Fans und Geschäftspartnern wurde intensiv gepflegt; der Dialog mit unseren Sponsoren dazu umfangreich fortgeführt. Zum ersten Mal konnte im Juni 2022 ein BVB-Roundtable Nachhaltigkeit mit Partnern und Sponsoren stattfinden. Es wurde unter anderem die Nachhaltigkeitsstrategie von Borussia Dortmund vorgestellt und über den aktuellen Stand rund um

das DFL-Lizenzierungsverfahren informiert. Mit vielen positiven Erkenntnissen, einem lebhaften Austausch und einem erweiterten Netzwerk wurde der erste Roundtable erfolgreich abgeschlossen.

Darüber hinaus hat sich der BVB konstruktiv in die Gremienarbeit relevanter Verbände und Organisationen eingebracht. Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung des BVB, übernahm den Vorsitz des Aufsichtsrates der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH und ist als 1. Vizepräsident des DFB Mitglied des DFB-Präsidiums, in dem er den professionellen Fußball vertritt. Darüber hinaus ist er Mitglied des Boards in der European Club Association (ECA).

Die Lizenzierungsaufgaben für die Saison 2022/2023 sehen engere Vorgaben für den Klub-Fan-Dialog vor. Der BVB ist Teil des Arbeitskreises gewesen, der die neuen Regularien entwickelt hat. Inhaltlich konnten Elemente des bestehenden Dialoges beim BVB einfließen.

Der kontinuierliche Austausch mit der Stadt Dortmund und der Region sowie den Sicherheitsorganen, dem Deutschen Roten Kreuz, der Polizei, der Feuerwehr und den weiteren entsprechenden Organen wurde fortgeführt. Mit unseren Lieferanten stehen wir in einem intensiven Dialog zu Erwartungen, Prozessen und Realisierungsmöglichkeiten insbesondere für die nachhaltigere Ausgestaltung unseres Merchandising-Produktportfolios.



Fandelegierten-Tagung Mai 2022

■ Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Unsere wesentlichen Themen

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2016/2017 hat die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Dezember 2017 ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standards vorgelegt und aktualisiert diesen jährlich. Die im Herbst 2021 erfolgte Novellierung der grundlegenden GRI Universal Standards wurde in der Berichterstattung 2021/2022 angewendet.

Wesentlichkeit

Bei der Anwendung der GRI-Standards ist die Organisation verpflichtet, vorrangig über die Themen zu berichten, die ihre wichtigsten Auswirkungen (Impacts) auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte, beinhalten. In den GRI-Standards werden diese Themen als die wesentlichen Themen der Organisation bezeichnet.

Darüber hinaus ist der BVB als Konzern – also die GmbH & Co. KGaA als Muttergesellschaft mit den Tochtergesellschaften – seit dem Geschäftsjahr 2017/2018 gesetzlich verpflichtet, mindestens zu den wesentlichen nichtfinanziellen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung zu berichten, sofern diese für das Verständnis der wirtschaftlichen Lage des BVB wesentlich sind. Diese gesetzlich verpflichtende Berichterstattung erfolgt im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsberichts, der den sogenannten "Gesonderten nichtfinanziellen Bericht", als solcher besonders gekennzeichnet, beinhaltet.



Auswahl der potenziellen Auswirkungen

Bei der Auswahl der potenziellen Auswirkungen, die Eingang in die Diskussionen mit den Fachverantwortlichen beziehungsweise mit dem Fanrat fanden, wurden die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- Einschätzungen der ökonomischen, ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen;
- Interessen und Erwartungen der Anteilseigner*innen;
- Ökonomische, soziale und/oder ökologische Interessen und Themen, die durch externe Stakeholder vorgebracht werden;
- Heutige und zukünftige Branchenanforderungen;
- Maßgebliche Gesetze, Richtlinien und internationale oder freiwillige Vereinbarungen und Vorgaben des DFB und der DFL mit strategischer Bedeutung für den BVB und seine Stakeholder, wie zum Beispiel die DFL-Lizenzierungsanforderungen ab 2023/2024;
- Zentrale Werte, Richtlinien, Strategien, betriebliche Managementsysteme, Ziele und Vorgaben;
- Anforderungen aus dem UN Global Compact;
- Menschenrechte;
- Kernkompetenzen des BVB und die Art und Weise, wie sie zur Entwicklung der Nachhaltigkeit beitragen können;

- Konsequenzen für den BVB, die sich auf die ökonomischen, ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen beziehen, wie zum Beispiel Risiken für das Geschäftsmodell oder die Reputation;
- Rahmen-„Anforderungen“ der UEFA für die EURO 2024: ISO 20121, ISO 50001;
- Steigende Sponsorenerwartungen;
- Externe, reputationsrelevante Ratings: S&P, Moody's, CDP, IÖW, EcoVadis, Cum Ratione etc.;
- Anforderungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz;
- Steigende Fanerwartungen – gesellschaftliche Strahlkraft.

Signifikanz

Der Grad der jeweiligen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkung – deren Signifikanz – wurde im Rahmen von strukturierten Interviews mit den jeweiligen Fachverantwortlichen beim BVB, verantwortlichen Direktor*innen und im Rahmen eines Workshops mit dem Fanrat bewertet. Die Bewertung erfolgte jeweils nach einem Punktesystem von 1/niedrig bis 6/hoch.

Priorisierung

Die Ergebnisse der verschiedenen Einschätzungen zur Bedeutung der Auswirkungen wurden dann zu Themen zusammengefasst und priorisiert. Dabei wurden aus den Auswirkungen, die eine durchschnittliche Bewertung größer 4 zeigten, die wesentlichen Themen abgeleitet und den fünf Arbeitsschwerpunkten zugeordnet. So finden die materiellen Auswirkungen Berücksichtigung im Nachhaltigkeitsmanagement des BVB. Als Ergebnis der bewerteten Signifikanz und der Priorisierung der Auswirkungen wurden die Begriffe und Zuordnungen im Vergleich zur letztjährigen Berichterstattung wie folgt angepasst:

- Die wesentlichen Themen „Ökonomische Leistung“ und „Marke BVB“ wurden zum Thema „Wirtschaftlicher Erfolg“ zusammengefasst.
- Die wesentlichen Themen „Verantwortlicher Einkauf“, „Produktsicherheit und Produktqualität“ sowie „Servicequalität“ wurden zum Thema „Lieferkette und Produktverantwortung“ zusammengefasst.
- Das wesentliche Thema „Regeltreue und Risikomanagement“ wird als solches aufgelöst. Entsprechend den Anforderungen zu GRI 2 General Disclosures 2021 wird darüber im Teil „Allgemeine Angaben“ berichtet und bleibt damit Teil des gesonderten nichtfinanziellen Berichts.

16 wesentliche Themen in fünf Arbeitsschwerpunkten

Als Ergebnis aus dem beschriebenen Prozess sind in Abstimmung mit der Geschäftsleitung 16 wesentliche Themen in fünf Arbeitsschwerpunkten definiert worden, die in diesem Nachhaltigkeitsbericht mit ihren Managementansätzen behandelt werden.

■ GRI 3-2

Immer oben dranbleiben: Profifußball	
➡	1. Sportliche Höchstleistung
	2. Nachwuchsförderung
Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region	
➡	3. Fangemeinschaft
➡	4. Vielfalt und Antidiskriminierung
➡	5. Besuchersicherheit
➡	6. Kommunikation
	7. Stiftung "leuchte auf"
Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln	
	8. Wirtschaftlicher Erfolg
	9. Lieferkette und Produktverantwortung
	10. Sponsoren
	11. Wirtschaftsfaktor in der Region
Immer Vollgas geben: Ganzheitliche Personalarbeit	
➡	12. Verantwortlicher Arbeitgeber
➡	13. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung	
➡	14. Energie und Klimaschutz
	15. Natur und Umweltschutz
	16. Mobilität

➡ Die acht gekennzeichneten Themen sind Teil des gesonderten nichtfinanziellen Berichts

■ GRI 2-4

- Die Handlungsschwerpunkte „Immer oben dranbleiben: Profifußball“ und „Immer nachwachsen lassen: Dortmunder Jungs“ wurden zu einem Arbeitsschwerpunkt „Immer oben dranbleiben: Profifußball“ zusammengefasst. Darunter werden die beiden wesentlichen Themen „Sportliche Höchstleistung“ und „Nachwuchsförderung“ geführt.
- Das wesentliche Thema „Fangemeinschaft und Fanverhalten“ wurde in „Fangemeinschaft“ umbenannt.
- Das wesentliche Thema „Medien und soziale Netzwerke“ wurde in „Kommunikation“ umbenannt.



Statement der Geschäftsführung zum UN Global Compact

GRI 2-22

Als erster Bundesligist und zweiter europäischer Fußballklub überhaupt hat der BVB den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet. Der UN Global Compact (UNGC) ist die freiwillige Wirtschaftsinitiative der Vereinten Nationen für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Als noch junger Teilnehmer am UNGC unterstützt und fördert Borussia Dortmund die zehn Prinzipien des Global Compact in den Bereichen der Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir verpflichten uns dazu, den Global Compact und seine Prinzipien in die Unternehmensstrategie, die Unternehmenskultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen,

insbesondere die Sustainable Development Goals (SDGs), fördern. Borussia Dortmund kommuniziert dieses Engagement klar gegenüber seinen Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Wir erkennen an, dass eine entscheidende Bedingung unserer Teilnahme am Global Compact das jährliche Einreichen eines Fortschrittsberichts (Communication on Progress, COP) ist, der die Bemühungen unseres Unternehmens zur Umsetzung der zehn Prinzipien beschreibt. Wir unterstützen eine öffentliche Rechenschaftspflicht und das Gebot der Transparenz und verpflichten uns daher, jährlich über unsere Fortschritte zu berichten, im Einklang mit den COP-Richtlinien des Global Compact. Dieser Verpflichtung kommen wir mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht zur Saison 2021/2022 nach.

Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung

Thomas Treß
Geschäftsführer

Carsten Cramer
Geschäftsführer



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

Die zehn Prinzipien des UNGC

MENSCHENRECHTE

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

ARBEITSNORMEN

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

UMWELT

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um stärkeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

KORRUPTIONSPRÄVENTION

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten von Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Nachhaltigkeitskriterien im Lizenzierungsverfahren

Die Erste und Zweite Bundesliga haben in Deutschland als erste große Profifußball-Ligen eine verpflichtende Nachhaltigkeitsrichtlinie in ihrer Lizenzierungsordnung verankert.

Grundlegend zielt die Richtlinie darauf ab, eine nachhaltige Entwicklung fortschrittlich innerhalb des DFL e.V. zu verankern und zeitgleich einen umsetzbaren Handlungs- und Entwicklungsrahmen

für die Klubs zu schaffen. Der BVB unterstützt die gewählte Vorgehensweise und stellt bereits mit dem vorliegenden Bericht seinen Entwicklungsstand bezüglich der einzelnen Kriterien dar, indem eine inhaltliche Zuordnung an den jeweiligen Textstellen indiziert wird.

Es gibt nur einen Planeten, auf dem wir Fußball spielen können.

So fasste Hans-Joachim Watzke die Relevanz des nachhaltigen Handelns zusammen.

Wie der BVB bereits zu Beginn seines strukturierten Entwicklungsprozesses im Nachhaltigkeitskontext und der damit verbundenen Berichterstattung nach international anerkannten GRI-Standards definiert hat, bedarf die Umsetzung für den jeweiligen Klub eines gesamthaften Ansatzes über alle Dimensionen und Handlungsfelder hinweg. Darüber hinaus ist eine nachhaltige Entwicklung immer ein dynamischer Prozess, sodass entsprechende Strategien, ausgearbeitete Konzepte oder Einzelmaßnahmen regelmäßig überprüft und in einem rollierenden Prozess weiterentwickelt werden müssen.

Nachhaltigkeitsstrategie

GRI 2-22
DFL 1.1

Vision

Der BVB stellt an sich selbst den Anspruch, nicht nur zu den sportlich führenden Fußballklubs in Europa zu gehören, sondern durch sein konsequentes Handeln auch zu den nachhaltigsten Klubs zu zählen und als solcher durch glaubwürdige und verständliche Kommunikation wahrgenommen zu werden.

Die nachhaltige Entwicklung bedeutet für den BVB, so zu handeln, dass die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken, und dabei die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten. Auf der Basis des sportlichen und ökonomischen Erfolges nimmt der BVB seine eng mit Dortmund und der Region verbundene Verantwortung wahr und erkennt die nachhaltige Entwicklung als ein globales Leitprinzip an.

GRI 2-22
DFL 1.2

Unsere nachhaltige Entwicklung



Mission

Unsere fünf Nachhaltigkeitsgrundsätze

- Unsere sportliche Entwicklung und das Entstehen für unsere Werte sind die Basis für die Begeisterung und Bindung unserer Fans und Mitarbeiter*innen und somit allen Erfolges.
- Die Gemeinschaft mit unseren Fans in Dortmund und weltweit steht im Zentrum unserer Anstrengungen und beruht auf Verständnis und Austausch.
- Unser Wirtschaften ist geprägt von Weitblick, Fairness sowie einem verantwortungsvollen Produkt- und Serviceangebot und berücksichtigt die Chancen und Risiken der Digitalisierung.
- Wir nutzen unsere Strahlkraft, um gesellschaftliches Gelingen durch soziales Engagement, demokratische Bildung und gesundheitsbezogene Initiativen zu fördern.
- Wir gestalten unsere Veranstaltungen, Produkte und Leistungen umweltfreundlich, klimaschützend und ressourcenschonend.

Zieldefinitionen und Beiträge zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

Die Agenda 2030 erkennt den Sport als wichtigen Wegbereiter für eine nachhaltige Entwicklung an. Sie würdigt den wachsenden Beitrag zur Verwirklichung von Frieden durch die Förderung von Toleranz und Respekt sowie den Beitrag, den der Sport für die Ziele nachhaltiger Entwicklung leistet. Zwischen SDGs und Sport gibt es somit vielfache Verbindungen.

Die engsten Bezüge werden im Allgemeinen zu den Zielen „Gesundheit und Wohlergehen“, „Hochwertige Bildung“, „Geschlechtergleichheit“, „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, „Weniger Ungleichheiten“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ sowie „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ ausgemacht.

Auf der Grundlage unserer definierten Nachhaltigkeitsgrundsätze und den zehn Prinzipien des UNGC arbeiten wir interdisziplinär und abteilungsübergreifend daran, quantifizierbare Ziele für unsere wesentlichen Themen mit dazugehörigen Maßnahmen zu entwickeln und im Rahmen unserer neu definierten fünf Arbeitsschwerpunkte umzusetzen.

Die Verknüpfung der Arbeitsschwerpunkte mit den in der Agenda 2030 vereinbarten Zielen der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung, den „Sustainable Development Goals“, sehen wir als

Zielbeiträge in fünf Arbeitsschwerpunkten

GRI 2-22

Arbeitsschwerpunkte	SDGs	Wesentliche Themen
Immer oben dranbleiben: Profifußball	3. GUTER ZUSTAND, 4. QUALITÄT, 10. GLEICHHEIT, 16. FRIEDEN	1. Sportliche Höchstleistung 2. Nachwuchsförderung
Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region	4. QUALITÄT, 10. GLEICHHEIT, 17. PARTIZIPATION	3. Fanggemeinschaft 4. Vielfalt und Antidiskriminierung 5. Besuchersicherheit 6. Kommunikation 7. Stiftung „Leuchte auf“
Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln	8. WIRTSCHAFTSWACHSTUM, 12. NACHHALTIGE KONSUMTION, 16. FRIEDEN	8. Wirtschaftlicher Erfolg 9. Lieferkette und Produktverantwortung 10. Sponsoren 11. Wirtschaftsfaktor in der Region
Immer Vollgas geben: Ganzheitliche Personalarbeit	3. GUTER ZUSTAND, 5. GESCHLECHTER, 8. WIRTSCHAFTSWACHSTUM	12. Verantwortlicher Arbeitgeber 13. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung	12. NACHHALTIGE KONSUMTION, 13. KLIMA, 15. LEBEN AN DER GRENZE, 11. NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN, 6. SAUBERES WASSER UND SANITÄR, 7. BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	14. Energie und Klimaschutz 15. Natur und Umweltschutz 16. Mobilität

den logischen Schritt zur Weiterentwicklung des BVB. Die Zuordnungen von SDGs, Arbeitsschwerpunkten und wesentlichen Themen sind in der Grafik oben dargestellt.

Jedem Arbeitsschwerpunkt mit seinen wesentlichen Themen wurden die SDGs zugeordnet, zu denen wir auf unterschiedlichen Ebenen unserer Einschätzung nach jeweils die größten Zielbeiträge leisten können. Diese werden in diesem Bericht in den entsprechenden Kapiteln der Arbeitsschwerpunkte dargestellt.

Fokus & Schwerpunkte

Unsere Matchwinner

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung des BVB als ganzheitlicher Prozess haben wir die Bereiche unseres Handelns identifiziert, die unter der drän-

„Sich den globalen gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen zu stellen und aktive Beiträge zu leisten, ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft und damit auch die von Borussia Dortmund.“
Thomas Treß, Geschäftsführer Borussia Dortmund

genden Aktualität der ökologischen Auswirkungen priorisiert weiterentwickelt werden. Hierzu haben wir fünf sogenannte „Matchwinner“ als langfristige, übergreifende Projekte angestoßen:

UNSERE FÜNF MATCHWINNER:	UNSERE ZIELÜBERSICHT:
Stadion und Immobilien: Nachhaltiges Entwickeln und Betreiben	Teil unseres Matchplans ab Ende 2024: Zertifizierter Klima- und Umweltschutz.
Faire und enkeltaugliche Fanartikel	Unser Merchandising ist ab Saison 2024/2025 signifikant nachhaltiger.
Förderung des Zugangs zu Bildung	Wir fördern Klima- und Umweltschutz durch Bildungsprojekte.
Mobilität: An- und Abreise der Fans, Mannschaft, Mitarbeiter*innen	Wir gestalten zur Saison 2024/2025 ein nachhaltiges Mobilitätskonzept.
Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement	Wir verfügen ab 2025 über ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement.



- Immer oben drableiben: Profifußball
- Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region
- Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln
- Immer Vollgas geben: Ganzheitliche Personalarbeit
- Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung

Gemeinsam verantwortlich handeln

16 wesentliche Themen in 5 Arbeitsschwerpunkten



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals. We welcome feedback on its contents.



Immer oben dranbleiben: Profifußball



UN Global Compact und SDGs im Kontext

Die Prinzipien des UNGC und die Zielbeiträge zu den SDGs des BVB im Profifußball sowie in der Nachwuchsförderung stehen in engem Zusammenhang. Die Achtung und Förderung von Menschenrechten wie Meinungsfreiheit, Antidiskriminierung, das Recht auf Privatsphäre, der Schutz von Leben und Gesundheit, das Recht auf Bildung, faire Arbeitsbedingungen sowie körperliche Unversehrtheit scheinen selbstverständlich, stellen im harten Wettbewerb des Profisports aber Aufgaben dar, die aktiv gemagt werden müssen. Die sportlichen Strukturen des BVB sind deshalb vielschichtig und vernetzt aufgebaut. Sie berücksichtigen sportliche, soziale, wirtschaftliche und zunehmend ökologische Aspekte. Der BVB nutzt seine Strahlkraft verantwortungsvoll in einer Vorbild- und Multiplikatorenfunktion.

UNGC 1, 2, 4, 5, 6
DFL 3.5



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

In unseren Leistungszentren und Nachwuchseinrichtungen gehen wir täglich mit diesen Herausforderungen um und sehen uns verpflichtet, einen verantwortungsbewussten Rahmen entsprechend zu gestalten. Darüber hinaus sehen wir im Profifußball die Chance, durch seinen Vorbildcharakter bezüglich Bewegung und Ernährung zu „Gesundheit und Wohlergehen“ in der Gesellschaft beitragen zu können. Der BVB nimmt seine Verantwortung gegenüber den jungen Talenten in diversen Altersstufen strukturiert wahr – lokal und international. Wir bieten Kindern und Jugendlichen ein umfassendes Bewegungs- und Ernährungsangebot, fokussiert auf individuelle Leistungs- und Persönlichkeitsförderung. Im Leistungsbereich kombinieren wir „beste Fußballfertigkeiten“ mit „bestem Bildungsabschluss“ zum individuellen Ziel. Wir sensibilisieren unsere Teams für das Thema Kindeswohl.



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Das Profiteam hat zur Förderung und Verteidigung der Menschenrechte vielfach Statements abgegeben und sich gegen Diskriminierungen jeder Form klar positioniert. Der BVB hat sich dazu entschieden, seine jungen Talente des NLZ nicht an Privatschulen unterrichten zu lassen, sondern in öffentlichen Kooperationsschulen. Das fördert die Bodenständigkeit der jungen Spieler und lässt durch besondere Lerninhalte und Lernorte, die der BVB zusätzlich einbringt, auch die Mitschüler*innen profitieren. Mit Maßnahmen wie „Große Klasse“, einem Förderprogramm für qualifiziertere Bewegungsangebote an Grundschulen,

oder „Nordstadtliga Dortmund“, einer interkulturellen Straßenfußballliga, arbeiten wir einem sozialen Gefälle in der Stadt entgegen.



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Allein durch die zunehmende internationale Zusammenarbeit auf nahezu allen Kontinenten und durch den wirtschaftlichen, sportlichen wie kulturellen Austausch trägt der BVB dazu bei, diese Ziele zu erreichen. Die augenscheinlich bunte Zusammensetzung des Profikaders – bestimmt allein durch sportliche Leistungskriterien – ist Beleg und Signal für Gleichheit und Weltoffenheit.



HOCHWERTIGE BILDUNG

In allen Altersstufen verbinden wir Sport- und Bildungsangebote auf vielfältige Weise. Individuelle Bildungsinhalte für differenzierte Schulabschlüsse an den Kooperationsschulen des Nachwuchsleistungszentrums bezwecken größtmögliche Flexibilität und bestmöglichen Schulerfolg. Der BVB ist dort Bildungspartner, der auch gesellschaftliche Aspekte wie zum Beispiel die Antidiskriminierung thematisiert.

Der Profifußball und eine nachhaltige Entwicklung auf globaler, nationaler oder lokaler Ebene stellen nicht selten ein Spannungsfeld dar. Das im höchsten Maße kompetitive Wettbewerbsumfeld im sportlichen und ökonomischen Bereich fördert durch das starke mediale Interesse offene Widersprüche zutage. Wie wir uns im sportlichen Kontext entwickeln, dokumentieren wir im nachfolgenden Arbeitsschwerpunkt „Profifußball“.



Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Sportliche Höchstleistung

GRI 3.3
DFL 3.5

Konzept und Ziele

Borussia Dortmund steht seit mehr als 100 Jahren für Intensität, Echtheit, Bindungskraft und Ambition. Wir haben den unbedingten Willen, Großes zu erreichen und unseren Fans und Mitgliedern ein unvergleichlich intensives Fußballerlebnis zu bieten. Der Beitrag von Michael Zorc zu dem Erreichten ist riesengroß. Nach 44 Jahren als Spieler und Sportdirektor hat er sich zum Ende der Saison 2021/2022 verabschiedet. Die lange vorbereitete Übergabe der Verantwortung an Sebastian Kehl geht einher mit dem Ziel, auch weiterhin maximalen sportlichen Erfolg in allen Wettbewerben zu erreichen.

Borussia Dortmund will Titel gewinnen. Konkrete sportliche Ambitionen sind stets das Erreichen der UEFA Champions League und der realistische Blick auf den Meistertitel. Diese Vorgaben sind mit der Vizemeisterschaft und der erneuten Qualifikation für die UEFA Champions League zwar im Ligabetrieb erfüllt worden, das Abschnitten der Mannschaft im DFB-Pokal und in den europäischen Wettbewerben konnte allerdings nicht überzeugen. Wir kamen zu der Überzeugung, dass nicht das Beste aus den gegebenen Möglichkeiten gemacht wurde.

In der Konsequenz wurde die Trennung von Cheftrainer Marco Rose mit seinem Team vollzogen und Edin Terzić, bis dahin Technischer Direktor des BVB, übernimmt als Cheftrainer zusammen mit Co-Trainer Sebastian Geppert und dem neu hin-

zugekommenen Peter Herrmann. Die Vorgabe ist klar: Gemeinsam werden Trainerteam, Staff und Mannschaft akribisch daran arbeiten, das Maximale aus allen Potenzialen herauszuholen, um eine erfolgreichere Saison zu spielen als zuletzt.

Dazu sind im Rahmen der sportlichen Analyse der zurückliegenden Saison bereits Maßnahmen ergriffen worden. Trotz eines BVB-Torrekords von 85 Treffern wurde die Bundesligasaison mit insgesamt 52 Gegentreffern (Platz 8) abgeschlossen. Neue Konzeptbausteine sind deshalb die Verstärkung der Abwehr mit Niklas Süle und Nico Schlotterbeck sowie die Betonung der Physis mit Neuverpflichtung Salih Özcan im Mittelfeld, der die Arbeit gegen den Ball weiter intensivieren soll. Jugendliche Kreativität und Dynamik, kombiniert mit Wucht und Führungsqualität, ergänzen sich mit Karim Adeyemi sowie Sébastien Haller im Angriff.

In dieser neuen Konstellation planen wir in der kommenden Saison anzugreifen und nicht zuletzt den Abgang von Erling Haaland und weiteren Spielern zu kompensieren. Der BVB übte mit 19 verschiedenen Torschützen schon in der letzten Saison die vielseitigste Torgefahr der Liga aus; er ist mit den genannten Kaderverstärkungen gut auf die nächste Saison vorbereitet und bringt mit ihnen die erforderliche Konstanz für den Erfolg mit.

Maßnahmen und Ergebnisse

Zur Handschrift von Sportdirektor Sebastian Kehl gehört es, Arbeit und Prozesse kontinuierlich und strategisch weiterzuentwickeln. So haben bereits eine Reihe von innovativen Veränderungen im Staff Einzug gehalten. Eine der wichtigsten: Shad Forsythe konnte als „Head of Performance“ für den BVB gewonnen werden. Damit sollen die Fitness und Athletik im Kader weiter optimiert und gleichzeitig die eminente Verletzungsquote der vergangenen Saison signifikant reduziert werden. Forsythe betreute schon die Deutsche Fußballnationalmannschaft und zuletzt die „Gunners“ des FC Arsenal. Verbunden mit der neuen Führung im Athletikbereich, wurde massiv in die technische Infrastruktur der Trainingsgeräte investiert, sie stand bereits zur Saisonvorbereitung zur Verfügung.

Auch das Scouting wurde weiter optimiert und mit Laurent Busser ein absoluter Profi mit großer Expertise, Erfahrung und überragendem Netzwerk gewonnen. Der gebürtige Franzose war zuvor Chefscout beim FC Bayern München.

Mit der Zielsetzung einer gesteigerten Geschwindigkeit – kombiniert mit einer verbesserten Entscheidungsgrundlage – sind auch Prozessweiterentwicklungen verbunden. Zum einen tragen zunehmend auf digitalen Workflows basierende Prozesse zu hoher Geschwindigkeit und optimierter Datenverfügbarkeit bei. Und auf der Basis von sportwissenschaftlich aggregierten Leistungsprofilen sorgen individualisierte Trainings- und Belastungspläne für verbesserte Leistungssteuerung. Auch das ein wichtiger Baustein in Richtung Verletzungsprävention.

Talentförderung:

Die strukturelle Heranführung junger Toptalente an die erste Mannschaft ist weiterhin zentraler Konzeptbestandteil. Dazu haben wir das Zusammenspiel zwischen U19, U23 und Bundesligakader weiter optimiert. Dies führte durch engen Austausch am Trainingsgelände in Brackel zu sehr erfreulichen Saisonergebnissen.

Die U23 konnte sich unter der Leitung von Enrico Maaßen sehr erfolgreich in ihrer ersten Drittligasaison präsentieren. Wir sind davon überzeugt, dass junge Spieler Einsatzzeiten benötigen, um sich entsprechend den hohen Erwartungen zu entwickeln. Der BVB bietet für junge Talente neben dem SC Freiburg als einziger Klub in Deutschland zusätzlich zum Bundesligawettbewerb mit der 3. Liga ein reizvolles Umfeld mit namhaften Traditionsvereinen. Enrico Maaßen verlässt den BVB zur neuen Saison und wird Cheftrainer beim Bundesligisten FC Augsburg. Es übernimmt Christian Preusser, erfahrener UEFA-Pro-Lizenz-Inhaber, der von Fortuna Düsseldorf kommt.

Eine überragende Saison lieferte die U19 als tragender Konzeptunterbau ab, indem sie die Deutsche Meisterschaft nach coronabedingter Zwangspause verteidigen konnte und sowohl das Viertelfinale der UEFA Youth League als auch das Finale des DFB-Pokals erreichte.

Qualität der Trainer

Die Qualität der BVB-Trainer-Aus- und -Weiterbildung trägt seit vielen Jahren zum Erfolg des BVB-Entwicklungssystems bei. Hierfür stehen Namen wie Terzić, Geppert, Maaßen, Tullberg, Gorges und viele mehr. Der Trainerstab arbeitet mit Akribie und großem Ehrgeiz am BVB-Erfolgskonzept.

Tabellenplatz in der Saison 2021/2022

			Spiele	S	U	N	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.		FC Bayern München	34	24	5	5	97:37	60	77
2.		Borussia Dortmund	34	22	3	9	85:52	33	69
3.		Bayer 04 Leverkusen	34	19	7	8	80:47	33	64
4.		RB Leipzig	34	17	7	10	72:37	35	58



■ Edin Terzić ist neuer BVB-Cheftrainer

„Lasst uns so laut sein wie noch nie!“
Edin Terzić

Weitere Maßnahmen

Arbeiten wie noch nie. Unterstützen wie noch nie.

Aufbruch beim BVB in der Saison 2022/2023! Mit der Unterstützung seiner Fans im ausverkauften SIGNAL IDUNA PARK und mit intensivem und mutigem Fußball auf dem Platz will Borussia Dortmund wieder zu konstanter Stärke – zu Hause und auswärts – zurückfinden. Das war die Kernbotschaft von Edin Terzić in einer Videobotschaft an die Fans unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung.

Die Unterstützung im Stadion hatte lange gefehlt. Der 24. Spieltag der Saison 2019/2020 war der letzte vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie. Mit dem Re-Start der Bundesliga im Mai 2020 begann ein „Sonderspielbetrieb“, der bis März 2022 an 19 Spieltagen gar keine und lediglich an vier Spieltagen mehr als 25.000 Besucher im SIGNAL IDUNA PARK gestattete. Die letzten vier Heimspieltage der Saison 2021/2022 konnten dann ohne Zuschauerbegrenzung durchgeführt werden.

Aber auch die Konstanz der Mannschaftsleistung ließ zu wünschen übrig. An diesem wesentlichen Punkt konnte die Mannschaft in der zurückliegenden Saison 2021/2022 nicht überzeugen. Die Leistungen waren im Saisonverlauf und in den verschiedenen Wettbewerben zu wechselhaft und entsprachen nicht den Erwartungen der Fans. Mit dem neuen Gespann aus Sportdirektor Sebastian

Kehl, Cheftrainer Edin Terzić und den Co-Trainern Sebastian Geppert und Peter Hermann steht dem BVB nun ein dynamisches und hoch motiviertes Team zur Verfügung. Gemeinsam mit den Veränderungen im Staff steht der mutige Fußball mit hoher Einsatzbereitschaft im Mittelpunkt, mit dem sich BVB-Fans wieder uneingeschränkt identifizieren können.

Ambition: Rahmen für Erfolg überprüfen

Borussia Dortmund gehört zu den Konstanten im europäischen Spitzenfußball. Zehn der letzten elf Jahre nahm der BVB an der UEFA Champions League teil. Grund zur Zufriedenheit besteht dennoch nicht, denn in der Bundesliga ist die Dominanz des FC Bayern mit zehn Meisterschaften in Folge als Konsequenz aus straffer Erfolgsorientierung und einem Vorsprung bei Umsatz und Kaderbudget im dreistelligen Millionenbereich unübersehbar.

Der BVB muss sich in Dortmund für einen zweiten Platz im deutschen Vereinsfußball nicht entschuldigen. Denn dort, wo der BVB angekommen ist, wären viele andere Klubs selbst gern. Mit dem Wechsel in der sportlichen Leitung besteht allerdings die Chance, das vorhandene sportliche Selbstbild des BVB zu überprüfen und zu schärfen. Daraus kann sich nicht nur neuer Antrieb für eine sportliche Weiterentwicklung ergeben, sondern auch die Chance, den großen Rückhalt bei

den eigenen Fans in Dortmund und international weiter zu sichern. Die große Stärke des BVB beruht auf seinen aus dem Sport heraus entwickelten Werten wie Wille zum Erfolg, Leistungsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung, Fairness, aber auch westfälische Bodenständigkeit. Darauf basiert eine Haltung, die große Strahlkraft besitzt und den BVB zusätzlich zu seinen sportlichen Erfolgen trägt. Die Weiterentwicklung dieser wertvollen Ausgangsposition wird der BVB für eine nächste Entwicklungsphase vorantreiben.

Mediale Präsenz

Der BVB sorgt als ein Faktor im internationalen Vereinsfußball für riesiges Interesse mit den entsprechenden medialen Reichweiten. Das neue Medienzentrum in Brackel bietet hochprofessionelle Arbeitsmöglichkeiten für die Medienvertreter*innen und das eigene Kommunikationsteam. Der BVB ist dadurch sehr nahbar – zum Beispiel durch öffentliche Trainings – und ermöglicht täglich konsistenten und echten Content, den Fußballfreunde und Fans erwarten.

Im internationalen Wettbewerbsumfeld ist die erfolgreiche Vermarktung des hoch medienwirksamen Contents elementar. Jeder Klub der englischen Premier League verfügt über höhere TV-Einnahmen als der erstplatzierte Verein in der Bundesliga. Hier muss zum Verbleib in der europäischen Spitze die Nutzung von ökonomischen Chancen unter Beibehaltung der Fan-Akzeptanz im Fokus stehen. Darüber wird mit den aktiven Fanszenen ein kontinuierlicher und offener Dialog geführt.

Kompetenz und Infrastruktur

Borussia Dortmund ist in den letzten Jahren konsequent den Weg gegangen, sich herausragende Fußballkompetenz auch mit schwarzgelbem „Stallgeruch“ zu sichern. Wie zum Beispiel Sebastian Kehl, Edin Terzić, Lars Ricken, Otto Addo und der externe Berater Matthias Sammer, die an BVB-spezifischen Lösungen arbeiten. Das optimierte und räumlich nahe Zusammenspiel aus BVB Evonik Fußballakademie, Nachwuchsleistungszentrum und Profibereich stellt ein erfolgreiches Konzept dar. Es bildet zum einen den starken Unterbau zur Heranführung von aussichtsreichen Talenten und zum anderen das

Potenzial zum internationalen Roll out mit einer entsprechend vergrößerten Basis an Talenten. Dem hohen und permanenten Leistungsdruck im gesamten Staff um die Mannschaften begegnet der BVB mit professioneller Hilfestellung durch den Psychologen Dr. Philipp Laux. Toptalente-Trainer Otto Addo bereitet junge Spieler auf Drucksituationen im Profialltag vor.

Rückblickend auf die Saison 2021/2022 müssen bei der hohen Belastung des Kaders Schwächen in der Belastungssteuerung und auch in der Qualität der Kaderbreite eingeräumt werden – beides musste durch den zu frühen Einsatz von angeschlagenen oder noch nicht genügend stabilen Spielern kompensiert werden. Das führte wiederum zu vielen Ausfalltagen. Hierzu sind Maßnahmen im Staff ergriffen worden, die im Team aus Trainern, Athletik-Team, medizinischem Stab und Physiotherapeuten eine deutliche Verbesserung herbeiführen werden.



Die sportliche Infrastruktur in Brackel hält technisch den internationalen Standards für moderne Trainingskonzepte stand. Coronabedingt konnten allerdings geplante Investitionen in die Trainingsinfrastruktur nicht wie geplant realisiert werden. Sobald sich die Geschäftsgrundlage wieder normalisiert hat, wird die Erweiterung und Optimierung der Trainingsanlagen auf Basis der bereits vorliegenden Planung in Angriff genommen.

BVB und Matthias Sammer: Gemeinsam in die Zukunft

Borussia Dortmund hat den Vertrag mit seinem externen Berater Matthias Sammer vorzeitig bis zum 30. Juni 2025 verlängert. „Ich bin immer wieder sehr froh darüber, in vielen Themenfeldern, die übrigens längst nicht nur den Profibereich umfassen, auf die Expertise von Matthias Sammer zurückgreifen zu können“, betonte der Vorsitzende der Geschäftsführung, Hans-Joachim Watzke.



Matthias Sammer gilt als renommierter Fußball-Experte, der „seine“ Sportart aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten vermag. Er gewann in seinen fünf Jahren als Spieler mit dem BVB zwei Deutsche Meisterschaften, die UEFA Champions League sowie den Weltpokal. In seine Zeit als Trainer des Klubs (2000-2004) fällt die Deutsche Meisterschaft 2002. Von 2012 bis 2016 war er Sportvorstand des FC Bayern München und kennt als TV-Experte auch die Mediensicht auf den Fußball bestens. Als externer Berater des BVB wirkt der gebürtige Dresdner inzwischen seit dem Jahr 2018.

Matthias Sammer: „Ich freue mich, dass wir den gemeinsamen Weg in Dortmund auch in Zukunft weitergehen. Michael Zorc hat den Klub im Sommer nach vielen Jahren verlassen, und ich möchte als externer Berater meinen Teil dazu beitragen, um die Geschäftsführung und Michaels Nachfolger Sebastian Kehl nach Kräften zu unterstützen. Die Situation inmitten einer weltweiten Pandemie ist herausfordernd. Wir sind mit unserer Aufgabe noch nicht am Ende, haben mit dem BVB eine Menge vor. Nun gehen wir es an.“

Christian Preußner übernimmt die U23

Christian Preußner (38) ist neuer U23-Cheftrainer des BVB. Der gebürtige Berliner übernimmt das Amt von Enrico Maaßen, der zum Bundesligisten FC Augsburg wechselte, und unterschrieb einen Zweijahresvertrag bis 2024. Preußner war in der



Zeit von 2009 bis 2015 in mehreren Funktionen bei RW Erfurt tätig. Zunächst als U19-Trainer und Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, später als Co- und Cheftrainer in der 3. Liga. Im Sommer 2013 absolvierte er bei Borussia Dortmund ein mehrwöchiges Praktikum unter Trainer Jürgen Klopp. Nach seiner Zeit in Erfurt folgte 2016 der Wechsel zur zweiten Mannschaft des SC Freiburg, mit der er in der Saison 2020/2021 Meister der Regionalliga Südwest wurde und den Aufstieg in die 3. Liga schaffte. Während der abgelaufenen Spielzeit coachte Preußner Fortuna Düsseldorf in der Zweiten Bundesliga.

„Ich freue mich sehr auf diese spannende Aufgabe bei Borussia Dortmund und bin glücklich, dass wir uns so schnell einigen konnten“, so Preußner. Ingo Preuß, sportlicher Leiter der U23 des BVB, betonte: „Dass wir mit Christian Preußner so kurzfristig wieder einen interessanten Trainer verpflichten konnten, zeigt die Strahlkraft auch unserer zweiten Mannschaft.“

Emotionale Abschiede von Michael Zorc und Marcel Schmelzer

Michael Zorc

44 Jahre als Spieler und Sportdirektor von Borussia Dortmund – für einen großen Borussen war es der letzte Tag in „seinem“ Stadion. Vor dem letzten Heimspiel der Saison gegen Hertha BSC wurde Michael Zorc unter großem Beifall der Zuschauer verabschiedet.

„Was eine Karriere, was ein Lebenswerk. Mehr Borusse geht nicht! Ein großes Dankeschön an unsere ewige Nummer 8!“, sagte Stadionsprecher Nobby Dickel und die Zuschauer stimmten mit ihrem lang anhaltenden Beifall zu. „Wir haben zusammen alles durchgestanden und waren immer eng beieinander. Meine Hoffnung bei dem Abschiedsschmerz ist: Niemals geht man so ganz. Danke von allen hier im Stadion!“, ergänzte Hans-Joachim Watzke.

Dr. Reinhard Rauball hat Michael Zorc vom beinahe ersten Tag an begleitet. Der BVB-Präsident würdigte einen Mann, der sich kompromisslos in die Dienste von Borussia Dortmund gestellt hatte:



„Michael Zorc hat in seinen 17 Jahren als Profi alles erreicht. Er war nicht nur einer der sichersten Elfmeterschützen, die die Bundesliga je gesehen hat, er ist der Mann, der die meisten Pflichtspiele für Borussia Dortmund bestritten hat: 572! Er wollte den Erfolg, und er hat die anderen mitgerissen.“

Als ich Ende 2004 zum dritten Mal zum Präsidenten gewählt wurde, war Michael schon lange nicht mehr Spieler, sondern Sportdirektor, und das in dieser ganz schwierigen Zeit, die von einer dramatischen finanziellen Schieflage geprägt war. Michael hat diese herausfordernde Aufgabe hervorragend bewältigt und, beginnend mit der Ära Jürgen Klopp, entscheidend daran mitgewirkt, dass wir seitdem zweimal die Deutsche Meisterschaft gewinnen konnten, dreimal den DFB-Pokal und einmal ins Champions-League-Finale einzogen.

Michael Zorc hinterlässt etwas, was nur ganz wenige vorweisen können, und dabei denke ich über unseren Verein hinaus: Er hat sowohl als Spieler auf dem Rasen als auch als Verantwortlicher riesengroße Fußspuren hinterlassen wie kaum ein anderer. Michael wird mit den ganz Großen von Borussia Dortmund in einem Atemzug genannt werden für eine Topleistung auf sportlichem und administrativem Gebiet.“

Dr. Reinhard Rauball, BVB-Präsident



Marcel Schmelzer

Es wurde laut im SIGNAL IDUNA PARK, als Marcel Schmelzer nach 17 Jahren, in denen der Linksverteidiger das schwarzgelbe Trikot getragen hatte, verabschiedet wurde. Vor dem Spiel gegen Hertha BSC gab es eine emotionale Verabschiedung für den langjährigen Borussen.

„Er ist nicht nur ein überragender Fußballer, sondern auch ein überragender Mensch und Freund. Alles Gute für die Zukunft an unsere Nummer 29, Marcel Schmelzer!“, rief Stadionsprecher Nobby Dickel ins Mikrofon. Marcel Schmelzer kam 2005 zum BVB – im Alter von 17 Jahren. Damals konnte sich wohl kaum jemand vorstellen, dass er die gesamte Karriere als Profi für ein und denselben Verein spielen würde. 450 Einsätze sind es geworden, wenn man die Spiele in der U19 und in der U23 mitzählt. Über die A-Jugend und die U23 arbeitete er sich hoch in den Profikader.

Am 16. August 2008 debütierte Schmelzer in der Bundesliga. Durch enormen Ehrgeiz und das Vertrauen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten entwickelte er sich zur unentbehrlichen Stammkraft. Schmelzer stand immer für harte Arbeit und maximale Laufleistung. So war er ein Vorbild für Einsatzbereitschaft, Geradlinigkeit und Konstanz. Und für Vereinstreue. Sportdirektor Sebastian Kehl betont, dass es selbstverständlich Bestrebungen gibt, Marcel Schmelzer auch über sein Karriereende hinaus beim BVB einzubinden. „Marcel Schmelzer wird immer seinen Platz bei Borussia Dortmund haben, die Zugehörigkeit wird immer da sein.“



Frauenfußball: Double perfekt

Die Pflichtaufgabe war mit dem Aufstieg in die Bezirksliga durch den Sieg im Entscheidungsspiel gegen den TV Brechten II bereits erfüllt, da legten die Frauen des BVB noch den Kreispokal-



Frauenfußball

Bundesliga auf schnellstmöglichem Weg!

sieg gegen die Landesliga-Aufsteigerinnen des TV Brechten nach: Die erfolgreichen Double-Gewinnerinnen durften dann zu Recht jubeln. Damit waren Abteilungsleiterin Svenja Schlenker, Trainer Thomas Sulewski und der Staff voll auf Kurs der ambitionierten Ziele: Bundesliga auf schnellstmöglichem Weg.

„Jetzt sind wir 308 Tage nach dem Trainingsauf-takt Aufsteiger und Pokalsieger – im Nachhinein ist die Zeit verflogen. Gerade der letzte Monat war mit den entscheidenden Spielen extrem aufre-gend. Ich bin extrem glücklich und stolz“, sagte Abteilungsleiterin Svenja Schlenker nach dem Spiel.

Die Frauen des BVB konnten auf eine beeindru-ckende Siegesserie zurückblicken. Nicht ein Punkt wurde den Gegnerinnen in den Meister-schaftsbegegnungen geschenkt. Ein Beweis für die konzentrierte Einstellung, die alle Beteiligten an den Tag legten, und für das faire Verhalten ohne Überheblichkeiten, denn die Meisterschaft war schon Spieltage vor Saisonende unter Dach und Fach.

Die Saison 2022/2023 wird nun in der Bezirksliga bestritten und mit einer weiteren Frauenmann-schaft als Unterbau in der Kreisliga flankiert.



Eigene Indikatoren | Sportliche Höchstleistungen in Zahlen:

Sportliche Entwicklung	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Tabellenplatz Fußball-Bundesliga	2	3	2
Erzielte Punkte	69	64	69
Qualifikation UEFA Champions League	Ja	Ja	Ja
Ergebnis aus Transfer-geschäften (TEUR)	40.160	15.401	61.866



BVB 09				
TOR	ABWEHR	MITTELFELD	STURM	TRAINER
1 Gregor Kobel	2 Mateu Morey Bauza	6 Salih Özcan	9 Sébastien Haller	Chef-Trainer: Edin Terzić
33 Alexander Meyer	4 Nico Schlottnerbeck	7 Giovanni Reyna	18 Youssoufa Moukoko	
35 Marcel Lotka	13 Raphaël Guerreiro	8 Mahmoud Dahoud	20 Anthony Modeste	Co-Trainer: Sebastian Geppert
38 Luca Unbehaun	14 Nico Schulz	10 Thorgan Hazard	21 Donyell Malen	
	15 Mats Hummels	11 Marco Reus	27 Karim Adeyemi	Co-Trainer: Peter Hermann
	24 Thomas Meunier	17 Marius Wolf	43 Jamie Bynoe-Gittens	
	25 Niklas Süle	19 Julian Brandt		
	36 Tom Rothe	22 Jude Bellingham		
	44 Soumaila Coulibaly	23 Emre Can		
		30 Felix Passlack		
		32 Abdoulaye Kamara		
		42 Gökhan Gürpüz		

[Kader der Saison 2022/2023]

Eigene Indikatoren | Sportliche Höchstleistungen in Zahlen:

46

Seit 46 Jahren in der Bundesliga

10

Teilnahmen an der UEFA-Champions-League in 11 Jahren

11

Teilnahmen an europäischen Wettbewerben in 11 Jahren

31

Kadergröße 2022/2023:

Kadergröße 2021/2022: 33

Kadergröße 2020/2021: 27





Nachwuchsförderung

GRI 3.3
DFL 3.5

Konzepte und Ziele im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ)

Wesentlicher Baustein der strategischen Ausrichtung des NLZ ist das von Borussia Dortmund definierte Nachwuchskonzept. „Kreativer, intensiver, individueller“ im internationalen Vergleich – das ist unser Anspruch angesichts einer teilweise wesentlich besseren finanziellen Situation nationaler und internationaler Wettbewerber. In unserem Nachwuchsleistungszentrum schaffen wir mit einem hoch qualifizierten Team die bestmöglichen Voraussetzungen dafür, aus Nachwuchsspielern Profis zu entwickeln. Dabei ist die Balance zwischen optimaler Talentförderung und schulischen Anforderungen eine besondere Herausforderung, die ein Höchstmaß an Einsatzbereitschaft der Spieler und an Flexibilität im Umfeld erfordert.

Borussia Dortmund fokussiert im Grundsatz darauf, den Nachwuchs so aufzubauen und zu entwickeln, dass er den hohen sportlichen Ansprüchen einer starken Profimannschaft entsprechen kann. Und um hochtalentierte Nachwuchsspieler zu gewinnen, bedienen wir uns eines modernen, professionell ausgerichteten und weltweit operierenden Scoutings. Dazu bedarf es einer engen Verzahnung von Jugend, Amateuren und Profis, die wir am integrierten Standort des Leistungszentrums in Brackel realisieren.

Wir wollen die Anzahl der im NLZ ausgebildeten Spieler, die in den offiziellen Kader der eigenen Lizenzmannschaft bzw. zu einem anderen Erstligisten im In- oder Ausland wechseln, erhöhen. In jeder Saison sollen mindestens zwei Spieler aus dem NLZ einen Lizenzvertrag für die Profimannschaft erhalten. Dieses ambitionierte Ziel wurde mit Jamie Bynoe-Gittens, Lion Semic und Tom Rothe in der Spielzeit 2021/2022 übererfüllt.

Mannschaftliche Ziele und Zielerreichung 2021/2022	
U9-U13	Technische Basis schaffen und vielfältige Bewegungsangebote unterbreiten: 100 %
U14-U19	Alle Teams gehören zu den Top-2-Mannschaften der Ligen: 50 %
U17-U19	Teilnahme an der jeweiligen Endrunde um die Deutsche Meisterschaft: 50 % (U19 Deutscher Meister 2021/2022)
U19	Gewinn des DFB-Pokals: 0 % (Finalteilnahme)
U19	Mindestens das Erreichen der Knock-out-Phase der UEFA Youth League: 100 % (Viertelfinale)

■ Eigener Indikator

Individuelle Ziele

Grundsätzliches Ziel ist es, aus jedem Talent den besten Spieler zu entwickeln, der individuell in ihm steckt – auf Basis einer Stärken- und Schwächen-Analyse. Die schulische Ausbildung ist dabei eine entscheidende Erfolgssäule. Jeder Jugendliche im NLZ soll seinen bestmöglichen Schulabschluss erreichen und erhält die dafür subjektiv erforderliche, individuelle Unterstützung. Bei der Trainings- und Spielgestaltung und bei der Persönlichkeitsentwicklung beachten und analysieren wir den Entwicklungsstand jedes einzelnen Nachwuchsspielers. Dies alles fördert die Herausbildung echter Dortmunder Charaktereigenschaften: eine intrinsische Motivation, ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit, einen ausgeprägten Siegeswillen, Bodenständigkeit und eine höchstmögliche Identifikation mit dem BVB.

DFL 3.5

Konzepte und Ziele der BVB Evonik Fußballakademie (FBA)

Das übergeordnete Ziel der FBA besteht neben der eigenen wirtschaftlichen Tragfähigkeit in der regionalen Sichtbarkeit des BVB im Kinder- und Jugendbereich und in der generellen Talententwicklung im Rahmen des sportlichen Konzeptes des BVB – regional, national und international. Die FBA sieht einen besonderen Auftrag in der Förderung lokaler und regionaler Talente, die zur Identifikation der Fans mit einem bodenständigen BVB beitragen. Hier bieten wir allen Mädchen und Jungen im Alter von vier bis 13 Jahren ein umfangreiches Kursangebot sowohl zur sportlichen als auch zur persönlichkeitsbezogenen Weiterentwicklung. Die Trainingseinheiten richten sich an Anfänger*innen bis hin zu besonders talentierten Spieler*innen.

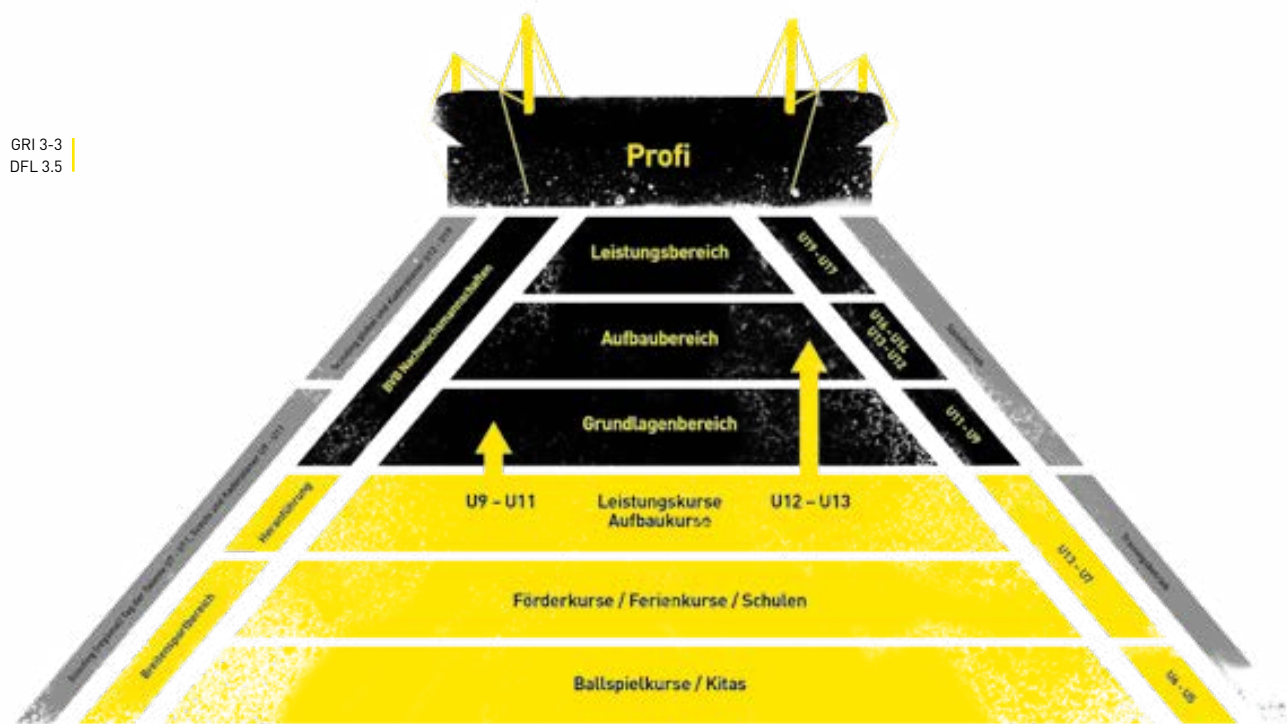
Ein lizenziertes Trainerteam leitet auf Basis des sportlichen Konzeptes unserer Partner Heidelberger Ballschule und Life-Kinetik sowie der Trainingsmethoden der BVB-Nachwuchsabteilung in spiel- und lernorientierten Kursen zur stetigen Verbesserung an. Der ursprüngliche Gedanke, der das Konzept der Fußballakademie trägt, bleibt seit der ersten Stunde der einstigen Fußballschule unverändert: Die Arbeit der FBA stellt nicht nur den sportlichen Erfolg der jungen Fußballspieler*innen in den Fokus, sondern die gesamte persönliche Entwicklung auf und neben dem Platz wird gleichermaßen gefördert. Spezifische Angebote zur Förderung des Mädchenfußballs sind in der Entwicklung.

Das Konzept der Akademie beruht aktuell auf vier strukturellen Angebotssäulen, die Kontaktpunkte zu unseren Anspruchsgruppen darstellen. Im Bereich „Breitensport“ wollen wir bei den Kindern (startend mit den jüngsten Jahrgängen, den Vierjährigen) mit einem kindgerechten, aber fördernden Angebot aus Ferien-, Förder- und Spieltagskursen in erster Linie den Spaß am Fußball und die Liebe zu Borussia Dortmund entwickeln.

Die Säule „Leistungsorientierung“ sorgt mit Aufbau- und Leistungskursen für eine fokussierte sportliche Weiterentwicklung der uns anvertrauten Kinder ab sechs Jahren. Mit diesen Kursen wollen wir nicht nur Talente sichten, sondern der Region mit qualifizierten Trainingsprogrammen auch etwas zurückgeben.

So besteht eine Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum, um die Ausbildung in den Sportwissenschaften auf zukünftige Anforderungen im Jugendfußball vorzubereiten. Dies betrifft besonders die Qualifizierung von Trainer*innen in den

■ Breitensport	■ Ferienkurse Dortmund	■ Leistungsorientierung	■ Aufbaukurse	■ Kitas/Schulen	■ Wandertage und Bewegungsangebote im Trainingszentrum Strobeltallee	■ Internationales	■ Sponsorenkurse
	■ Ferienkurse auswärts		■ Leistungskurse		■ Förderung sozialer Maßnahmen		■ Vereinskoope-rationen und Beratung
	■ Förderkurse		■ U9-U11		■ GrundschulCup		■ Deutsche Auslands-schulen
	■ Spieltagskurse						■ Ausländische Gruppen im Trainings-zentrum Strobeltallee
	■ Walking Football						

GRI 3-3
DFL 3.5

Ganzheitlicher Ansatz der Nachwuchsförderung

Borussia Dortmund folgt in der Nachwuchsförderung einem ganzheitlichen Konzept, das über integrierte Bausteine sowohl altersspezifisch als auch lokal wie international ineinandergreift. Das Zusammenspiel der wesentlichen Komponenten wird in der Grafik unten veranschaulicht.

Fußballerische Entwicklung:

- **Motorische Fähigkeiten identifizieren:** Früherkennung guter motorischer Fähigkeiten durch Ballspiele in der Vorschule (als Voraussetzung für Lerntechniken).
- **Bestmögliche und individuelle Unterstützung:** Auf individuelle Bedürfnisse und Entwicklungsmerkmale eingehen.
- **Weiterentwicklung hochveranlagter Spieler:** Erstklassiges Training, das gemeinsames Lernen fördert.
- **Kontakt zu den Profis:** Teilnahme von U19-Spielern an Trainingseinheiten/Trainingslagern der Lizenzmannschaft.
- **Hohe Durchlässigkeit:** Der Weg von der Jugend- zur Profimannschaft ist nicht nur möglich, sondern erwünscht.

Gesellschaftliche Verantwortung:

- **Persönlichkeitsentwicklung:** Förderung der Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen.
- **Gesundheit und Ernährung:** Gesunder und leistungsorientierter Lebensstil als Teil einer ganzheitlichen Betreuung.
- **Teambuilding-Touren und -Aktivitäten:** Stärkung der individuellen Teambuilding-Fähigkeiten.
- **Weiterbildung:** Erlernen sozialer Kompetenzen auch außerhalb des Fußballs.
- **Elternschule:** Unterstützung der Eltern als begleitende Partner für den Erfolg.
- **Schulische Qualifikationen:** Förderung von qualifizierten Bildungsabschlüssen als Lebensperspektive.

Amateurfußballvereinen, denn hier werden in der Breite Grundlagen gelegt, auf die der Profifußball nicht verzichten kann. Im Bereich „Kitas/Schulen“ konnten vier Schulen in Dortmund-Scharnhorst gewonnen werden, mit denen konkrete Aktionen im Rahmen des Programmes „Große Klasse“ durchgeführt wurden. Hier geht es aktuell darum, fachfremde Lehrer*innen durch Trainer*innen des BVB zu unterstützen.

Im Bereich „Internationales“ betreiben wir zur Festigung der Strahlkraft des BVB und unserer Netzwerke über Deutschlands Grenzen hinaus Stützpunkte mit ganzjährig vor Ort agierenden Mitarbeiter*innen. Feste Stellen als Sportliche Leiter*innen oder Sportkoordinator*innen sind aktuell in Polen, Singapur, Ägypten, China und Japan installiert.

die Westdeutsche Meisterschaft gegen den VfL Bochum erkämpft, nachdem sie schon den NRW-Liga-Pokal erringen konnten. Im deutschen Pokalfinale ist die Mannschaft knapp an der Auswahl des VfB Stuttgart gescheitert. Auch in der internationalen UEFA Youth League konnte die Mannschaft die K.-o.-Runde erreichen und schied erst in einem engen Viertelfinale gegen Atletico Madrid aus. Ein packendes Spiel vor imposanter Kulisse im SIGNAL IDUNA PARK wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Mike Tullberg verlängert bis 2026

Borussia Dortmund hat die Zusammenarbeit mit U19-Trainer Mike Tullberg vorzeitig verlängert. Der 36 Jahre alte Däne unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2026 datierten Vertrag. Tullberg war im Sommer 2019 vom dänischen Klub Vendsyssel FF nach Dortmund gewechselt. In der vergangenen Saison beeindruckte sein Team mit einem Punkteschnitt von 2,75 in der A-Junioren-Bundesliga West.

DFL 3.5

Maßnahmen und Ergebnisse im NLZ

U19 krönt Saison mit der 9. Deutschen Meisterschaft!

Die U19 von Borussia Dortmund konnte sich die deutsche A-Junioren-Meisterschaft sichern! Die Jungs von Trainer Mike Tullberg krönten eine herausragende Saison, indem sie im Finale das Team von Nord-/Nordost-Meister Hertha BSC in Berlin mit 2:1 bezwangen. Nach 2019 konnte so die nächste Meisterschaft – die insgesamt neunte – als Beleg einer herausragenden Jugendarbeit gewonnen werden. Zuvor hatten sich die Jungs souverän

„**Kontinuität auf den Cheftrainer-Positionen im Nachwuchsbereich ist wichtig für ein erfolgreiches Arbeiten. Diese Vertragsverlängerung ist ein tolles Zeichen von Mike Tullberg. Sie zeigt, wie hoch seine Begeisterung und Identifikation mit dem BVB im Allgemeinen und für unseren Nachwuchs im Speziellen sind.**“

Lars Ricken, Direktor Nachwuchsleistungszentrum.



■ Lars Ricken und Mike Tullberg



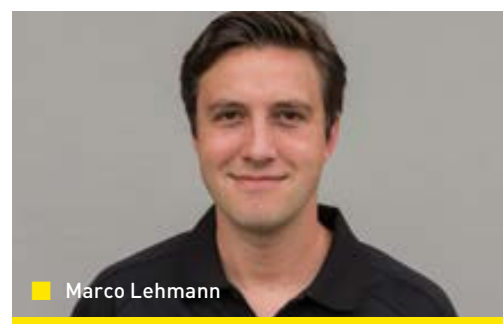
Karsten Gorges und Marco Lehmann steigen auf

Der BVB sorgt für Kontinuität im Trainerstab der Jugendteams. Weil Sebastian Geppert, der seit September 2016 mit großem Erfolg die U17 trainiert hat, als Assistent des Cheftrainers Edin Terzić zu den Profis aufrückte, strukturierte der BVB seinen Trainerstab im Nachwuchsleistungszentrum neu und schenkte dem bestehenden Trainerstab das Vertrauen.

Karsten Gorges (36), zuletzt zuständig für die U16, übernimmt in der Saison 2022/2023 die U17. Marco Lehmann (39), der die U15 betreute, geht mit einem Großteil seiner bisherigen Mannschaft in die U16 und soll in der Saison 2023/2024 als Chef in die U17 wechseln. Andreas Bonan wird Trainer der U14, Peter Wazinski rotiert in die U15.

„Wir haben uns in der Nachfolge von Sebastian Geppert ganz bewusst für eine interne Lösung entschieden, weil wir große Trainertalente in den eigenen Reihen haben. Dazu wollen wir Karsten Gorges und Marco Lehmann die Möglichkeit geben, eine

Bundesligamannschaft zu trainieren, um ihnen auch die Voraussetzungen dafür zu schaffen, am Fußball-Lehrer-Lehrgang teilzunehmen,“ erklärt NLZ-Direktor Lars Ricken.



Marco Lehmann gehört seit 2012 zum Trainerstab des Nachwuchs-Leistungszentrums, Karsten Gorges kam 2017 vom VfL Bochum zum BVB. Beide wechselten zuletzt gemeinsam mit Peter Wazinski zwischen den U14- und U16-Teams und hatten erst kürzlich ihre Verträge bis 2025 verlängert. „Zu dem Zeitpunkt wussten sie noch nichts von den Änderungen. Das zeigt auch, wie sehr sie sich mit dem Verein identifizieren“, so Lars Ricken.

Der pädagogische Ansatz im NLZ

Der BVB fühlt sich für die Gesamtentwicklung der jungen Menschen im NLZ verantwortlich und positioniert sich zunehmend als Bildungspartner auf Augenhöhe mit den drei öffentlichen Schulpartnern, die im Verbund die „Eliteschulen des Fußballs“ darstellen. Dabei steht eine individuelle Fördersituation im Vordergrund, die der immensen



Trainings- und Wettkampfbelastung Rechnung trägt. Dazu zählt nicht nur die fußballerische Entwicklung, sondern zentral auch eine möglichst umfassende Persönlichkeitsentwicklung, die zur gesellschaftlichen Teilhabe befähigt und Resilienz gegenüber den zahlreichen auch negativen Einflüssen im Spitzensport ermöglicht. Dies bewirkt wieder positive Rückkopplungen auf die fußballerische Qualität. Unser individueller Weg wird weiterhin von Professionalität und familiärer Atmosphäre geprägt sein.

DFL 3.7 | Schule. Neu. Denken.

Das BVB-Konzept beschreibt und plant die Zusammenarbeit der drei sozialisationsbestimmenden Instanzen Schule – Eltern – NLZ als Alternativkonzept zur Privatschule. Der BVB-Ansatz der Bodenständigkeit beinhaltet bewusst die Kooperation mit öffentlichen Regelschulen und den niederschweligen sozialen Präsenzkontakten außerhalb des Systems NLZ.

Jugendhaus & Bildungsgang – Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit

Das Nachwuchsleistungszentrum ist mit zwei pädagogischen Schwerpunkten in die neue Saison beziehungsweise in das neue Schuljahr 2022/2023 gestartet.

Seit dem 01. Juli 2022 ist die Sozialpädagogin Stefanie Scheibe die neue fachliche Leiterin im Jugendhaus des BVB am Trainingsgelände. Gemeinsam mit ihrem Mann Daniel, den beiden Kindern Malena und Marlon sowie Hund Max wohnen sie unter einem Dach mit den zu betreuenden Toptalenten des BVB und unterstreichen auf diesem Wege den familiären Ansatz der professionellen Arbeit im Jugendhaus. Zusammen mit ihrem Team und dem stellvertretenden Leiter Marc Arend wird über das neue Bezugsbetreuungssystem der fachliche Ansatz auf ein neues Niveau gehoben. Freizeit und Bildungsangebote, Formen der Mitbestimmung und der intensive Kontakt zu den Eltern sind wichtige Elemente, mit denen an den qualitativen Stellschrauben gedreht werden kann.

Dabei wird die Vorgabe des Landesjugendamtes mit der Anzahl der Fachkraftstellen im Haus erfüllt, sodass der BVB hier die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen hat, um mit fest angestellten Mitarbeiter*innen einen kontinuierlichen Weg gehen zu können.

Sieben Jahre Eliteschule des Fußballs in Dortmund haben dafür gesorgt, dass der vermeintliche Widerspruch aus bestmöglichem schulischem Erfolg und dem Nachwuchsleistungsfußball im NLZ zumindest reduziert werden konnte. Mit dem maßnahmenorientierten und langfristigen Projekt Schule.Neu.Denken. hat der BVB eine neue Stufe der engen Kooperation mit seinen Partnerschulen erreicht. Dabei erstellen BVB und Partnerschulen einen individuellen Arbeitsplan mit jeder Eliteschule, gehen dabei mit den NLZ-Fachleuten in den Unterricht, gestalten diesen punktuell mit den jeweiligen Fachlehrern und sind mit unserem Trainingszentrum ein anerkannter schulischer Lernort bei unseren Kooperationspartnern.

Zur Weiterentwicklung dieses Ansatzes sind das Theater Dortmund und das NLZ eine intensive Zusammenarbeit eingegangen, um gemeinsame und innovative Bildungsperspektiven an weiterführenden und öffentlichen Schulen umzusetzen. Der geschäftsführende Direktor des Theaters, Tobias Ehinger, Lars Ricken als NLZ-Direktor und Matthias Röben als Pädagogischer Leiter planen konkret, ein neues Kapitel der schulischen Bildung in NRW aufzuschlagen. Hier gilt es in der Saison 2022/2023 die Weichen für dieses ambitionierte Vorhaben zu stellen.

Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage



Über das Projekt Schule.Neu.Denken hatte der BVB bereits in der Vergangenheit Bildungsverantwortung im schulischen Kontext übernommen. Als einen weiteren Baustein der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Goethe-Gymnasium wertete NLZ-Direktor Lars Ricken die Übernahme der Patenschaft für ein gemeinsames Wirken gegen rassistische Haltungen und Aktivitäten im Alltag:

„Es ist uns als BVB eine Herzensangelegenheit, mit und an unseren Partnerschulen aktiv zu werden, Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu leisten und konkrete Aktionen umzusetzen.“

Der Pädagogische Leiter des BVB, Matthias Röben, gab einen Ausblick auf das neue Schuljahr 2022/2023: „Workshops im BVB-Lernzentrum, der Vortrag ‚Heinrich Czerkus – Platzwart im Widerstand‘, die Aktion ‚Scherbenspur‘ zur Erinnerung an den Jahrestag der Judenpogrome 1938 und die Umsetzung einer Gedenkstättenfahrt auf den ‚Spuren der Moorsoldaten‘ in das ehemalige Konzentrationslager Esterwegen sind nur einige der geplanten und anstehenden Aktivitäten mit den Partnerschulen im Verbundsystem der Eliteschulen des Fußballs in Dortmund.“

DFL 3.7 | BVB-Bildungsmesse am Trainingszentrum

„Lassen Sie uns noch hierbleiben, wir haben noch nicht alles entdeckt.“ Die Schüler und Schülerinnen einer 10. Klasse der Geschwister-Scholl-Gesamtschule sprachen aus, wie es vielen Gästen auf der zweiten BVB-Bildungsmesse am Trainingsgelände in Brackel erging.

Fast 1.800 Besucher*innen – Schüler*innen der NLZ-Partnerschulen, Lehrkräfte und Eltern sowie 16 namhafte Unternehmen – nahmen an praxisbezogenen Workshops und fachlichen Impulsvorträgen auf der Jugendtribüne teil und führten viele intensive Gespräche über Ausbildung, Praktika sowie initiative Weichenstellungen für die eigene berufliche Zukunft. Dazu wurden faszinierende Live-Acts geboten: der Europameister im Beatboxen,



Viele Beratungsgespräche am BVB-Stand

Kevin O’Neal, die Streetdance Kicker feat Faiz Abou und das herausragende Ballett des Dortmunder Theaters, das mit 22 Tänzer*innen Szenen aus dem Mittsommernachtstraum präsentierte.

„Wir haben mit unserer Messe am Trainingszentrum deutlich gemacht, wie wichtig uns als Borussia Dortmund die berufliche Bildung der jungen Menschen in Dortmund ist und dass wir mit unseren Partnerunternehmen hier echte Perspektiven aufzeigen können“, so Julia Baack, Ausbildungs koordinatorin bei Borussia Dortmund und Personalreferentin im Nachwuchsleistungszentrum. Und Matthias Röben als Pädagogischer Leiter ergänzt dazu: „Es macht uns ein wenig stolz, dass wir so viele Schüler*innen und Interessierte nach Brackel locken konnten. Dies unterstreicht unsere Ambition, als Bildungspartner viel bewegen zu können. Als NLZ des BVB sehen wir hier einen gesellschaftlichen Auftrag.“

Die große Anzahl von Besucher*innen ist ein Ansporn, auch 2023 mit der BVB-Bildungsmesse einen effektiven Ausbildungsbeitrag in Dortmund leisten zu können.



Das Trainingszentrum im Zeichen der beruflichen Ausbildung

DFL 3.7 |

Maßnahmen und Ergebnisse der BVB Evonik Fußballakademie

BVB-Grundschul-Cup 2022

Im Mai 2022 fand nach langer Zeit wieder der BVB-Grundschul-Cup an der BVB Evonik Fußballakademie statt, zu dem 16 Grundschulen in unmittelbarer Nähe des Stadions begrüßt werden konnten. Das Turnier wurde von einem familienfreundlichen Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Fußballgolf und Fußballkegeln begleitet.

Im Vordergrund stand natürlich das große Fußballturnier. Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, die gleiche Anzahl an Spielminuten zu bekommen. So wurden die Schulmannschaften, die aus jeweils zwölf Kindern bestanden, in zwei kleine Mannschaften aufgeteilt und jeweils genug Spielminuten eingeplant. Jedes Kind kam somit auf knapp 60 Minuten reine Spielzeit! Außerdem wurde auf Schiedsrichter verzichtet und die Kids wurden in die Pflicht genommen. Ein faires und freundliches



Miteinander stand hiermit im Fokus. „Uns freut es sehr, dass der neue Spielmodus so gut bei den Kindern und Lehrer*innen ankam“, sagte Patrick Kulinski, Cheftrainer der BVB Evonik Fußballakademie.

„step kickt!“ bringt Kinder in Bewegung

Im Rahmen des von der DFL und der Cleven-Stiftung initiierten Projekts „step kickt!“ fand am 09. Mai 2022 der Ernährungs- und Bewegungstag an der BVB Evonik Fußballakademie statt. Etwa 90 Kinder der teilnehmenden Siegfried-Drupp-Grundschule konnten an unterschiedlichen Stationen reichlich Schritte sammeln. Ob auf der Hüpfburg, auf dem Balance-Board, beim Fußballspielen, in der Koordinationaleiter oder beim Ernährungsmemory: Am Ende eines erfolgreichen Tages haben die Schülerinnen und Schüler erschöpft, ausgiebig bewegt und glücklich den Heimweg angetreten.

„step kickt!“ ist ein interaktiver Schritte-Wettbewerb, der Kinder mit einem Fitnessarmband sowie mit einer spannenden Website zu mehr Bewegung im Alltag motiviert. Das Programm greift den Trend digitaler Medien auf, um die Kinder auf attraktive Art und Weise für einen aktiven Lebensstil und



gesunde Ernährung zu begeistern. In Kooperation mit Profiklubs der Ersten und Zweiten Bundesliga sowie der 3. Liga präsentiert die DFL-Stiftung mit „step kickt!“ eine wichtige und attraktive Bewegungsmotivation für Grundschülerinnen und Grundschüler der 3. und 4. Klassen.

Zehn Jahre Fußballakademie: Die nächste Dekade Vollgasfußball

„Wir lieben es, Begeisterung zu entfachen! Von Dortmund in die ganze Welt.“ Unter diesem Motto stand die Saison 2021/2022, in der die BVB Evonik Fußballakademie ihr 10-jähriges Bestehen feierte.

„Borussia Dortmund startet eigene Fußballschule – Einladung zum Fototermin mit Günter Kutowski und Lars Ricken am 25. Juli 2011“. Am 21. Juli 2011 gab der damalige BVB-Pressesprecher Josef Schneck diese Kurzmitteilung heraus, um die Medienvertreter zur offiziellen Eröffnung der Evonik



Fußballschule – wie sie damals noch hieß – einladen. Vor zehn Jahren konnte niemand ahnen, dass die BVB Evonik Fußballakademie sowohl in Deutschland als auch weltweit viele junge Menschen für den BVB begeistern würde. Zehntausende Teilnehmer*innen nutzen jährlich – abgesehen von pandemiebedingten Einschränkungen – die Angebote der Einrichtung.

BVB-Grundschul-Projekt geht an den Start

Anfang November 2021 gab es an vier Grundschulen in Dortmund-Scharnhorst den Anpfiff für das BVB-Grundschul-Projekt. Zwar war der Förderantrag dafür durch die IKK classic bereits 2019 genehmigt worden, doch aufgrund der Coronapandemie musste der Start leider deutlich nach hinten verschoben werden.



Die Siegfried-Drupp-, Kautsky-, Buschei- und Westholz-Grundschulen nehmen an dem Projekt teil, das für zwei Jahre angesetzt ist. Trainer*innen der BVB Evonik Fußballakademie hatten das Projekt vorbereitet und den Sportunterricht zu diesen vier Bausteinen gestaltet:

- Unterstützung von Lehrer*innen im Sportunterricht
- Durchführung von Sport-AGs im offenen Ganztage
- Veranstaltung von Lehrerfortbildungen
- Vereinstage im Stadtgebiet

Tag der Talente

Die BVB Evonik Fußballakademie richtete gemeinsam mit dem Nachwuchsleistungszentrum den „Tag der Talente“ aus. Dieser fand vom 06. Mai 2022 bis 08. Mai 2022 auf dem Gelände der Fuß-



ballakademie statt. Das Sichtungstraining richtet sich ausschließlich an Torhüter*innen der Jahrgänge 2011 bis 2014 und Feldspieler*innen der Jahrgänge 2013, 2014 und 2015. Der Wohnort der interessierten Kinder durfte hierbei nicht weiter als 50 Kilometer vom Trainingszentrum an der Strobelallee entfernt sein. Der Tag der Talente wurde zum ersten Mal in Form eines FUNiño-Turniers ausgetragen.

Ausgewählte Spieler*innen erhalten nach erfolgreicher Sichtung die Möglichkeit, in den Aufbau- und Leistungskursen der BVB Evonik Fußballakademie oder im Nachwuchsleistungszentrum leistungsorientiert mit BVB-Jugendtrainern zu trainieren.

Mädchensache!

Die BVB Evonik Fußballakademie ist im Sommer 2022 bereits elf Jahre im Breiten- und Leistungssport aktiv. Das Angebot ist umfangreich, entweder für unsere ganz Kleinen von vier bis sechs Jahren oder auch für alle im Alter von sechs bis 13 Jahren. Unsere verschiedenen Kursangebote sind für alle Kids – Mädchen sind herzlich willkommen! Mit dem Einstieg des BVB in den Frauenfußball soll auch die Entwicklung im Mädchenbereich forciert werden. Zwar gab es in den letzten Jahren auch immer Teilnehmerinnen in den verschiedenen Kursen, wir denken aber, dass das noch ausbaufähig ist. Spezifische Angebote werden folgen.



DFL 3.7

Zahlen | Daten | Fakten

Eigene Indikatoren

Fest angestellte Kräfte im Bereich NLZ (inkl. U23):

48 Vollzeit



Mitarbeiter*innen im pädagogischen Bereich:

4 Vollzeit | **3** Teilzeit



10 Jahrgänge (U9-U19) mit 13 Vollzeittrainer*innen (nur Chef- und Co-Trainer)

Anzahl der Plätze im Jugendhaus: **22** | Betreute Spieler in Gastfamilien: **10**

2.100 Kompensationsstunden „Bildung und Nachhilfe“ in Einzelunterricht

Anzahl der Partnerschulen:

3 + 1 im Aufbau

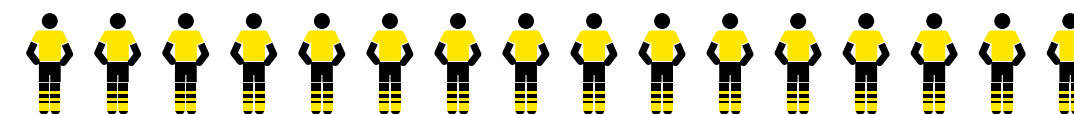
Anzahl der Spieler an Partnerschulen:

42

Anzahl der Schüler*innen an den Partnerschulen, die profitieren:

> 3.000

2,67 Durchschnittszeugnisnote unserer Spieler an den 3 Eliteschulen zum Abschluss des Schuljahres 2021/2022



Anzahl der Jugendspieler (inkl. U23) im NLZ: **178** (2019/2020) | **195** (2020/2021) | **216** (2021/2022)

Anzahl der Deutschen Meisterschaften im A- und B-Junioren-Bereich bis zur Saison: **15** (2019/2020) | **15** (2020/2021) | **16** (2021/2022)

Anzahl der Spieler mit Lizenzverträgen für 1. und 2. Ligen: **5** (2019/2020) | **7** (2020/2021) | **8** (2021/2022)

Die FBA trainiert leistungsorientiert:



231 Kinder in Dortmund

davon **69** in ein NLZ aufgestiegen

16 hauptberufliche Trainer*innen

68 nebenberufliche Trainer*innen

Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



UN Global Compact und SDGs im Kontext

„Der BVB, seine Fans und die Region“ sind untrennbar in einem mehrdimensionalen Beziehungsgeflecht verbunden. Seit 1909 bestimmen sich die Werte des BVB maßgeblich aus dem Übernehmen sozialer Verantwortung durch Klub, Mitglieder und Fans in Dortmund und darüber hinaus. Prinzipien des familiären Zusammenhalts, der Solidarität, der Aufrichtigkeit und der Bekämpfung von Ausgrenzung haben seither nichts von ihrem Wert eingebüßt. Sie finden im modernen Verständnis von Dialogprozessen, Sozialpartnerschaft vor Ort, Compliance-Standards sowie Antidiskriminierung und Inklusion ihre Entsprechung. Diese starken Pfeiler bilden das gemeinsame Fundament von UN Global Compact und BVB.

UNGC 1, 2
DFL 3.7

Der BVB führt einen strukturierten Dialog mit seinen mehr als 158.000 Mitgliedern, 996 Fanklubs und seinen aktiven Fanszenen lokal und international. Formate wie Fanrat und Fandelegierten-Versammlung dienen dem kontinuierlichen Austausch. Vielfalt und Antidiskriminierung gehören zu unserer Identität im Ruhrgebiet und werden mit zahlreichen Maßnahmen kontinuierlich gefördert. Dazu nutzen wir auch den Hebel der BVB-Stiftung „leuchte auf“, die Fan-Engagement und Netzwerke von Sozialpartnern vor Ort unterstützt.



HOCHWERTIGE BILDUNG

Der BVB fördert über seine Netzwerkpartner sozialpolitische Bildungsthemen insbesondere für junge Menschen: Das mehrfach ausgezeichnete BVB-Lernzentrum zählt seit mehr als 15 Jahren dazu. Seit rund zehn Jahren werden Erinnerungsarbeit und regelmäßige Gedenkstättenreisen mit Fans, Mitarbeiter*innen und Sponsoren zu den Themen Antisemitismus und Antidiskriminierung durchgeführt. Als innovatives Projekt wächst der BVB-Lerngarten in unmittelbarer Nähe des Stadions und vermittelt ökologische Inhalte.



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Dortmund ist als ehemalige Montanregion zahlreichen gesellschaftlichen Spannungen ausgesetzt. Der BVB setzt sich für die Milderung sozialer Gefälle ein und fördert den Minderheitenschutz sowie ganzheitliche Inklusion. Armut – ob in Form von Obdachlosigkeit, Bildungsungerechtigkeit oder Fehlernährung – treten wir mit zahlreichen Netzwerkpartnern aktiv entgegen. Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche ist uns ein zentrales Anliegen: Das Stiftungsprojekt „Nordstadtliga

Dortmund“ setzt hier einen besonderen Fokus. Zusätzlich fördern wir über das BVB-Lernzentrum und weitere Bildungseinrichtungen das Interesse Tausender Jugendlicher an sozialpolitischen Themen.



PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Die Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften auf Augenhöhe ist für den BVB ein wichtiges Element in der Arbeit an gemeinsamen Zielen. Wir wollen sowohl friedliche und inklusive Gemeinschaften für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort fördern als auch international unsere Strahlkraft für gesellschaftlich relevante Themen wie Antisemitismus, Schutz der Menschenrechte und Klimaschutz einsetzen. Die schnelle Hilfe zur Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 und für die vom Ukrainekrieg betroffenen Menschen wäre ohne ein weitverzweigtes Netzwerk von Sozialpartnern in der Form nicht möglich gewesen.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact und die wertebasierten Nachhaltigkeitsgrundsätze des BVB bilden eine übereinstimmende Handlungsgrundlage zu wichtigen lokalen wie globalen Zielen. Die Kernaussagen in diesem Arbeitsschwerpunkt sind: „Die Gemeinschaft mit unseren Fans vor Ort und weltweit steht im Zentrum unserer Anstrengungen. Sie beruht auf Verständnis und Austausch. Wir nutzen unsere Strahlkraft, um gesellschaftliches Gelingen durch soziales Engagement, demokratische Bildung und gesundheitsbezogene Initiativen zu fördern.“ Welche Konzepte greifen und welche Ergebnisse erzielt wurden, stellen wir nachfolgend vor.



Ukrainehilfe

#STANDWITHUKRAINE

DFL 3.7 | **Solidarität mit den Menschen in der Ukraine**

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der am 24. Februar 2022 begann, hat bereits Zehntausende Opfer gefordert. Unzählige Menschen haben ihre Heimat verloren, Millionen sind auf der Flucht. Borussia Dortmund hat diesen Akt der Aggression nicht nur eindeutig verurteilt, es war uns vom ersten Moment an – und ist es weiterhin – ein Anliegen, mit konkreten Maßnahmen zu helfen und zumindest einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Ukrainer*innen zu leisten. Dabei konnten wir auf eine große Solidarität sowohl aus der schwarz-gelben Familie als auch aus der breiten gesellschaftlichen Mitte zählen.

„Wir stehen an der Seite der Ukrainer, haben gemeinsam mit der BVB-Familie schon viele Tonnen Hilfsgüter in das Land gebracht und möchten nun auch Geld sammeln“, sagte Borussia Dortmunds Vorsitzender der Geschäftsführung, Hans-Joachim Watzke, im Rahmen der Vorbereitungen zum Benefizspiel zugunsten der Ukrainehilfe, das der BVB am 26. April 2022 im SIGNAL IDUNA PARK unter dem Motto „#StandWithUkraine“ gegen den ukrainischen Topklub Dynamo Kiew bestritt.

#StandWithUkraine:
BVB-Benefizspiel gegen Dynamo Kiew
Borussia Dortmund hatte sich kurzfristig mit Dynamo Kiew auf die Austragung eines Benefizspiels verständigt und das Team sowie den Trainer- und Betreuerstab des ukrainischen Klubs nach Dortmund eingeladen. „Das Benefizspiel wird drei Tage nach unserer Auswärtspartie in München stattfinden. Aber selbst wenn es drei Tage vor diesem

Spiel hätte stattfinden sollen – wir wären definitiv auf dem Rasen gewesen. Nichts ist zurzeit wichtiger, als gemeinsam für den Frieden einzustehen und den Ukrainer*innen in Zeiten dieser humanitären Katastrophe zu helfen“, sagte der damalige BVB-Trainer, Marco Rose, und fügt hinzu: „Wir freuen uns über jeden einzelnen Fußballfan, egal welche Farben er trägt, und über jeden einzelnen Menschen, der eine Eintrittskarte kauft, um den vom Krieg so schwer getroffenen Ukrainer*innen zu helfen.“

„**Fußball ist die schönste Nebensache der Welt. Aber es gibt Dinge, die so viel wichtiger sind. Frieden, Gesundheit, Heimat, Bildung. Mitten in Europa ist all dies nun keine Selbstverständlichkeit mehr. Und das schmerzt sehr.**“

Hans-Joachim Watzke im Rahmen der Vorbereitungen zum Benefizspiel zugunsten der Ukrainehilfe

Das Spiel brachte eine Spendensumme von 400.000 Euro – ein klares Zeichen für den Frieden und konkrete Hilfsmaßnahme für die notleidenden Menschen in der Ukraine, die den Betroffenen unter anderem über die Hilfsorganisation Libereco – Partnership for Human Rights e.V. unmittelbar zugutekam.

„Wir bedanken uns beim BVB, bei allen, die dieses Spiel ermöglicht haben“, übermittelte Kiews Bürgermeister Witali Klitschko in einer Videobotschaft. „Der Fußball ist mit seiner Strahlkraft immer da und wird helfen, wo er kann“, sagte BVB-Präsident Dr. Reinhard Rauball. „Es geht darum, ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen für Solidarität und gegen diesen verabscheuungswürdigen Angriffskrieg“, erklärte Hans-Joachim Watzke. DFB-Präsident Bernd Neuendorf stellte heraus: „Hier im Stadion sind viele Menschen, die aus ihrer Heimat geflohen sind. Für sie ist es ein Stück Ablenkung und Abwechslung.“





Medizinische Hilfsmittel und Sachspenden für die Ukraine

Unmittelbar mit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine wurde die Notwendigkeit der humanitären Unterstützung im BVB-Netzwerk klar gesehen. Der BVB und seine Mitarbeiter*innen, die BVB-Fan- und Förderabteilung, das Fanprojekt Dortmund e.V., das Fanzine schwatzgelb.de und das Fanbündnis Südtribüne riefen mit weiteren Partnern zu einer umfangreichen Spendenaktion auf, die sofortige Hilfe konkret dort leisten sollte, wo sie akut benötigt wurde.

Die Stärke und Strahlkraft dieses Netzwerkes lag zum wiederholten Mal in der schnellen Herstellung von Öffentlichkeit und in den vorhandenen Strukturen, die bereits mehrfach gleichsam „aus dem Stand heraus“ funktionierten. Fußball steht in diesen Momenten nicht im Mittelpunkt, aber die verbindende Kraft einer Gemeinschaft lässt vermeintlich Unmögliches möglich werden. So standen schnell hunderte Helfer*innen aus Dortmund und Umgebung bereit. Wichtige Spendenlisten mit den primär benötigten Hilfsgütern waren in Abstimmung mit den Fachexpert*innen vorzubereiten.

Die Grundvoraussetzung für die Spendenkampagne war, in der Ukraine eine Organisation mit Glaubwürdigkeit in der Distribution der gespendeten Mittel zu finden und zu beauftragen. Mit Libereco – Partnership for Human Rights e.V. bestand ein Kontakt innerhalb des Netzwerkes, sodass vor Ort bald ein erfahrener Partner gefunden worden war. „Wir sind in einer humanitären Katastrophe. Da braucht es die essenziellen Dinge, um zu überle-

ben“, sagte Imke Hansen im BVB-Podcast. Mit ihren Kollegen*innen von Libereco sorgte sie dafür, dass möglichst viele medizinische Hilfsmittel und weitere Sachspenden in die Ukraine transportiert werden konnten und dort möglichst gerecht verteilt wurden. Dies ist der Organisation möglich, da sie bereits in den letzten acht Jahren des Krieges in der Donbass-Region Erfahrungen mit den regionalen Gegebenheiten und den Widrigkeiten einer Hilfebereitstellung in einem vom Krieg betroffenen Land sammeln konnte. „Es gibt viel Durcheinander, viel ändert sich ständig. Orte, die viel in den Nachrichten sind, werden besonders berücksichtigt, andere weniger.“



Doch nicht nur die lokale beziehungsweise regionale Distribution von Hilfsgütern stellt die entsprechenden Organisationen vor Probleme. Auch die konkrete Berücksichtigung von alten Menschen, Kindern, marginalisierten Gruppen oder Menschen mit Beeinträchtigungen, die in armen Regionen oft von kurzen Informationsflüssen abgeschnitten sind und somit häufig leer ausgehen, galt es zu sichern. Hier konnte die jahrelange unmittelbare Erfahrung aus den Donbass-Kriegsgebieten schmerzliche Learnings ersparen.

In Zusammenarbeit mit den Städtischen Kliniken und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe konnten die eingegangenen Geldspenden in sechsstelliger Höhe zu günstigen Großhandelskonditionen für medizinische Hilfsmittel eingesetzt werden. Dabei wurde nicht nur der Spendenbetrag aufgestockt, beide waren für die unvermeidliche administrative Logistik wie zum Beispiel das korrekte Ein- und Ausbuchen von Tausenden Medizinprodukten unverzichtbar. Nur so konnten 160 Tonnen Hilfsgüter schon nach kurzer Zeit in die Ukraine gelangen.

Dabei stellten sich weitere Herausforderungen: Zunächst war es notwendig, die primär wichtigen Spenden von den zwar herzlich gemeinten, aber eher die Logistik blockierenden Sachspenden zu trennen. Medizinische Hilfsgüter und Lebensmittel erhielten hier den Vorzug vor Kleidung und Möbeln. Weiterhin galt es, die Grenzüberquerung der Transporte zu organisieren. Einerseits waren im „Kriegsgebiet Ukraine“ nicht versicherte Transportfahrzeuge eine Herausforderung, zum anderen durften ukrainische Fahrer wegen der Generalmobilmachung der 16- bis 60-jährigen Männer die Ukraine nicht verlassen. Nicht zuletzt sei der rumänische BVB-Fanklub erwähnt, der bei der Evakuierung von Geflüchteten ab der ukrainischen Grenze geholfen hat, eine Shuttlekette zum Transport einzurichten. Daniel Lörcher: „Die Menschen nehmen viel auf sich. Man kennt sich über den Fußball und kann Hilfe bereitstellen. Das ist ein Privileg.“

Mehr als 100 Paletten Hilfsgüter

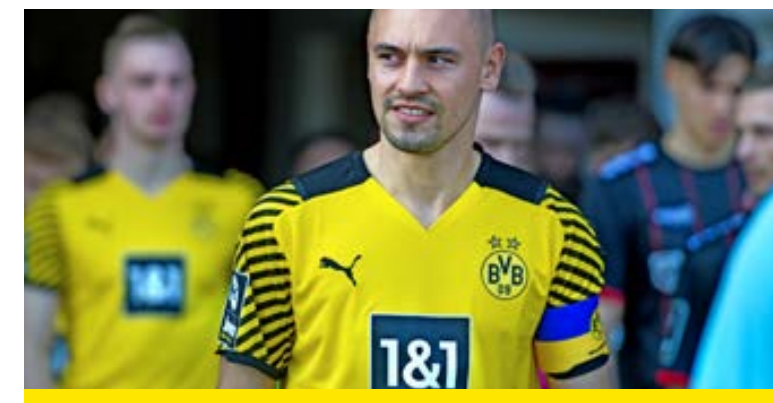
Bereits kurz nach Kriegsbeginn sortierten nach einem Spendenaufruf ehrenamtliche Helfer*innen von „Grenzenlose Wärme Refugee Relief Work e.V.“ in der Westfalenhalle 1 Sachspenden für die Betroffenen des Krieges. Zwischenzeitlich waren täglich mehr als 100 Helfer*innen im Einsatz. Nach kurzer Zeit waren bereits knapp 500.000 Artikel gespendet worden. 76 Paletten mit Kleidung, Hygieneartikeln und medizinischem Bedarf befanden sich bereits nach sehr kurzer Zeit auf dem Weg in die Ukraine. Zwei weitere Packaktionen, erneut unter Beteiligung von BVB-Anhänger*innen, folgten.

Solidarität mit der Ukraine – BVB spielt mit Sondertrikot

Als weiteres Zeichen für den Frieden und die Unterstützung der Menschen in der Ukraine trugen

Borussia Dortmunds Profis gegen Arminia Bielefeld am Sonntag, dem 13. März 2022, ein Trikot, auf dem das 1&1-Logo in Blau und Gelb abgebildet war. Auch die Kapitänsbinde war in den ukrainischen Landesfarben gehalten.

Das BVB-Sondertrikot #StandWithUkraine ist sowohl in der BVB-Fanwelt am Stadion als auch im Onlineshop als Heim- und Auswärtstrikot über die Saison 2021/2022 hinaus erhältlich gewesen und steht zum Redaktionsschluss dieses Berichts weiterhin zur Verfügung. Der Reinerlös wurde zugunsten der Ukraine-Kampagne der BVB-Stiftung gespendet.



Weitere Unterstützung für die Ukraine

Im BVB-Onlineshop war das Solidaritätsband „#StandWithUkraine“ in den ukrainischen Landesfarben Gelb und Blau für 10 EUR erhältlich. Der Reinerlös ging an die Hilfsorganisation Libereco. Zudem war es möglich, das Solidaritätsband auch zum Betrag von 25 EUR oder 100 EUR im Shop zu bestellen. Anfang März 2022 haben außerdem vier schwarzgelbe Mannschaften bei ihren Spielen gemeinsam ein Zeichen für den Frieden gesetzt: Die Kapitän*innen der U23, U19, U17 und der BVB-Frauen trugen Kapitänsbinden in den ukrainischen Landesfarben mit der Aufschrift „#StandWithUkraine“.





■ Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Fangemeinschaft

GRI 3.3
DFL 3.6

Konzept und Ziele

Borussia Dortmund erfreut sich einer sehr großen, vielfältigen Fangemeinschaft, die über Jahrzehnte gewachsen ist. Hierzu zählen mehr als 158.000 Mitglieder des Vereins, rund 55.000 Dauerkarteneinhaber*innen, knapp 25.000 Menschen auf der Südtribüne, 996 Fanklubs mit mehr als 65.000 Fanklubmitgliedern, eine große ehrenamtliche Fanabteilung, Hunderte sogenannte „Allesfahrer*innen“, zwei Ultragruppen und unzählige internationale BVB-Fans auf der ganzen Welt. Sie alle haben verschiedene Erwartungen an den BVB, unterschiedliche Ansprüche an einen gelungenen Spieltag und sie verbindet eine große Verbundenheit mit Borussia Dortmund.

Die Abteilung Fanangelegenheiten mit zehn fest angestellten Fanbeauftragten bildet das Bindeglied zwischen Borussia Dortmund und seiner Fangemeinschaft. Sie ist neben Ticketing- und Serviceabteilung die dritte Anlaufstelle für die Anliegen aller BVB-Fans und gleichzeitig interne und externe Beratungsstelle für alle fanbezogenen Themen. Die grundlegenden Ziele, Konzepte und Strukturen in der Arbeit der Fanbeauftragten sind definiert. Der Abbau von Barrieren zwischen Generationen, Geschlechtern, Religionen und Fankulturen sowie die Vergrößerung und Vernetzung der Fangemeinschaft ist ebenso Zielsetzung wie das Erkennen von Konflikten und die Erarbeitung moderativer Lösungsansätze.

Im Berichtszeitraum standen darüber hinaus die Stärkung der Klub-Fan-Dialoge, die Jugendarbeit und die Auswertung einer wissenschaftlichen Studie zu Auswirkungen der Coronapandemie auf die Fankultur von Borussia Dortmund im Vordergrund.

Maßnahmen und Ergebnisse

■ Klub-Fan-Dialog: Entwicklung 2021/2022

Der Austausch mit den Fans zählt zu den wichtigsten Grundpfeilern der Arbeit von Borussia Dortmund. Hierauf nehmen wir im zweiten Grundsatz unserer nachhaltigen Entwicklung ausdrücklich Bezug: „Die Gemeinschaft mit unseren Fans in Dortmund und weltweit steht im Zentrum unserer Anstrengungen und beruht auf Verständnis und



Austausch.“ Das Ziel der Zusammenarbeit mit den Fans ist es, die besondere Kraft der Fangemeinschaft zu stärken und einen strukturierten Austausch zwischen Fans und BVB zu gewährleisten.

Dazu stehen als institutionalisierte Dialogformen die Fandelegierten-Versammlung und als Kommunikationsgremium der Fanrat zur Verfügung.

Die Lizenzierungsaufgaben für die Saison 2022/2023 sehen engere Vorgaben für den Klub-Fan-Dialog vor. Der BVB ist Teil des Arbeitskreises gewesen, der diese neuen Regularien entwickelt hat. Inhaltlich konnten dort also Elemente des schon bestehenden BVB-Dialoges einfließen. Die Treffen des Fanrats wurden trotz Coroneinschränkungen im fünfwöchigen Rhythmus weitergeführt. Zunächst vorwiegend digital, ab Frühjahr 2022 wieder in persönlichen Treffen, die für die Diskussionskultur sehr wichtig sind.

Zahlreiche Themen konnten platziert und besprochen werden, viele Inhalte wurden in den Entscheidungsprozessen des BVB berücksichtigt. Beispiele sind der Fan-Kit-Contest, der Input bei der Entwicklung des neuen Ticketing-Systems für die Saison 2022/2023, die Gestaltung der neuen Ticketpreise ab 2022/2023 und viele weitere. Die Wichtigkeit des Austausches wurde durch Teilnahmen von Entscheider*innen des BVB belegt: Carsten Cramer, Sebastian Kehl, Christian Klein, Alexander Mühl und Kerstin Zerbe waren die Gäste. Der Fanrat wurde ebenso in den Dialog zur Beurteilung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte des BVB einbezogen.

Eine wichtige Neuerung stellen vier Arbeitsgruppen des Fanrats dar, die sich im Dreimonatsrhythmus zu den Themen Merchandising, Digitales,

Ticketing und Spieltagsorganisation treffen. Jede AG besteht aus etwa zehn Personen: einem Fanbeauftragten, einem Vorstandsmitglied der Fanabteilung, drei bis vier Mitarbeiter*innen des BVB-Fachbereichs sowie fünf bis sechs Fanvertreter*innen. Ziel ist ein vertraulicher und engerer Austausch zu den jeweiligen Fachthemen. Die Fandelegierten-Tagung fand im August 2021 digital und im Mai 2022 zum ersten Mal wieder in Präsenz statt. Auch hier konnte die Regelmäßigkeit beibehalten werden. Sowohl Vertreter*innen aus dem Sport als auch aus der Geschäftsstelle nahmen teil, um die Fragen der Fanklub-Vertreter*innen zu beantworten.

Eine weitere Plattform des Fan-Dialoges ist die Fantage-Reihe. Durch Corona waren die persönlich stattfindenden Veranstaltungen stark eingeschränkt, im Berichtszeitraum konnten aber wieder vier Veranstaltungen angeboten werden. Das damit verbundene Ziel ist, Fans auch außerhalb der Spieltage langfristig an den BVB zu binden, im besten Fall sogar zu ehrenamtlichem Engagement zu führen und Meinungen einzuholen.

■ Jugendarbeit bei Borussia Dortmund

Das Thema „Jugend“ in der Fanarbeit nimmt zunehmend einen hohen Stellenwert bei Borussia Dortmund ein. Die Angebote der Jugendarbeit richten sich generell an junge Menschen von 14 bis 27 Jahren. Der BVB nimmt seit einiger Zeit einen Wandel in der Altersstruktur innerhalb der Fangemeinschaft wahr. Ein Anzeichen dafür ist unter an-





derem der steigende Altersdurchschnitt der Dauerkarteninhaber*innen des SIGNAL IDUNA PARK.

Für die Jugendarbeit hat der BVB ein umfassendes Konzept erstellt und folgende Leitziele gesetzt: Wir werden positive „Kontakte“ und „Beziehungsangebote“ für Jugendliche durch konkrete Maßnahmen schaffen, Angebote für verschiedene Bildungsschichten entwickeln, gesellschaftliche Veränderungen sensibel wahrnehmen und in unseren Aktivitäten berücksichtigen.

Unterschiedliche Perspektiven und fachliche Aspekte sind für zielführende Lösungen notwendig. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird von zwei Abteilungen in einem verantwortlichen Projektteam koordiniert. Die Abteilung „Fanangelegenheiten“ bringt unter anderem ihr Wissen um die Herausforderung in den Fanszenen und der breiten Fangemeinschaft ein. Hier besteht der direkte Kontakt zu Fangruppen, Fanklubs und vielfältigen Netzwerken der Fanarbeit.

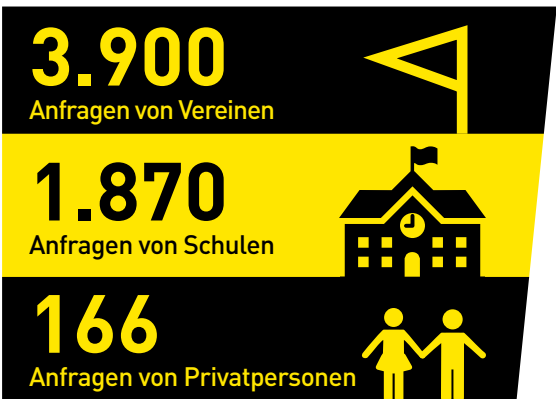
Der Bereich „Generational Marketing“ betreut den BVB KidsClub (U14), Maßnahmen für die Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren sowie die „Originals“ aus der Gruppe 60plus. Hier besteht besonderes Know-how für die altersspezifischen Übergangsphasen zwischen Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter. Im Fokus steht dabei zunächst, den Übergang für Mitglieder zu gestalten, die im Alter von 13 bis 15 Jahren aus dem BVB KidsClub ausscheiden. Dies geschieht zunächst im lokalen Umfeld, bevor auch eine Ausweitung auf regionale und nationale Angebote vorgesehen ist.

Es ist geplant, einen stetigen Kontakt zu den Jugendlichen über einen Jugend-Newsletter, die BVB-Website sowie über die BVB-App und Social-Media-Kanäle zu knüpfen. Hierzu werden unter anderem exklusive, altersgerechte Einblicke in den Verein und hinter die Kulissen gewährt. Der Spaß an Bewegung und einem gesunden, sportlichen Lebensstil soll so vermitteln werden. Auf Grundlage der im Konzept zur Jugendarbeit bei Borussia Dortmund erwähnten Probleme und möglichen Konsequenzen hat die Umsetzung der ersten Maßnahmen stattgefunden.

■ Youth-League-Spiel im SIGNAL IDUNA PARK

Ein kostenfreies Angebot für Kinder und Jugendliche aus dem Umfeld konnten wir im März 2022 bereitstellen: Borussia Dortmunds U19 trug das Viertelfinale in der UEFA Youth League gegen Atletico Madrid im SIGNAL IDUNA PARK aus, zu dem

Ticketnachfrage zum Youth-League-Spiel:



bis zu 25.000 Zuschauer*innen auf allen Tribünen zugelassen waren. Mit Gruppenangeboten und gezielter Ansprache von Schulen und Vereinen konnten wir ein einmaliges Stadionerlebnis für Jugendliche schaffen.

■ Das 50/50-Camp: Fußball-trifft-eFootball-Kurs

Gemeinsam mit der BVB Evonik Fußballakademie wurde ein neues, hybrides Fußballkurs-Format entwickelt. Eine Mischung aus Tipps und Tricks an der Konsole sowie auf dem Fußballplatz machte den besonderen Reiz für die jungen Teilnehmer*innen aus. Gemeinsam mit den beiden eFootballern Erne und Denninho, dem eFootball-Coach Stefan Gajduk und einem Trainer der Fußballakademie fand alle 14 Tage ein lockerer Freizeitkick in der Fußballakademie statt. „Beat the Pro!“ hieß dann die Challenge mit Denninho an der Konsole und anschließend Besuch eines U23-Heimspiels im SIGNAL IDUNA PARK. Der Kurs war ausgebucht und wird als Format fortgeführt. Weitere Angebote sind in Planung und werden auf die Zielgruppe abgestimmt. Dazu könnten Social-Media-Workshops in Kooperation mit dem BVB-Lernzentrum oder Ernährungs-Workshops mit der Fußballakademie gehören.

DFL 3.6 | ■ Ticketing

Borussia Dortmund setzt sich zum Ziel, die Zugänge zum unmittelbaren Stadionerlebnis für Jugendliche zu erleichtern. Hierzu gehören Gruppenangebote und ermäßigte Karten in mehreren Bereichen des Stadions. Zum Heimspiel gegen RB Leipzig wurden bereits mehr als 500 ermäßigte Tickets abgerufen.

■ Wissenschaftliche Studie: Corona und Fankultur des BVB

Erste Ergebnisse einer Umfrage unter 28.000 BVB-Fans, die in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Uwe Wilkesmann von der Technischen Universität Dortmund 2021 durchgeführt wurde, waren im letzten Jahr bereits Teil des Nachhaltigkeitsberichts. Es folgten Leitfadeninterviews, in denen das Erleben der Fans noch einmal deutlicher werden sollte. Die Interviews wurden durch die Fanbeauftragten des BVB geführt und gemeinsam mit Prof. Dr. Jochem Kotthaus und Nader Soltani von der Fachhochschule Dortmund ausgewertet. Die Auswertung wird voraussichtlich im August 2022 beendet sein.

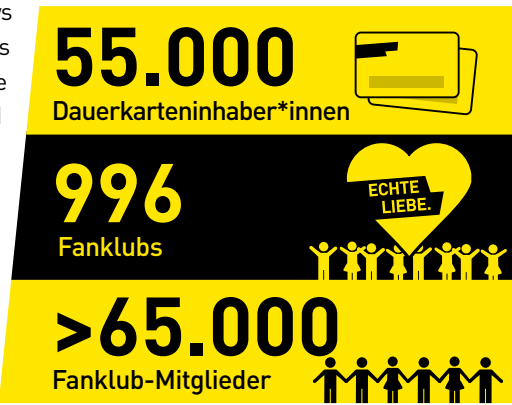
Interviews wurden mit unterschiedlichen BVB-Fans geführt, um ein möglichst umfassendes Bild skizzieren zu können: Dauerkarteninhaber*innen, Südtribünengänger, Fans ohne Dauerkarte und auch Allesfahrer*innen. Innerhalb der Interviews wurden Themenfelder aus der Umfrage noch einmal aufgegriffen und konnten im Detail näher beleuchtet werden. Innerhalb der Auswertung kristallisierte sich heraus, dass es verschiedene „Fantypen“ gibt, die mit den durch die Pandemie hervorgebrachten Veränderungen und Herausforderungen unterschiedlich umgegangen sind. Bei den Interviews hatten die Teilnehmer*innen auch die Möglichkeit, offen Kritik an Entwicklungen im Fußball und beim BVB anzusprechen.

Wir erwarten, dass aus den Interviews detaillierte Rückschlüsse darauf gezogen werden können, wie Fans die Zeit der Pandemie erlebt haben und welche Veränderungen diese in ihrem Fandasein bewirkt hat. Zusätzlich werden die Interviews im Detail Aufschluss darüber geben, welche Kritik Fans am BVB und bezüglich der Entwicklungen im Profifußball haben und wie diese Kritik einzuordnen ist.

Darüber hinaus vermitteln die Interviews einen Einblick in die Bedeutung des BVB für den einzelnen Fan. Auf dieser Grundlage werden Handlungsempfehlungen für die Berufspraxis der Fanbeauftragten, aber auch für andere Abteilungen des BVB abgeleitet.

■ Sanktionen

Der BVB prüft Ereignisse unerwünschten Fanverhaltens fallspezifisch und wägt die entsprechenden Maßnahmen oder Sanktionen sorgsam ab. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 19 Strafen in Höhe von 204.698,84 Euro an den BVB verhängt. Davon waren 13 Strafen für das Fehlverhalten von BVB-Fans. Dabei ging es im Wesentlichen um das Abbrennen von Pyrotechnik, um sogenannte Flitzer und um Zuschauer*innen im Innenraum. Von den verhängten Strafen kann der Verein bis zu 14.000 Euro für sicherheitstechnische oder gewaltpräventive Maßnahmen verwenden.



Eigener Indikator

Eigener Indikator



Weitere Maßnahmen

DFL 1.7 |

Identität und Tradition

Unser Selbstverständnis ist es, aus eigener Kraft erfolgreich zu sein. Alles, was wir tun, entspringt unserem Willen, die maximale Kraft unserer Gemeinschaft zu entfachen. Dabei ist unsere Haltung anpackend und von langfristigen Entscheidungen aus Überzeugung geprägt. Wir wollen es nachhaltig zeigen: Echte Liebe verbindet weltweit und schreibt erfolgreich Geschichte. Entsprechend unseren Werten sind wir:

HUNGRIG

Wir bleiben unzufrieden, denn wir wollen zu den Besten gehören – weltweit. Wir packen an, gehen mit bedingungslosem Einsatz an unsere Grenzen.

KÄMPFERISCH

Wir fügen uns nicht gern. Wenn wir uns etwas in den Kopf gesetzt haben, schaffen wir es. Wir glauben an unsere gemeinsame Entschlossenheit und Zielstrebigkeit und vertrauen auf unsere vereinte Stärke.

BODENSTÄNDIG

Wir sind Westfalen aus dem Ruhrgebiet und tief verwurzelt in unserer Heimat. Für uns zählt die Leistung und nicht die Verpackung. Wir arbeiten hart, und wenn wir erfolgreich sind, feiern wir das gemeinsam – mit unseren Familien und unseren Freunden.

Auf der Basis dieser Werte lässt sich das langfristig orientierte Handeln von Borussia Dortmund verstehen. Sich ambitionierte Ziele zu setzen und diese klar zu benennen, steckt ebenso grundlegend in der DNA des BVB wie sich mit aufgekrepelten Ärmeln den Weg nach oben zu erkämpfen und dabei die eine oder andere Schramme einzustecken.

Unser Ziel ist es, international die Anzahl unserer Fans zu erhöhen und uns dabei nicht von unserer Basis in Dortmund zu entfernen. Die Nähe zu allen Fans und Freunden des BVB beizubehalten bedeutet auf der einen Seite, das gemeinsame Gespräch im Stadion zu suchen, und auf der anderen Seite, die digitale Welt der Internationalisierung nicht zu vernachlässigen. Denn auch die weltweit steigende Anzahl der Menschen, die sich für den BVB interessieren und bereit sind, dafür zu bezahlen, bildet eine solide finanzielle Basis für weitere sportliche Erfolge der Zukunft.

Der BVB kann leider seit Jahren der Menge an Kartenwünschen für einen Spieltag im SIGNAL IDUNA PARK nicht entsprechen. Trotz 55.000 verkaufter Dauerkarten für die Saison 2022/2023 besteht weiterhin eine große Nachfrage danach. Da wir seit einigen Jahren die Warteliste mit über 80.000 zusätzlichen Dauerkartenwünschen wegen Aussichtslosigkeit nicht weiter ergänzen, ist die tatsächliche Nachfrage nicht genau zu bestimmen. Zur Saison 2022/2023 konnten nur 200 Dauerkarten neue Besitzer*innen finden, da es nicht mehr Rückläufer gab.

BVB aktivierte Dauerkarten für die vier letzten Heimspiele

Mit einer Neufassung der Coronaschutzverordnung, die unter anderem eine Vollausslastung der Fußballstadien ab 20. März 2022 zuließ, konnte der BVB die Dauerkarten für die noch verbliebenen vier Heimspiele der Saison 2021/2022 aktivieren. „Wir freuen uns sehr, dass der Fußball ab Ende März wieder zu dem werden kann, was ihn auch ausmacht: zu einem sozial verbindenden Element“, sagt Geschäftsführer Carsten Cramer. „Endlich kann man wieder alte Freunde in gewohnter Umgebung treffen.“

Es war klar, dass nach zwei Jahren Pandemie auf Knopfdruck nicht alles so sein konnte wie früher. Borussia Dortmund setzte nicht nur weiterhin die Hygienemaßnahmen konsequent um, sondern hatte auch Verständnis für jene Besucher*innen, die sich in einem Stadion voller Menschen noch unwohl fühlen. Diese treuen Anhänger*innen konnten frühzeitig ihre Tickets im Zweitmarkt anbieten und sich dennoch ihre Dauerkarte für die Saison 2022/2023 sichern. In der gesamten Saison 2021/2022 fand die No-Show-Rate keine Anwendung.



Wiedereröffnung BORUSSEUM

Das neue BORUSSEUM, das Vereinsmuseum von Borussia Dortmund, öffnete am 02. April 2022 nach intensiver Umbauphase wieder seine Tore für Fans und Fußballfreunde aus Dortmund und der ganzen Welt. Ein Datum mit BVB-Geschichte – wurde doch am selben Tag des Jahres 1974 das Westfalenstadion unter anderem mit einem Derby eingeweiht.



Im Jahr 2008 öffnete das BORUSSEUM zum ersten Mal in der Nordost-Ecke des Stadions aus einer Faninitiative heraus seine Tore. Die komplette Realisierung war nur dank des Engagements von BVB-Fans und zahlreichen Spenden möglich geworden. Rund zehn Jahre lang erlebten Besucher*innen anschließend hier die Vereinsgeschichte und Tradition des BVB.

Doch auch ein Museum zeigt mit der Zeit Gebrauchsspuren und bedarf einer Renovierung. So ist an gleicher Stelle, aber in neuer inhaltlicher und dramaturgischer Struktur samt aktueller Technik, ein neues schwarzgelbes Zuhause für BVB-Geschichte und -Geschichten entstanden, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Neue, noch nie ausgestellte Exponate fanden den Weg aus dem vereinseigenen Archiv ins BORUSSEUM. Nicht zu vergessen: die neue Schatzkammer mit den fünf großen Trophäen Meisterschale, DFB-Pokal, Champions-League-Pokal, Welpokal und Europapokal der Pokalsieger!

Das neue BORUSSEUM war ein leidenschaftliches Projekt, für das BVB-Vizepräsident und Schirmherr Dr. Reinhold Lunow und die beiden Museumsdirektorinnen Sarah Hartwich und Melanie Wanczura in einem interdisziplinären Team verantwortlich zeichneten. Entstanden ist ein „Allroundtalent“, denn egal ob Jung oder Alt: Hier kommen alle Fans auf ihre Kosten.



Neben der zentralen Funktion des BORUSSEUM als Ort des Erinnerns und Entdeckens, an dem die Tradition des BVB gesammelt, bewahrt und präsentiert wird, soll das Vereinsmuseum aber auch der Ort sein, an dem der BVB gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Da der Fußball in allen Gesellschaftsschichten einen sehr hohen Stellenwert genießt, sieht es das BORUSSEUM als Verpflichtung an, die enorme Strahlkraft des Fußballs zu nutzen, um auf die Einhaltung von Werten wie Toleranz, Vielfalt und Demokratie, die Bestandteil der Satzung des BVB sind, hinzuwirken.

■ BVB-Legenden spielen in Ghana

Nach Spielen der BVB-Legenden in Thailand, Hongkong und Brasilien lautete nach über 900 Tagen der coronabedingten Pause der nächste Halt: Ghana. Vom 08. bis 12. Juni 2022 war das Team in Westafrika unterwegs. Enthusiastisch wurde es dort von mehreren Hundert Fans am Flughafen von Accra empfangen. Das Stadion der Hauptstadt ist die Spielstätte der ghanaischen Nationalmannschaft, die noch bis einschließlich der Weltmeisterschaft von Ex-BVB-Profi Otto Addo trainiert wird. Die BVB-Legenden trafen auf die „African Giants“, denen unter anderem Champions-League-Sieger Abedi Ayew, Pele, die ehemaligen Bundesligaspieler Charles Akonnor und Samuel Kuffour sowie der ehemalige ghanaische Nationalspieler Asamoah Gyan angehörten. Das Spiel wurde live auf BVB-TV, YouTube und Twitch übertragen. Fans in Afrika konnten das Spiel live über den Bundesliga-Partner Star Times Africa sowie in Ghana auch im Free-TV bei GBC verfolgen.

„Borussia Dortmund hat in den vergangenen Jahrzehnten einige exzellente Fußballer aus Afrika für sich gewinnen können, wie beispielsweise Otto Addo, der heute noch als Top-Talente-Trainer beim BVB aktiv ist, Pierre-Emerick Aubameyang, Victor Ikpeba, Ibrahim Tanko und Mo Zidan. Wir freuen uns sehr, dass wir viele unserer Fans mit unserem Besuch in Afrika begeistern können“, so Carsten Cramer, Geschäftsführer von Borussia Dortmund.

■ Tribünenbanner zu Taschen

Das Banner, das in der Saison 2020/2021 über der Westtribüne gespannt war, hat die Gruppe Quilt-Art Dortmund zu Taschen und Rucksäcken verarbeitet und für einen guten Zweck verkauft. Seit 35 Jahren trifft sich die kreative Gruppe monatlich, um gemeinsam Quilts für private und karitative Zwecke zu nähen. Bislang wurde etwa das SOS-Kinderdorf in Dortmund bedacht, ein Quilt der Gruppe hängt auch im BORUSSEUM. 2021 hat der BVB den Damen von Quilt-Art Dortmund ein Tribünenbanner aus der Coronasaison 2020/2021 gespendet, damit sie daraus Taschen für den guten Zweck nähen können. Entstanden sind 86 Turnbeutel-Rucksäcke und 141 Taschen, die im Freundes- und Bekanntenkreis gegen eine Spende abgegeben wurden.



Insgesamt wurde so ein Erlös von 2.400 Euro erzielt und zu je einem Drittel an karitative Dortmunder Einrichtungen gespendet: an das Frauenhaus, das Kinderschutzzentrum und an „Gezeiten“, ein Zentrum für Hospiz-, Palliativ- und Trauerbegleitung.

■ BVB-Adventskalender 2021

„Borussia leuchtet auf“ – im großen BVB-Adventskalender war ab dem 01. Dezember 2021 jeden Tag ein schwarzgelbes Türchen zu öffnen. Auch 2021 war ein außergewöhnliches Jahr, das innerhalb der schwarzgelben BVB-Familie für Zusammenhalt, Unterstützung und Solidarität stand.



Die entsprechende Weihnachtskampagne „Borussia leuchtet auf“ wurde genutzt, um soziale Projekte zu unterstützen und denjenigen Danke zu sagen, die sich in den Dienst der Gesellschaft gestellt hatten. Im Mittelpunkt stand der große BVB-Adventskalender, der jeden Tag gefüllt war mit guten Taten und schwarzgelben Freuden für ein leuchtendes Weihnachtsfest.

Ob Spenden an karitative Einrichtungen, Auktionen für den guten Zweck oder Überraschungen für engagierte Menschen – hinter jedem Türchen wurden in Videos kleinere und größere soziale Aktionen vorgestellt. Mannschaften, Mitarbeiter*innen, Fans und Partner von Borussia Dortmund setzten sich für die gute Sache ein.

■ Kinder gestalten Plakate für die B1

Kinder einer Schulklasse aus der Nordstadt hatten sich im Rahmen des BVB-Adventskalenders beim Malen von BVB-Plakatmotiven mächtig ins Zeug gelegt. Die kreativen Plakate waren an prominenter Stelle in Dortmund zu sehen. Wer die Stadt über die B1 durchquerte, konnte die großen Plakate nicht übersehen.



Inklusion

DFL 3.2

Borussia Dortmund befasst sich bereits seit Jahren intensiv mit den Belangen von Menschen mit Behinderungen. Das Thema Inklusion nimmt eine immer wichtigere Rolle ein. Ziel ist es, mehr Menschen die Teilhabe an Borussia Dortmund zu ermöglichen. Der Anspruch des BVB ist dabei, nicht nur seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, sondern als Vorbild zu agieren.

■ Wettbewerb „Leichte Sprache“

„Im Fußball soll es mehr Leichte Sprache geben. Deshalb hat der BVB im April 2022 einen Wettbewerb zu Leichter Sprache gemacht. Daran konnten alle teilnehmen. Für den Wettbewerb sollte man eine Geschichte aufschreiben. Die Geschichte sollte von einem schönen Erlebnis mit Borussia Dortmund erzählen. Die Geschichte sollte in Leichter Sprache sein. Viele Menschen haben uns ihre Geschichten zugesendet. Auch Jan Philip. Er hat die schönste Geschichte geschrieben. Deshalb hat er den Wettbewerb gewonnen.“





DFL 3.2 | ■ „Leicht Kicken“-Projektgruppentreffen

Ein halbes Jahr nach dem ersten Projektgruppentreffen „Leicht Kicken“ war der BVB am 12. und 13. November 2021 der Ausrichter der zweiten Zusammenkunft. Nach einem gemeinsamen Essen am Vorabend mit Austausch zu den zwischenzeitlich ergriffenen Maßnahmen stand wieder das Erstellen des Online-Fachwörterbuches für Leichte Sprache im Fußball im Fokus.

Die Projektgruppe unternahm unter anderem eine Stadiontour durch den SIGNAL IDUNA PARK, bei der schwierige Begriffe gesammelt und später in Leichte Sprache übertragen wurden. Ein weiterer Programmhöhepunkt war der Besuch von Conny Dietz, die der Projektgruppe mit einem kurzen theoretischen Input und vielen spannenden Übungen einen Einblick in den Blindenfußball geben konnte. Conny ist BVB-Fan und war erfolgreiche Para-Sportlerin im Goalball. Von 2008 bis 2013 hat sie auch in der Blindenfußball-Bundesliga gespielt.

nachvollziehbar zu machen und somit weitgehend Konsens mit unseren Anhänger*innen zu erzielen. Das macht uns zu einem der attraktivsten Fußballklubs weltweit.

■ Fan-Podcast: „Vonne Süd“

Der BVB-Fan-Podcast „Vonne Süd“ ist ein Platz für fanrelevante und vor allem auch fanpolitische Themen. Dort informiert und diskutiert der BVB über Fankultur. Gesendet wird jeden ersten Sonntag im Monat, natürlich – wie der Podcast-Titel schon verrät – direkt „vonne Süd“.

BVB-Redakteur Christoph Bökamp und Björn Hegemann, Leiter der Abteilung Fanangelegenheiten des BVB, moderieren die Podcasts. In jeder Folge begrüßen sie mindestens zwei Gäste im Stadion oder am Telefon. Unterstützt wird das Moderatorenduo von Jens Volke, der vielen als ehemaliger Fanbeauftragter und aktueller Moderator des BVB-Nachwuchs-Podcasts bekannt ist.



■ Björn und Mira im Gespräch

DFL 3.1 | ■ Dialog und Austausch

Unsere Ziele aus eigener Kraft zu erreichen und das Spannungsfeld zwischen Kommerzialisierung und Bodenständigkeit zu meistern, gehört zu unseren täglichen Herausforderungen, die viel Fingerspitzengefühl und ständigen Dialog mit unseren Anhänger*innen, Fans und Partnern erfordern. Diesen Weg werden wir fortsetzen, um Entscheidungen im Austausch vorzubereiten oder

DFL 3.1 | ■ Fan-Podcast: „Fußball ist auch mein Ding“ – Frauen in der Fanszene

Drei Frauen berichteten, wie sie sich im Fanblock fühlen – was sie erleben, welche Entwicklungen sie glücklich machen und worüber sie schockiert sind. Doch Helen, Antje und Mira sind nicht nur Fußballfans: Sie mischen sich auch ein, sind in Netzwerken aktiv. Sie sprechen mit den Moderatoren über Sexismus, Männlichkeitsbilder und den Wunsch, dass eines Tages Kinder sagen werden: „Mama hat mich damals mit ins Stadion genommen!“

■ Digitale Fanklub-Weihnachtsfeier 2021



Für die über 950 offiziellen BVB-Fanklubs ist die Fanklub-Weihnachtsfeier unter normalen Umständen ein besonderes Highlight zum Jahresabschluss, bei dem sie gemeinsam mit der Mannschaft das Jahr ausklingen lassen. Wegen der äußerst dynamischen Pandemiesituation konnte dieses Treffen auch 2021 leider nicht wie gewohnt stattfinden. Um nicht gänzlich auf die traditionelle Veranstaltung verzichten zu müssen, wurden alle offiziellen BVB-Fanklubs am 13. Dezember 2021 zur zweiten digitalen Fanklub-Weihnachtsveranstaltung eingeladen.

Per Livestream aus dem Medienzentrum im Stadion und vom Trainingsgelände in Brackel konnten die zahlreichen Mitglieder von zu Hause aus teilnehmen. Der Einladung der Abteilung Fanangelegenheiten sind über 450 BVB-Fanklubs gefolgt.

Umfeld und Anrainer

Bis zum 31. Januar 2022 diente der SIGNAL IDUNA PARK in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KWWL) zum zweiten Mal als Impfzentrum für die unmittelbaren Anrainer*innen und das Dortmunder Umfeld. Insgesamt wurden knapp 20.000 Menschen an der Strobellee geimpft. Ob Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung, alle Bürger*innen konnten sich – außer an Heimspieltagen – im Stadion impfen lassen.

Schon im Sommer 2021 hatten über 3.000 Menschen das Impfzentrum im Stadion genutzt, von November 2021 bis Ende Januar 2022 wurden nun sogar mehr als 16.000 Personen geimpft. Wer im Winter seine Boosterimpfung im Stadion erhielt, konnte den Besuch außerdem mit einem kostenlosen Stadionspaziergang verbinden.

Borussia Dortmund bedankt sich bei allen, die das Impfzentrum im SIGNAL IDUNA PARK ermöglicht haben. Unser Dank gilt vor allem aber den Menschen, die sich für eine Impfung entschieden haben und damit helfen, sich selbst und unsere Gesellschaft zu schützen.





Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Vielfalt und Antidiskriminierung

GRI 3.3
DFL 3.7

Konzept und Ziele

Borussia Dortmund lebt Vielfalt und Antidiskriminierung im täglichen Handeln. Beim BVB sind diese Werte fester Bestandteil der schwarzgelben Kultur. Wir setzen uns zum Ziel, in fünf Themenfeldern Maßnahmen zu ergreifen, um das Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft zu fördern. Diese Themenfelder sind: Fanarbeit, Netzwerkarbeit, interne Maßnahmen, PR- & Öffentlichkeitsarbeit sowie Erinnerungsarbeit. Zusammen ergeben sie ein Konzept, mit dem die Arbeit für eine vielfältige Gesellschaft, gegen Diskriminierung und gegen die extreme Rechte auf allen Ebenen vorangetrieben wird.

Weiterführende Informationen, die nicht Bestandteil des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts sind, finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de/>. Wir fokussieren uns hier auf einige wichtige Maßnahmen des Berichtszeitraums.

Maßnahmen und Ergebnisse

Unter dem Motto „Borussia verbindet“ organisiert der BVB seit vielen Jahren Erinnerungs- und Bildungsprojekte. Der 27. Januar nimmt dabei jährlich als Tag der Befreiung der wenigen verbliebenen Häftlinge des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee 1945 eine wichtige Rolle ein. Auch 2022 waren der „Tag zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“ sowie der „Internationale Holocaust-Gedenktag“ daher Anlass für viele Aktivitäten.

„Tag gegen das Vergessen“ und „#WeRemember“

2022 stand eine häufig vergessene Opfergruppe im Mittelpunkt verschiedener Veranstaltungen: Menschen, die von den Nationalsozialisten als vermeintlich unheilbar oder psychisch krank verfolgt und ermordet wurden. Der Mord an mehr als 70.000 Patient*innen aus Heil- und Pflegeanstalten im Zuge der sogenannten „Aktion T4“ war zwischen 1940 und 1941 der erste zentral organisierte Massenmord im NS-Staat, euphemistisch als „Euthanasie“ („schöner Tod“) bezeichnet.

Im Rahmen einer digitalen Veranstaltung „Von der ‚Euthanasie‘ zum Holocaust. Kranke und behinderte Menschen als Opfer des ersten nationalsozialistischen Mordprogramms“ referierte der Berliner Historiker Robert Parzer am 26. Januar in einem Vortrag über die lokalen Aspekte der Patientenmorde – mit besonderem Fokus auf die

Klicks auf Instagram und Youtube für „#WeRemember“:

190.000

Eigener
Indikator

Heilanstalt im Dortmunder Stadtteil Aplerbeck – und erläuterte zudem auch die Verbindungen zwischen „Euthanasie“ und Holocaust. Daniel Lörcher, Leiter Corporate Responsibility beim BVB, und Sarah Hartwich, Museumsleiterin des BORUSSEUM,

„

Uns war es ein großes Anliegen, an dieses wichtige Thema und diese Opfergruppe der Nationalsozialisten zu erinnern. Wichtig dabei: ‚Euthanasie‘ ist in diesem Zusammenhang ein Täterbegriff und eine Verharmlosung. Dahinter verbirgt sich die Ermordung von vermeintlich unheilbar psychisch oder körperlich kranken Menschen.

“

Daniel Lörcher, Leiter Corporate Responsibility beim BVB



führten durch das von zahlreichen Zuschauer*innen im Livestream verfolgte Event. Am Nachmittag hatte unter Teilnahme von BVB-Präsident Dr. Reinhard Rauball eine Gedenkveranstaltung gemeinsam mit der LWL-Klinik in Dortmund-Aplerbeck stattgefunden.

Am 27. Januar erinnerte der BVB dann unter „#WeRemember“ mit einer Videobotschaft über die sozialen Netzwerke an den „Internationalen Holocaust-Gedenktag“, die allein über Youtube und Instagram fast 190.000-mal angesehen wurde.



DFL 3.1

„Changing the Chants“

Rund 50 anwesende Gäste aus elf verschiedenen Ländern, über 400 Online-Teilnehmer*innen täglich via Livestream und zahlreiche spannende Vorträge, Diskussionen und Gesprächsrunden: All das machte die zweitägige und hybrid durchgeführte Abschlussveranstaltung des „Changing the Chants“-Projekts im polnischen Oświęcim zu einem produktiven und erfolgreichen Event.

Gemeinsam mit dem Anne Frank Haus Amsterdam, dem Fare network und dem niederländischen Erstligisten Feyenoord Rotterdam erarbeitete der BVB im Rahmen des zweijährigen und von der EU-Kommission geförderten Projekts Guidelines für die Arbeit gegen Antisemitismus im Fuß-

ball. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden am 31. August und 1. September 2021 im Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau und der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim vorgestellt und ausführlich besprochen.

Neben Podiumsdiskussionen und Vorträgen zur Bekämpfung antisemitischer Verhaltensmuster und Tendenzen in europäischen Fußballstadien beinhaltete das Programm auch Beiträge zur Geschichte des europäischen Antisemitismus seit 1945. Die Geschichten von im Zweiten Weltkrieg verfolgten Fußballern wurden kombiniert mit einem interaktiven Workshop zum Thema der „restorative justice“ – einem Konzept für Wiedergutmachungsverfahren – und Diskussionsrunden.

Das Rahmenprogramm der Abschlusskonferenz bot die Gelegenheit zu einem Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und zu einem geführten Stadtrundgang zu historisch bedeutsamen Orten der Kleinstadt Oświęcim.

Die thematische Bandbreite der Veranstaltung war so vielfältig wie die Herkunftsländer der anwesenden Gäste. Die rund 50 Teilnehmer*innen, hauptsächlich aus den Tätigkeitsbereichen Journalismus, Bildung, Fußball und Soziale Arbeit, machten sich aus Spanien, Ungarn, Italien, Belgien, der Schweiz und sogar den USA auf den Weg nach Südpolen, um über Lösungsansätze für den Kampf gegen Antisemitismus zu diskutieren.

„Angesichts der immer noch andauernden Coronapandemie sind wir glücklich, dass wir das ‚Changing the Chants‘-Projekt hybrid erfolgreich zu Ende bringen konnten. Und auch inhaltlich sind wir sehr zufrieden: Die Konferenz hat viele Menschen erreicht und unterschiedliche Aspekte und Möglichkeiten im Kampf gegen den Antisemitismus aufgezeigt“, so Daniel Lörcher.



■ BVB-Frauen auf Bildungsreise in Polen

Die Frauenmannschaft des BVB reiste an einem spielfreien Wochenende für eine Bildungsreise nach Polen: Vom 10. bis 13. März 2022 konnten die Borussinnen die beiden ehemaligen Lagerkomplexe Auschwitz I und Auschwitz II Birkenau besichtigen, an einer Stadtführung durch Oświęcim teilnehmen und verschiedene Länderausstellungen auf dem Gelände des ehemaligen Stammlagers besuchen. Seit Beginn des Programms nahmen an den vom BVB durchgeführten Bildungsreisen zu den Orten der Gedenkstätten der deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager 1.150 Teilnehmer*innen aus Fans, Mitarbeiter*innen, Partnern, Medien, Mannschaften und der Zivilgesellschaft teil.

Eigener Indikator

geeignet für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen Bildung. Insbesondere richten sie sich an Faninitiativen und Fanklubs.

Während des Zweiten Weltkriegs standen auch Fußballer in zahlreichen europäischen Ländern im Fokus der nationalsozialistischen Verfolgung. Als jüdische Sportler, als politische Gegner oder als Widerstandskämpfer wurden sie in deutsche Lager verschleppt. Die vorliegenden Materialien greifen unterschiedliche Biografien dieser – manchmal bekannten, manchmal unbekannten – Sportler auf und geben die Möglichkeit, sich über ihre individuelle Verfolgung der Geschichte einzelner Lager und der Besatzungssituation in Europa zu nähern.

DFL 3.1 ■ „Fußballer im Fokus“ –

Kooperation mit den Arolsen Archives

Borussia Dortmund präsentierte am 8. November 2021 die Publikation „Fußballer im Fokus: Bildungsmaterial zu Sport, Verfolgung und Erinnerung“ im SIGNAL IDUNA PARK, die in Kooperation mit den Arolsen Archives und Dr. Andreas Kahrs erarbeitet wurde. Die Bildungsmaterialien sind



■ Israelreise

Der achtmalige Deutsche Meister Borussia Dortmund und der fünfmalige israelische Landesmeister Maccabi Netanja hatten sich am 17. Mai 2022 auf ein Freundschaftsspiel in Israel verständigt. Aus mehreren Gründen musste der Termin leider verlegt werden. Das umfangreiche gesellschaftliche Rahmenprogramm der 20-köpfigen Delegation um den Vorsitzenden der BVB-Geschäftsführung, Hans-Joachim Watzke, konnte allerdings wahrgenommen werden. Dazu gehörten der Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem mit dem Entzünden einer Gedenkkerze, der gemeinsamen Kranzniederlegung mit Spielern von Maccabi Netanja in der Gedenkhalle und der Eintrag in das Gästebuch am Childrens Memorial. Es war Borussia Dortmund ein wichtiges Anliegen, seine Solidarität mit den vielen Fans und Freunden in Israel zu bekunden, wozu auch ein geselliges

Fanklub-Event beitrug, das zu freundschaftlichem Austausch und vielen Fragen rund um den BVB führte. Die Israelreise fand ein großes mediales Echo sowohl in Israel als auch international.



DFL 3.1

■ 18. Heinrich-Czerkus-Gedächtnislauf

Am Karfreitag, dem 15. April 2022, fand der Heinrich-Czerkus-Gedächtnislauf zum 18. Mal statt. Wie in all den Jahren zuvor, ging hiervon ein starkes Signal für ein friedliches und gewaltfreies Miteinander innerhalb und außerhalb des Stadions aus. Im Sinne seines Namensgebers richtete sich der Lauf entschieden gegen Rechtsextremismus, gegen Rassismus, Antisemitismus und jegliche Form von Diskriminierung. Alle, die dazu einen Beitrag leisten wollten, waren eingeladen, sich mit Fahnen, Trikots und Schals gleich welchen Vereins oder Klubs zu beteiligen.

Besonders erfreulich war, dass der Lauf nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder stattfinden konnte, allerdings unter den zu dieser Zeit gültigen Coronaschutzbestimmungen. Zahlreiche Wanderer, Walker, Jogger und Radler machten sich auf den rund sieben Kilometer langen Weg vom Stadion Rote Erde durch den Rombergpark hoch zum Mahnmal in der Bittermark. Dort, an der letzten Ruhestätte von Heinrich Czerkus und den anderen Mordopfern, findet die jährliche Gedenkveranstaltung der Stadt Dortmund statt.

■ Fachtag „Antisemitismus und Profifußball“

Die DFL Deutsche Fußball Liga, der World Jewish Congress (WJC) und der Zentralrat der Juden in Deutschland kooperieren erstmals bei der Be-

kämpfung von Antisemitismus innerhalb und außerhalb des Sports. Unter dem Titel „Antisemitismus und Profifußball: Herausforderungen, Chancen, Netzwerk“ fand am 30. März im SIGNAL IDUNA PARK eine gemeinsame Veranstaltung statt.

Welche Erfahrungen liegen bei Fußballklubs der Ersten und Zweiten Bundesliga in Bezug auf Antisemitismus vor? Wie erkenne ich als Verantwortlicher Antisemitismus? Und welche Projekte und Initiativen anderer Klubs gibt es bereits? Unter anderem diesen Fragen war der Fachtag mit mehr als 100 Vertreter*innen von Klubs der Ersten und Zweiten Bundesliga, jüdischen Organisationen und Gemeinden sowie weiteren Expert*innen gewidmet. Die ersten Stunden wurden live gestreamt und konnten in vielen Ländern verfolgt werden.

BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer thematisierte in der Eröffnungsrede, wie wichtig eine feste Verankerung der Arbeit gegen Antisemitismus im deutschen Fußball ist und weiter sein wird. „Dieser Kampf“, so Cramer, dürfe eben „keine einmalige Sache bleiben. Es geht um Beständigkeit und um eine ernsthafte, langfristige und vor allem nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema. Es geht darum, Antisemitismus schon in seinen Anfängen zu erkennen und ihn klar zu benennen. Denn nur durch eine glaubwürdige Aufarbeitung und Beschäftigung damit können wir unseren gesellschaftlichen Einfluss geltend machen. Und vor allem etwas in den Köpfen der Menschen bewegen und auslösen.“



■ BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer



Weitere Maßnahmen

DFL 3.7

25 Jahre „Kick Racism Out“

Vor 25 Jahren entstand beim Fan-Projekt Dortmund e. V. der Slogan „Kick Racism Out“ als klare Position gegen Rassismus. Durch konstante Arbeit über diese Zeit wurde das Motto zur Haltung nicht nur des Fan-Projekts, sondern auch von Fanorganisationen und von Borussia Dortmund. Längst wird die Antirassismus-Arbeit in der Fußballstadt Dortmund von einem breiten Netzwerk verschiedenster Protagonist*innen getragen.

Borussia Dortmund hat sich seitdem zu einem Klub entwickelt, der als Vorbild für sein Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Homophobie gilt.

Die Aktionswoche im Oktober 2021, organisiert vom Fan-Projekt Dortmund e. V., begann mit einer Auftaktveranstaltung auf der Südtribüne mit vielen thematischen, sportlichen und künstlerischen Programmpunkten. Höhepunkt hierbei war sicherlich die Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre Kick Racism Out“, die in Kooperation mit der Fanszene und dem BORUSSEUM entstand.

Thematische Workshops im BVB-Lernzentrum leiteten in der darauffolgenden Woche über zum großen „Kick Racism Out“-Aktionsspieltag am 16. Oktober 2021 beim Spiel Borussia Dortmund gegen Mainz 05. „Rassismus ist keine Meinung“, „Kein Bier für Nazis“, „Totale Offensive gegen Rechts“ und „Kick Racism Out“ – die Botschaft der selbst

gemalten Spruchbänder auf der Südtribüne waren klar und deutlich: Rassismus hat nirgends Platz – weder im Stadion noch in der Gesellschaft oder sonst irgendwo.

Die zahlreichen Spruchbänder waren jedoch nur ein Teil des Aktionsspieltags: Ob Eckfahnen, Bandenanimationen, die Aufwärmshirts der BVB-Profis oder sogar das Oberteil von Maskottchen EMMA – im SIGNAL IDUNA PARK setzten an diesem Tag alle gemeinsam und auf allen Ebenen ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung jeglicher Art.

BVB-Lernzentrum voll involviert

Johannes Böing, als Leiter des BVB-Lernzentrums Mitorganisator der Aktionswoche, zeigte sich schon beim Auftakt zufrieden und betonte die Wichtigkeit der bereits seit über zwei Jahrzehnten geleisteten Arbeit gegen Ausgrenzung und Intoleranz.

„Das BVB-Lernzentrum steht für politische Jugendbildungsarbeit am Lernort Stadion. Und natürlich kann man insbesondere dann junge Menschen am meisten für eine offene und vielfältige Gesellschaft begeistern, wenn man selbst davon überzeugt ist. Dementsprechend bildet der Slogan ‚Kick Racism Out‘ für uns eine ganz hervorragende Grundlage unserer Arbeit.“

Johannes Böing, Leiter des BVB-Lernzentrums



Parallel zu den beschriebenen Maßnahmen lief im Lernzentrum bis Ende Oktober 2021 der Wettbewerb „Heimspiel für Zivilcourage“. Dieser richtete sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 24 Jahren, die eingeladen waren, sich kreativ mit dem Thema Zivilcourage auseinanderzusetzen und Ideen in einem multimedialen Projekt zu verwirklichen.

BVB-Delegation besucht das Anne Frank Huis in Amsterdam

Das Auswärtsspiel in der UEFA Champions League gegen den AFC Ajax hat eine Delegation von Borussia Dortmund zum Anlass genommen, das Anne Frank Huis in Amsterdam zu besuchen.

„Die Geschichte von Anne Frank und ihrer Familie ist weltweit bekannt. Heute hier in Amsterdam das Versteck und das Anne Frank Huis zu besuchen, war sehr ergreifend für uns alle“, erklärt Hans-Joachim Watzke. „Die Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Huis begann bereits 2015 und ist im Laufe der Jahre stetig intensiver geworden. Nun selbst das Anne Frank Huis zu besuchen, war uns ein großes Anliegen und eine gleichermaßen bedrückende wie berührende Erfahrung“, ergänzt BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer.



von links: Carsten Cramer, Ronald Leopold, Geschäftsführer Anne Frank Huis, Hans-Joachim Watzke

Gemeinsam hat man in der Vergangenheit unter anderem am Projekt „Changing the Chants“ teilgenommen und dabei Guidelines für die Arbeit gegen Antisemitismus im Fußball erarbeitet.

Nominierung für den Simon-Wiesenthal-Preis 2021

DFL 3.1

Der Simon-Wiesenthal-Preis wird vom österreichischen Nationalrat für besonderes zivilgesellschaftliches Engagement gegen Antisemitismus und für die Aufklärung über den Holocaust vergeben. Die Preisverleihung fand am 11. Mai 2022 im Parlament in Wien statt. Dr. Andreas Kahrs, der den BVB als Historiker seit 2011 begleitet, und Daniel Lörcher, Leiter Corporate Responsibility beim BVB, schafften es, sich für den Kreis der letzten drei Nominierten in ihrer Kategorie zu qualifizieren.



von links: Dr. Andreas Kahrs, Oskar Deutsch, Hannah Lessing, Daniel Lörcher, Claudia Kuretsidis-Haider, Katharina von Schnurbein, Karl Pfeifer, Barbara Stelzl-Marx, Gerhard Botz, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka (ÖVP), Ariel Muzikant, Levi Salomon, Nikoline Hansen

Der Preis für Engagement gegen Antisemitismus ging schließlich an das Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA). Mit dem Hauptpreis wurden die vier Zeitzeug*innen Lily Ebert, Zvi Nigal, Karl Pfeifer und Liliana Segre für ihr Engagement gegen Antisemitismus und für Aufklärung über den Holocaust ausgezeichnet.

„Wir gratulieren dem Jüdischen Forum ganz herzlich zur verdienten Auszeichnung. Ein tolles Projekt, gegen das man sehr gern ‚nur‘ die Silbermedaille mit nach Hause nimmt. Für uns war und ist es eine riesige Ehre und Auszeichnung, aus über 280 Bewerbungen in die engere Auswahl der letzten drei gekommen zu sein“, so erklärte Daniel Lörcher.



Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Besuchersicherheit

GRI 3.3
DFL 3.4

Konzept und Ziele

Die Sicherheit der Besucher*innen im SIGNAL IDUNA PARK ist unser erklärtes Ziel und hat oberste Priorität. Die Hauptverantwortung für die Gewährleistung der Sicherheit trägt die Geschäftsführung, und sie ist Vorbild für präventives und sicherheitskonformes Verhalten. Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften werden konsequent umgesetzt. Durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen tragen wir dafür Sorge, dass vereinbarte Sicherheitsstandards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.

Darüber hinaus steht der BVB für den Schutz seiner Besucher*innen vor jedweder Form von Diskriminierung. Wir erwarten von unseren Beschäftigten, durch ihr Verhalten dazu beizutragen, ein sicheres Stadionerlebnis zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Gemäß der DFB-Richtlinie zur „Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball“ unterhält der BVB ein Sicherheitsmanagementsystem mit dokumentierten organisatorischen Abläufen, das jährlich durch unabhängige Dritte geprüft und regulär alle drei Jahre zertifiziert wird.

GRI 403-5
GRI 410-1
GRI 205-2

Wir fördern das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeiter*innen. Wiederkehrende Sicherheitsabläufe werden entsprechend geübt, und wir gewährleisten die regelmäßige Beschulung und ständige Fortbildung der nachgeordneten Sicherheitsverantwortlichen. Für die Veranstaltungsleitung stellen wir eine leistungsfähige Büroorganisation und

die benötigte Infrastruktur bereit. Die geplanten Schulungen des Ordnungsdienstes zu den sogenannten Modulen 2 bis 6, die für den zeitlich unbefristeten Ordnungsdienst qualifizieren, konnten im Berichtszeitraum wieder durchgeführt werden. 75 Personen nahmen daran im Mai 2022 teil. Mindestens eine weitere Schulung gleichen Inhalts ist für 2022 geplant.

Neben den stetig erfolgenden Modernisierungsmaßnahmen kommt den Instandhaltungsarbeiten aufgrund des Alters des Stadionkerns eine besondere Bedeutung zu. Zur Gewährleistung der Verkehrs- und Betriebssicherheit prüft der BVB daher kontinuierlich die Bausubstanz durch interne Beggehungen, führt Inventuren durch und behebt die festgestellten Mängel in einem komplexen Ablauf, da umfangreichere Arbeiten meist nur in der Sommerpause vorgenommen werden können.



GRI 410-1

GRI 416-1 | Maßnahmen und Ergebnisse

Einfluss der Covid-19-Pandemie

Auch die Saison 2021/2022 war in Bezug auf die Besuchersicherheit noch immer stark von der Covid-19-Pandemie geprägt. Wechselnde Anforderungen aus der Coronaschutzverordnung und die damit verbundenen unterschiedlichen Begrenzungen der Zuschauerzahlen stellten alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Masken- und Abstandsregelungen und das Kontrollieren des Impfstatus der Zuschauer*innen erforderten hohen organisatorischen Aufwand und große Flexibilität.

Allein die Zutrittskontrolle musste mehrfach angepasst und die damit verbundenen Prozesse optimiert werden, um einen zügigen Zugang für die Fans zu gewährleisten. Um gesundheitliche und sicherheitsrelevante Aspekte zu kombinieren, wurden zum Teil „Vorschleusen“ zur Überprüfung des Impfnachweises eingesetzt, um den Zustrom der Menschen an den Drehkreuzen mit der obligaten Personenkontrolle zu entzerren. Hiermit war und ist ein kontinuierlicher Lernprozess verbunden.

Sicherheitsaudit

Anders als im Jahr zuvor, konnte das jährliche Sicherheitsaudit in Zusammenarbeit mit DFB/DFL im Berichtszeitraum annähernd regulär durchgeführt werden. Zwar musste der erste Teil mit Interviews von Beteiligten in verschiedenen Rollen und mit der Kontrolle der erforderlichen Unterlagen digital durchgeführt werden – die wichtige, sogenannte „begleitende Beobachtung“ an einem Spieltag mit Zuschauern konnte aber vor Ort erfolgen.

Ordnungsdienst

Pandemiebedingt haben viele Sektoren mit hohem Anteil an Aushilfs- beziehungsweise Teilzeitkräften eine verstärkte Personalfuktuation zu beklagen. Nachdem wieder Zuschauer*innen in den Stadien zugelassen sind, betrifft dies auch den Ordnungsdienst des BVB. Unser externer Personaldienstleister konnte uns jedoch bislang flexibel mit qualifizierten Ersatzkräften unterstützen. Zum Stichtag 30. Juni 2022 waren 701 Ordnungskräfte in der BVB-Datenbank aktiv verfügbar.

GRI 416-2 |

Neue Entwicklungen im Besucherverhalten

Zwei neue sicherheitsrelevante „Trends“ zeichneten sich im Berichtszeitraum ab. Das Phänomen

der „Flitzer“ ist zwar nicht neu, die Tendenz hingegen insbesondere bei jugendlichen Fans, sich neben dem Verein besonders für einzelne „Stars“ zu begeistern, führte teilweise zum Überklettern der Sicherungsbarrieren, um dem Trikotwunsch unmittelbar auf dem Platz Ausdruck zu verleihen. Deshalb optimierten wir unsere Abstimmungsprozesse in den Bereichen „Konzernsicherheit“ sowie „Spielbetriebs- und Stadionsicherheit“.

Darüber hinaus kommt es in fast allen Stadien häufiger zu Becherwürfen. Der BVB reagierte mit einer Sensibilisierung des Ordnungsdienstes und einem verstärkten Einsatz der Überwachungskameras zur Ermittlung der Verantwortlichen.

GRI 416-2

Sicherheitskonzept „Panama“

Das Konzept für Zuschauer*innen, niederschwellig sofort einen geeigneten Schutzraum mit speziell qualifiziertem Team bereitzustellen, bewährte sich bereits kurz nach der Einführung an Spieltagen mit Zuschauern. Schnelle Hilfe konnte in Fällen von Höhenangst, körperlicher Auseinandersetzung und auch in einem Fall einer Belästigung angeboten werden.



Bauliche Maßnahmen

Baulich wird in der Sommerpause 2022 die Kameraanlage im Stadion aktualisiert und die Steuerungs-Software einem Update unterzogen. Auch das in die Jahre gekommene Zugangskontrollsystem wird erneuert, womit in erster Linie Komfort-, aber auch Sicherheitsaspekte verbunden sind. Beides soll zum Saisonstart einsatzbereit sein.

Als weitere Erhaltungsmaßnahme wurde mit der Sanierung der Dachquerträger begonnen. Abgeschlossen dagegen ist die Ertüchtigung der Containerplatzfläche, die durch Verfüllungen bergbaulich gesichert wurde.



Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Kommunikation

GRI 3.3
DFL 1.8

Konzept und Ziele

Das Interesse der Fans und der neutralen Öffentlichkeit an Borussia Dortmund steigt aufgrund der sportlichen Erfolge, der Internationalisierung des Vereinsfußballs und der Attraktivität des individuell zugeschnittenen Content-Angebotes kontinuierlich an. Die Medien und die sozialen Netzwerke spielen dabei eine wesentliche Rolle. Sie stärken den BVB in seiner wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklung sowie in seiner gesellschaftlichen Wirkung.

Unser Ziel ist es, in einer digitalen Medienlandschaft den Bedürfnissen nach Informationen sowohl einer neutralen Öffentlichkeit als auch unserer eigenen Fans zu entsprechen. Ihnen wollen wir stets eine intensive Verbundenheit ermöglichen. Die Aktualität und Qualität der Inhalte gleichermaßen weiterzuentwickeln, bleibt unsere Ambition.

Wichtiger Konzeptbestandteil ist die Unterstützung der redaktionellen Arbeit der unabhängigen Presse, indem wir ein effizientes Arbeitsumfeld und als börsennotiertes Unternehmen Informationstransparenz ermöglichen. Dazu gehört die Bereitstellung professionell vorbereiteter Contents genauso wie eine Vielzahl an Presseterminen und Interview-Möglichkeiten zu den Themenfeldern des BVB. Das Medienzentrum in Brackel bietet mit seinen modernen digitalen Arbeitsmöglichkeiten den Medien größtmögliche Nähe zur Mannschaft.

Darüber hinaus steigt der Grad der Vernetzung kommunikativer Disziplinen kontinuierlich an. Die Erwartungen verschiedener Stakeholder an den BVB-Content in vielfältigen Kommunikationskanälen und -situationen nehmen erheblich zu. Über die Partnerschaft mit unserem Trikotsponsor 1&1 Telecommunication SE sind neue Wege der Ansprache und der Content-Bereitstellung beschritten worden und werden weiter kreativ ausgebaut.

Dies betrifft zunächst millionenfach unsere Fans und verschiedenste internationale Anhänger. Sie erreichen wir über eine strukturierte Kanalvielfalt aus eigenen Formaten zentral über die BVB-App 2.0 beziehungsweise über populäre dritte Social-Media-Plattformen. Der BVB nutzt die für seine Fans gängigen sozialen Netzwerke Facebook, YouTube, Instagram, Twitter, TikTok, LinkedIn und Twitch sowie für den asiatischen Wachstumsmarkt Sina Weibo, WeChat, Dongqiudi und Douyin. Das „BVB Media House“ bildet die Konzeptbasis für das nach Zielgruppen strukturierte Ausspielen von Inhalten und wird kontinuierlich evaluiert, feinjustiert und ausgebaut.

Maßnahmen und Ergebnisse

Als Ergebnis stellen wir ein qualitativ hochwertiges mediales Angebot zur Verfügung, das selbst in einer emotional eher durchschnittlichen Saison zunehmend genutzt wurde. Die Social-Media-Kanäle von Borussia Dortmund – national wie international – weisen im Berichtszeitraum kumuliert ein höheres Follower-Wachstum auf als die Kanäle

aller anderen Bundesligisten – ausgenommen der FC Bayern München – in diesem Zeitraum zusammen. Einen wichtigen Baustein im medialen Gesamtkonzept stellt die Weiterentwicklung von Geschwindigkeit in der Informationsbereitstellung bei gleichzeitiger Sicherung der Qualität der Inhalte dar. Hierzu wird der BVB zur Saison 2022/2023 einen zusätzlichen Klubfotografen einstellen. Ein weiterer konsequenter Schritt, um dem Anspruch gerecht zu werden, den attraktiver Content sowohl für hohe Follower-Zahlen als auch für entsprechende Absatzchancen erfordert.

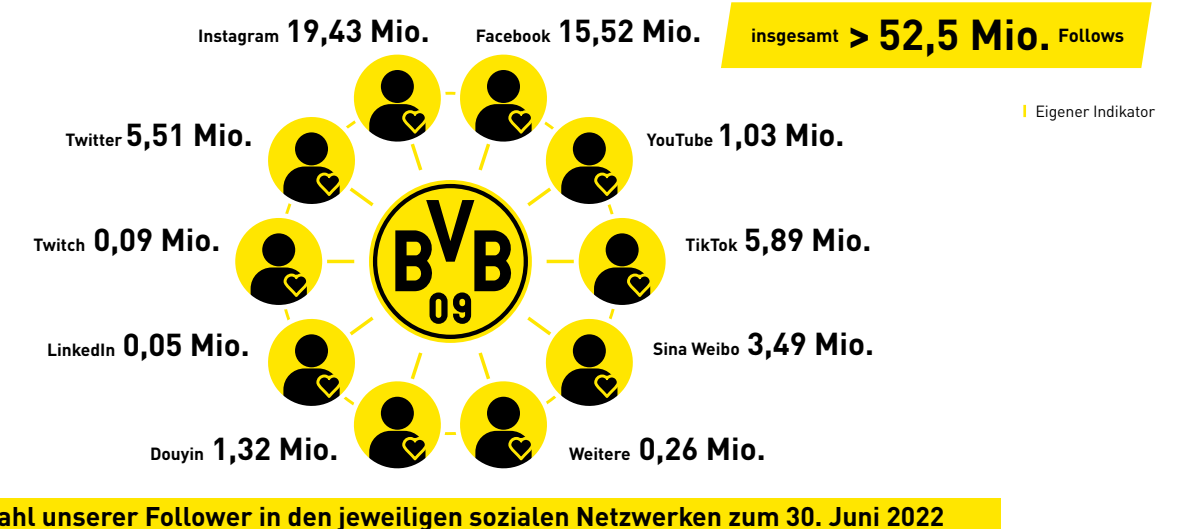
Die vom BVB genutzten Social-Media-Plattformen zeichnen sich durch eine vielfältige User-Struktur aus. Die Differenzierungsmöglichkeiten unserer Inhalte bieten Chancen für die Verbindung der Marke und Werte des BVB mit unterschiedlichen Rezipienten. Es besteht die Möglichkeit, beispielsweise klassische Sport-, Fußball- und gesellschaftliche BVB-Themen für unsere breite Anhängerschaft aufzubereiten, während wir eFootball-Content und Storys um die jungen „Stars“ im Team eher auf junge Anhänger*innen ausrichten. Entsprechend werden die Kanäle und Formate definiert. Wir beobachten hierzu, dass „Jungstars“ mittlerweile durch eigenes Management an ihrer persönlichen Marke arbeiten und durch die Prominenz von Borussia Dortmund in Bekanntheit und Follower-Werten in noch höherem Maße profitieren als der BVB selbst. Borussia Dortmund stellt hier ein attraktives, mediales Sprungbrett dar und nutzt auf der anderen Seite die jungen Spieler, um mit traditions- und wertebasiertem Content junge Anhänger zeitgemäß an die BVB-Familie heranzuführen.

ren und zu integrieren. Unsere Maßnahmen zum 25-jährigen Jubiläum des Champions-League-Sieges, zu zehn Jahren Double-Gewinn 2012 und zum 1.000sten Heimspiel im SIGNAL IDUNA PARK waren Beispiele dazu.

Der BVB nutzt darüber hinaus die Herkunft seiner Spieler zur Erweiterung der Anhängerschaft international. Giovanni Reina, US-amerikanischer Nationalspieler des BVB, ist ein wichtiger Botschafter des Klubs in den USA, der gleichermaßen mit Leistung, Jugendlichkeit und medialer Kompetenz für den BVB einsteht. Dies eröffnet erhebliche ökonomische Potenziale in der Internationalisierung des BVB und in der Attraktivität für Sponsoren.

Die steigende Komplexität durch verschiedene Stakeholder-Ansprüche wird deutlich, wenn die berechtigten Interessen unserer Sponsoren einbezogen werden. Längst wird die gängige Kommunikationswährung „Frequenz und Reichweite“ mit einer konkreten Absatzerwartung verbunden, die unabhängig von Spieltageergebnissen im Saisonverlauf zu realisieren ist. Hier gilt es die medialen Angebote so zu gestalten, dass Zeitpunkt und Inhalt zur sportlichen Situation passen, um Fanakzeptanz zu bewahren und Vermarktungspotenziale zu nutzen. Dies fällt in einer sportlich erfolgreichen Saison selbstverständlich deutlich leichter.

Der BVB wird auch weiterhin die digitalen Möglichkeiten nutzen, um die Erwartungen der vielfältigen Fangruppen international zu erfüllen und wichtige Erkenntnisse über die Wünsche der Fans zu gewinnen.





BVB-Stiftung „leuchte auf“

GRI 3.3
GRI 413-1
DFL 3.7

Konzept und Ziele

Die Stiftung „leuchte auf“ ist eine von Borussia Dortmund im Jahr 2012 gegründete, rechtsfähige Stiftung. Ihr Ziel ist es, gemeinnützige Projekte mit finanziellen und materiellen Mitteln sowie mit ideeller Arbeit zu unterstützen. Im Fokus stehen vornehmlich Projektpartner, die im Raum Dortmund und der Region angesiedelt sind. Wir arbeiten intensiv mit unseren Fans, der Stadt Dortmund und sozialen Trägern zusammen und können so dazu beitragen, mithilfe unserer Mittel eine erhebliche Hebelwirkung zu erzielen.

Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ fördert seit Jahren Projekte zu gesellschaftlich relevanten Themen. Wir sind besonders stolz auf den hohen Grad an tatsächlich geleisteter Hilfe, die auch vor Ort ankommt, indem die organisatorischen Kosten so gering wie möglich gehalten werden. Dies liegt an der besonderen Struktur der BVB-Stiftung: Sämtliche Kosten für Mitarbeiter*innen werden von Borussia Dortmund getragen.

Weiterhin ist die Verzahnung mit der Abteilung Corporate Responsibility (CR) des BVB konzeptionell verankert, da inhaltliche Themenkompetenz entweder unmittelbar vorhanden ist oder zeitnah aus anderen Fachbereichen des BVB zur Verfügung gestellt werden kann. So reagiert die Stiftung immer wieder mit hoher Geschwindigkeit auf besondere äußere Anlässe und Faninitiativen: zum Beispiel im Sommer 2021 auf die Hochwasserkatastrophe oder im Frühjahr 2022 auf den Ukrainekrieg.

Weiterer Konzeptbestandteil ist die Schnittstellen- bzw. Multiplikatorenfunktion der Stiftung zu Anregungen und Projekten, die von Borussia Dortmund angestoßen werden und über die Stiftung und deren Fan-Netzwerk eine größere Hebelwirkung erfahren können. Andersherum werden häufig Ideen von Fans aufgenommen, die auf unterstützenswerte Projekte hinweisen, in denen sie nicht selten selbst bereits engagiert sind – für „leuchte auf“ und Borussia Dortmund ein wertvoller Anknüpfungspunkt an gesellschaftliche Strömungen, die auch im Stadion Widerhall finden.

„Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ versteht sich als gesellschaftlicher Akteur und unterstützt im Rahmen ihrer Satzung eine Vielzahl von Projekten.“

Marieke Köhler, Leiterin der BVB-Stiftung

Im Berichtszeitraum haben wir das inhaltliche Profil weiter geschärft und folgende fünf Leitsätze formuliert, die für die thematische Ausrichtung stehen:

■ Wir schaffen Wege zur Wissensvermittlung

Bildung ist das Sprungbrett in ein chancenreiches und selbsterfülltes Leben. Allerdings sind Bildungschancen leider nicht gleichmäßig bzw. ge-

recht verteilt. Deshalb eröffnen wir neue Zugänge zu Bildung. So schaffen wir attraktive, motivierende Anknüpfungspunkte, lehren und bilden Menschen hinsichtlich gesellschaftlich relevanter Themen, fördern individuelle Kompetenzen und stärken sie in der Gestaltung ihrer eigenen Zukunft.

■ Wir bringen Menschen in Bewegung

Sport bringt Menschen zusammen und hilft, Gegensätze zu überwinden. Dem Sport wohnen damit wichtige Elemente der Verständigung verschiedenster Menschen inne. Wir ermöglichen Bewegungsangebote, denn Sport und Bewegung sind unsere Kernkompetenz. Mit unseren infrastrukturellen Möglichkeiten und unserem Wissen unterstützen wir gesundheitsbezogene Initiativen.

■ Wir unterstützen Fans, sich einzusetzen

Wir unterstützen soziales Engagement und verringern dabei die Hürden, sich einbringen zu können. Deshalb fördern wir gezielt Maßnahmen, die zum Mitmachen ermutigen und aktiv einladen, sich zu beteiligen. Initiativen, die eine vielfältige Beteiligung erlauben, sind dabei besonders willkommen. Wir nutzen unsere Reichweite, um mit der schwarzgelben Familie zum gesellschaftlichen Gelingen beizutragen.

■ Wir stärken die Kraft der gesellschaftlichen Helden

Wir unterstützen die Menschen und Institutionen, die – oft im Hintergrund und unbeachtet – Wichtiges für die Gemeinschaft leisten. Gemeinsam entwickeln wir Inhalte für unsere Kooperationspartner und organisieren Wissenstransfer.

■ Wir gestalten Teilhabe auf Augenhöhe

Wir verbinden Menschen – unabhängig von Hautfarbe, Religion, Herkunft, Alter, Geschlecht oder individuellen Merkmalen. Ein von Vielfalt geprägtes Miteinander sehen wir als Bereicherung für die Gesellschaft. Ausgrenzung treten wir entgegen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Hilfskampagne 1: BVB-Stiftung besucht Hochwassergebiete

Fans, Verein und Stiftung von Borussia Dortmund hatten die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahr-tal im Sommer 2021 umfassend unterstützt. Zum Abschluss der Spendenkampagne reisten Mitglie-

der der BVB-Stiftung „leuchte auf“ in die betroffenen Gebiete, um sich einen persönlichen Überblick zur Situation vor Ort zu verschaffen.

Wie wir bereits im letzten Nachhaltigkeitsbericht kurz skizziert hatten, sorgten im Juli 2021 schwere Überschwemmungen vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Chaos und Zerstörung. Nicht nur für Borussia Dortmund und die BVB-Stiftung „leuchte auf“ war es eine Selbstverständlichkeit, über die Region Ruhrgebiet hinaus möglichst vielen Geschädigten nach dieser schweren Naturkatastrophe Hilfe zukommen zu lassen.



„Uns war es sehr wichtig, Einrichtungen und Organisationen nicht nur finanziell, materiell, sinnvoll und punktgenau zu unterstützen – wir wollten uns vor allem persönlich ein Bild von der Situation vor Ort machen und mit den betroffenen Menschen sprechen“, erklärt Marieke Köhler, Leiterin der BVB-Stiftung. „Die Geschichten und Schicksale haben uns sehr bewegt. Doch auch die Betroffenen waren berührt von der riesigen Solidarität und Unterstützung, die sie durch die Spendenaktion erfahren haben. Nochmals ein großes Dankeschön an all diejenigen, die dabei tatkräftig unterstützt haben!“

Hilfskampagne 2: Ukrainehilfe

Die getroffenen Maßnahmen werden auf den Seiten 52-55 in diesem Bericht ausführlich erläutert. Die BVB-Stiftung stellt mit den vielschichtig vorhandenen Strukturen einen wesentlichen Teil der schnell funktionierenden Hilfskampagnen dar. Wichtig ist auch die Möglichkeit, über die Stiftung Spendenkonten bereitzustellen.

Leuchtturmprojekt: Nordstadtliga Dortmund

Die Nordstadtliga Dortmund ist eine über das gesamte Jahr laufende Straßenfußballliga im Dortmunder Norden, die es bereits seit 2001 gibt und die durch das Jugendamt Dortmund, AWO Streetwork sowie Stadtteil-Schule Dortmund e.V. und über die Schulen und sozialen Einrichtungen umgesetzt wird. Seit Ende 2020 gehört die Nordstadtliga zu den Leuchtturmprojekten der BVB-Stiftung „leuchte auf“ und wird zudem auch vom Fan-Projekt Dortmund e.V., dem BVB-Lernzentrum und der FH Dortmund unterstützt.



Nur zwei Kilometer entfernt von der Geburtsstätte des BVB und passenderweise am 19.09., dem Geburtstag des BVB, nahm die Straßenfußballliga mit einem Kick-off-Turnier ihren Spielbetrieb wieder auf. Nach knapp eineinhalb Jahren coronabedingter Spielpause gestaltete sich die Veranstaltung mit rund 250 anwesenden fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen zu einem vollen Erfolg und markierte damit einen positiven Startschuss in die Saison 2021/2022. Seit Ende September 2021 läuft auch der normale Ligabetrieb wieder, die Kinder und Jugendlichen können dabei in verschiedenen Altersgruppen ihren Nordstadtligameister ausspielen. Gespielt wird an verschiedenen Wochentagen und in den Altersklassen U12, U14, U16 und Ü16.

Leuchtturmprojekt: BVB-Lerngarten

Der BVB-Lerngarten ist ein gemeinsam geschaffener Ort der BVB-Stiftung „leuchte auf“ und des BVB-Lernzentrums. Das dort angebotene Bildungsprogramm soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihr Wissen um die drängenden ökologischen Fragen unserer Zeit zu erweitern und nachhaltiges Handeln erlebbar zu machen.



Die ökologischen Bildungsprojekte, die durch die Stiftung initiiert beziehungsweise gefördert werden, stellen wir konkret im wesentlichen Thema „Natur- und Umweltschutz“ dieses Berichts auf den Seiten 121-123 dar. Hierbei geht es um den BVB-Lerngarten generell, die „Borsig-Bienen“ als neues Projekt und um die Fortführung des Projektes „Stadt.Nah.Tour“.

Leuchtturmprojekt: BVB-Lernzentrum

Das BVB-Lernzentrum im SIGNAL IDUNA PARK ist eine Initiative vom Fan-Projekt Dortmund e.V. Es wird unter anderem von der BVB-Stiftung „leuchte auf“ unterstützt. Beheimatet im Herzen des Stadions, direkt unter der Südtribüne, richtet sich das Lernzentrum in erster Linie an Jugendliche und junge Erwachsene und versucht ihnen Themen wie Antidiskriminierung, politische Bildung oder Nachhaltigkeit nahezubringen.

„Das BVB-Lernzentrum schafft Zugänge, die nicht jedem gewährt werden. Jeder der Jugendlichen bekommt bei Stadiontours mit, dass es etwas Besonderes ist. Es ist eine Einladung, Teil der schwarzgelben Gemeinde zu sein. Es wäre nicht dasselbe, wenn wir das in der Stadt machen würden. Wir nutzen die Vorgänge und die Emotionalität rund um den Fußball und haben ihn als roten Faden, sowohl von der Örtlichkeit als auch beim inhaltlichen Bezug“, so Johannes Böing, Leiter des BVB-Lernzentrums.



Förderzweck

Spendenhöhe in Euro Datum

Leuchtturmprojekte:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.: Fortlaufende Finanzierung des Projektes „90 Minuten gegen Rechts“, Dortmund	15.000,00	8/21
Fanprojekt Dortmund e.V.: Fortlaufende Finanzierung des BVB-Lernzentrums u. a. zur sozialen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund	20.000,00	11/21
Feggendorf Asociation Civil (Mexiko-Stadt): Fußballakademie mit sozialen und pädagogischen Schwerpunkten für Kinder in Mexiko	30.000,00	11/21
Fanprojekt Dortmund e.V.: Finanzierung des „BVB-Lerngartens“ zur ökologischen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund	10.761,50	1/22
Fanprojekt Dortmund e.V.: Sonderunterstützung zur Weihnachtszeit 2021, Dortmund	15.000,00	1/22
AWO Unterbezirk Dortmund: Unterstützung des Projektes „Nordstadtliga Dortmund“, Dortmund	1.712,00	2/22
AWO Unterbezirk Dortmund: Unterstützung des Projektes „Nordstadtliga Dortmund“, Dortmund	20.000,00	6/22

Geförderte Projekte im Rahmen der Corona-Spendenkampagne:

Bieber.Burmann for you e.V.: Unterstützung eines Dortmunder Streetworker-Cafés bei der Überdachung eines Containerdorfes, Dortmund	7.500,00	7/21
help and hope Stiftung: Coronapandemie-Soforthilfe für einen „Help your Hometown-Bewegungsraum“, Dortmund	15.000,00	7/21
Kinderschutzzentrum Dortmund / Ärztliche Beratungsstelle e.V.: Unterstützung des Kinderschutzzentrums in Dortmund	10.000,00	8/21

Geförderte Projekte im Rahmen der Hochwasser-Spendenkampagne:

Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.: Hochwasser-Soforthilfe für das VKM-Wohnhaus „Villa Dominik“, Menden	10.000,00	7/21
SC Bad Neuenahr 2013 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe für den SC Bad Neuenahr 2013 e.V., Bad Neuenahr-Ahrweiler	3.800,00	9/21
SV Nierfeld 1929 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Schleiden	5.000,00	10/21
SV Insul 1930 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Insul	5.000,00	10/21
SV Jülich 1912 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Jülich	5.000,00	10/21
Förderverein städt. Kita Mauseburg e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Stolberg-Vicht	5.000,00	10/21
SC Bad Bodendorf 1919 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Sinzig-Bad Bodendorf	5.000,00	10/21
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Gennebreck e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Sprockhövel	1.000,00	10/21
Förderverein Erdenbrink und Reinhardt e.V. (Are-Gymnasium): Hochwasser-Soforthilfe, Bad Neuenahr-Ahrweiler	5.000,00	10/21
VfR Lasbeck-Stenglingsen e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Iserlohn	5.000,00	10/21
1. FAV Bad Münstereifel e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Bad Münstereifel	5.000,00	10/21
Kindertagesstätte Zauberkiste e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Stolberg	5.000,00	10/21
Stadt Hagen: Hochwasser-Soforthilfe, Hagen	15.000,00	11/21
Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Münstereifel: Hochwasser-Soforthilfe, Bad Münstereifel	5.000,00	1/22
DJK Blau-Weiß Mintard 1950 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Mülheim an der Ruhr	5.000,00	1/22
Jugendfeuerwehr der Stadt Altena: Hochwasser-Soforthilfe, Altena	5.000,00	1/22
TuS Vernich 1927 e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Weilerswist	5.000,00	2/22
Astrid-Lindgren-Förderschule: Hochwasser-Soforthilfe, Schleiden	5.000,00	2/22
Förderverein der Barbarossaschule Sinzig e.V.: Hochwasser-Soforthilfe, Sinzig	5.000,00	2/22

Geförderte Projekte im Rahmen der Ukrainehilfe-Spendenkampagne:

Grenzenlose Wärme – Refugee Relief Work e.V.: Ukraine-Soforthilfe, Unterstützung Sachspendensammlung und -verschickung, Dortmund	7.500,00	3/22
Stiftung für die internationale Jugendbegegnungsstätte in Auschwitz: Ukraine-Soforthilfe, Auschwitz (Polen)	6.000,00	3/22
Libereco – Partnership for Human Rights e.V.: Ukraine-Soforthilfe im Rahmen der durchgeführten BVB-Spendenkampagne, Köln	100.000,00	3/22
Libereco – Partnership for Human Rights e.V.: Ukraine-Soforthilfe im Rahmen der durchgeführten BVB-Spendenkampagne, Köln	85.000,00	5/22

Geförderte Projekte:

Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V. „Gast-Haus statt Bank“: Unterstützung durch die Familien der BVB-Jugendteams U9 bis U16, Dortmund	1.000,00	9/21
DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH: Mitfinanzierung der Aktionswoche „Demokratie trifft Courage“, Dortmund	5.000,00	9/21
Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution: Unterstützung des Projektes „Fußballer im Fokus“, Bad Arolsen	7.000,00	9/21
Forum Dunkelbunt e.V.: Unterstützung des Einsatzes für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Kinder mit schweren Akuterkrankungen, Dortmund	3.500,00	9/21
Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V. „Gast-Haus statt Bank“: Sonderunterstützung zur Weihnachtszeit 2021, Dortmund	15.000,00	1/22
Förderverein Dortmund-Marten und Germania e.V.: Förderung eines internationalen Jugendaustausches mit Kindern aus Portugal, Dortmund	5.000,00	3/22
Sportjugend im SSB Dortmund e.V.: Finanzierung einer Ferienfreizeit für sozial benachteiligte Kinder und junge Geflüchtete zum Soppesee 2022, Dortmund	5.000,00	3/22
Special Olympics Deutschland in Nordrhein-Westfalen e.V.: Beteiligung am „Host Town Programm“, Special Olympics World Games 2023, Dortmund	10.000,00	3/22
SUPR Sports gGmbH: Unterstützung eines Rollstuhl-Skate-Treffs für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Dortmund, Hamburg	7.500,00	3/22
Neue Wege gGmbH: Finanzierung eines Torwandbaus im Rahmen eines Ferienprojektes der Jugendhilfe-Einrichtung, Dortmund	400,00	3/22
Stiftung Chance for Children: Finanzielle Projekt-Unterstützung zugunsten von in Ghana lebenden Straßenkindern, Gommiswald (Schweiz)	10.000,00	3/22
Tatort – Straßen der Welt e.V.: Finanzierung von Schultornistern für sozial benachteiligte Dortmunder Kinder, Köln	14.400,00	6/22

Summe:

532.073,50

| GRI 203-2

über **530.000 Euro**
Auszahlungen 2021/2022



Anzahl der unterstützten Projekte:

45

Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.
We welcome feedback on its contents.



Arbeitsschwerpunkt: Wirtschaftliches Handeln

UN Global Compact und SDGs im Kontext

Unser Wirtschaften ist geprägt von Weitblick, Fairness sowie einem verantwortungsvollen Produkt- und Serviceangebot und berücksichtigt die Chancen und Risiken der Digitalisierung. Die Prinzipien des UN Global Compact finden daher in vielen Bereichen unseres Handelns ihre Ausprägung. Besonders in den vorgelagerten Wertschöpfungsketten gilt es, die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen sicherzustellen sowie der Korruption aktiv entgegenzuwirken. Dies gebietet unsere Herkunft, die von harter Arbeit in einer traditionellen Industrieregion geprägt ist. So wurden Mitbestimmung, Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen mit Nachdruck erstritten und sind deshalb für uns im Ruhrgebiet keine Selbstverständlichkeit.

UNGC 1, 2, 10
DFL 1.4

Der internationale Vereinsprofifußball ist ökonomisch geprägt von hohem Innovationsdruck, weitgehender Rechtevermarktung und strikter Ergebnisorientierung zur Sicherung der finanziellen Basis für den sportlichen Erfolg. Gesamtgesellschaftliche Krisen wie die Covid-19-Pandemie oder die kriegsbedingte Energieverteuerung treffen die Vereine mit voller Konsequenz. Die vorausschauende Beurteilung gesellschaftlicher Entwicklungen ist daher von hoher Bedeutung.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Schlechte Arbeitsbedingungen sind nicht nur in globalisierten Wertschöpfungsketten ein Problem. Auch in Deutschland gibt es prekäre Arbeitsverhältnisse. Der BVB gewährleistet faire Arbeitsbedingungen für seine Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Dennoch fiel es uns zuletzt schwerer, an ausverkauften Spieltagen ausreichend qualifizierte Kräfte für Service- und Aushilfsbereiche zu finden. Im Verhältnis zu unseren Zulieferern und in der Lieferkette stellen wir sicher, dass die mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verbundenen Regelungen eingehalten werden. So stellen wir klare Anforderungen im Merchandising, die gewährleisten, dass internationale Sozialstandards in der Arbeit vor Ort eingehalten werden.



NACHHALTIGER KONSUM UND NACHHALTIGE PRODUKTION

Der BVB beeinflusst das Konsumverhalten seiner Anhänger im Wesentlichen durch seine Merchandising- und Spieltagsangebote. Durch di-

gitale Angebote wird schon heute die Teilnahme am „Erlebnis BVB“ ermöglicht, ohne im Stadion vor Ort zu sein. Allerdings zeigte uns die Coronapandemie auf, wie absolut emotionslos ein Spiel ohne Fans im Stadion abläuft. Im Merchandising arbeiten wir intensiv an der Ausgestaltung unseres Produktortiments und orientieren uns dabei an den Prinzipien produktbezogener Kreislaufsysteme, um den Ressourcenverbrauch deutlich zu senken. Im Veranstaltungsmanagement sind wir dabei, Stadionbesuche ganzheitlich verantwortungsbewusster zu gestalten. Die NRW-weite, kostenlose Nutzung des ÖPNV in Kombination mit einem BVB-Ticket ist dafür ein aktuelles Beispiel.



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Die Verknüpfungen unseres ökonomischen Handelns im Rahmen der Internationalisierung und der Fanbindung als Beitrag zu diesem übergeordneten Nachhaltigkeitsziel sind ausgeprägt. Aber auch verantwortungsbewusste Produktqualitäten, eine klare Produktkommunikation sowie inklusive Serviceangebote, die eine Teilhabe für Personen mit Handicap ermöglichen, sind für uns wichtig. Die von uns aktiv betriebene Internationalisierung ist zunächst ein Faktor der Risikominimierung durch Verstetigung der ökonomischen Basis bei volatilen sportlichem Saisonverlauf. Darüber hinaus sorgt die Vermittlung unserer Werte für ein besseres gemeinsames Verstehen über Grenzen hinweg und ist somit auch ein Weg zur internationalen Verständigung.



GRI 3.3
DFL 1.4

Wirtschaftlicher Erfolg

Konzept und Ziele

In unser wirtschaftliches Handeln und unser Geschäftsmodell beziehen wir die Interessen und Bedürfnisse unserer Fans und Geschäftspartner mit ein. Unsere Produkte und Dienstleistungen sollen beide Gruppen bestmöglich bedienen. Dabei sind wir uns stets unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Denn das Verhalten, die Einstellungen und Meinungen der Fans haben Einfluss auf das Handeln des BVB und umgekehrt.

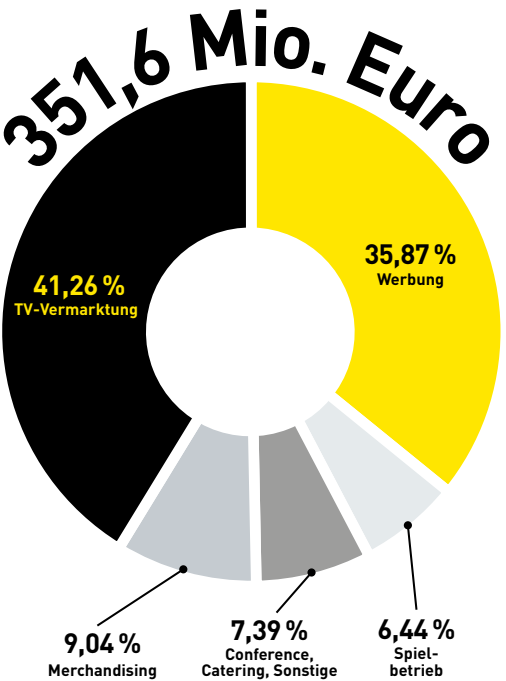
Das langfristige strategische Ziel des BVB ist, sich in der Spitzengruppe der Bundesliga zu behaupten und an der UEFA Champions League teilzunehmen. Dazu sind ökonomische Konzepte, Ziele und Maßnahmen definiert, die nachfolgend beschrieben werden.

Unsere ökonomische Leistung

Sportlicher Erfolg ist nur eingeschränkt planbar, sodass das Management für die Schaffung einer soliden und ambitionierten ökonomischen Basis verantwortlich ist. Investitionen in den Sport – in den Lizenzspielerkader, das Team um das Team, in die Nachwuchsförderung und in die notwendige Infrastruktur – sind eine unabdingbare Voraussetzung, um die sportlichen und damit auch die wirtschaftlichen Ziele zu erreichen. Gleichwohl bedeutet nachhaltiges wirtschaftliches Handeln, dass Investitionsentscheidungen angepasst, verschoben oder neu definiert werden müssen, wenn Rahmenbedingungen sich ändern.

Die Covid-19-Pandemie hat die Welt verändert, und auch die wirtschaftliche Leistung von Borussia Dortmund wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 weiterhin massiv durch die Auswirkungen der Restriktionen zur Bekämpfung der Pandemie geprägt, indem unter den Bedingungen des Sonderspielbetriebs gespielt werden musste. Andererseits konnten wir uns erneut für die Teilnahme

Prozentuale Aufteilung der Umsatzerlöse



Eigener Indikator

an der UEFA Champions League qualifizieren und dadurch unsere Position in Europas Spitzengruppe weiter festigen. So partizipieren wir wieder an der Ausschüttung des lukrativen Wettbewerbs. Zur Absicherung der wirtschaftlichen Stabilität von Borussia Dortmund wurden die entsprechenden Maßnahmen – darunter eine Kapitalerhöhung (siehe Geschäftsbericht Seite 209) – ergriffen.

GRI 201-1 | Erwirtschaftete Leistung und verteilter Wert

Der BVB schloss das Geschäftsjahr 2021/2022 mit einem Konzernjahresergebnis von TEUR -35.059 (2020/2021: TEUR -72.810) ab. Die direkt erwirtschaftete Leistung von Borussia Dortmund von TEUR 480.426 (2020/2021: TEUR 368.954) ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse von TEUR 351.645 (2020/2021: TEUR 334.171), den Transferentgelten von TEUR 105.241 (2020/2021: TEUR 24.406) und den Sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 23.540 (2020/2021: TEUR 10.377).

Dem gegenüber steht der verteilte wirtschaftliche Wert von TEUR 515.485 (2020/2021: TEUR 441.764), der sich aus folgenden Positionen zusammensetzt: Material (4,4 %), Personalkosten (44,9 %) für die Lizenzspieler, Verwaltung und sonstiger Spielbetrieb, Abschreibungen (21,3 %) auf immaterielle Werte und Sachanlagen, sonstige betriebliche Aufwendungen (19,9 %) für Werbung, Spielertransfers, Spielbetrieb, Handel, Verwaltung sowie dem

Saldo des Finanz- und Beteiligungsergebnisses (0,8 %), Steuern (0,3 %) sowie Restbuchwerte und Transferkosten (8,4 %). Die Differenz aus der direkt erwirtschafteten Leistung und dem verteilten Wert entspricht dem Jahresergebnis von TEUR -35.059 (2020/2021: TEUR -72.810).

Die gegenwärtige Geschäftsstrategie kann vorrangig wie folgt umrissen werden:

- Nachhaltige Justierung der sportlichen Perspektiven
- Intensivierung der Nachwuchsförderung
- Einbindung der Fans
- Nutzung und Pflege der Marke Borussia Dortmund
- Nachhaltige Ausgestaltung unserer Geschäftsaktivitäten und -beziehungen

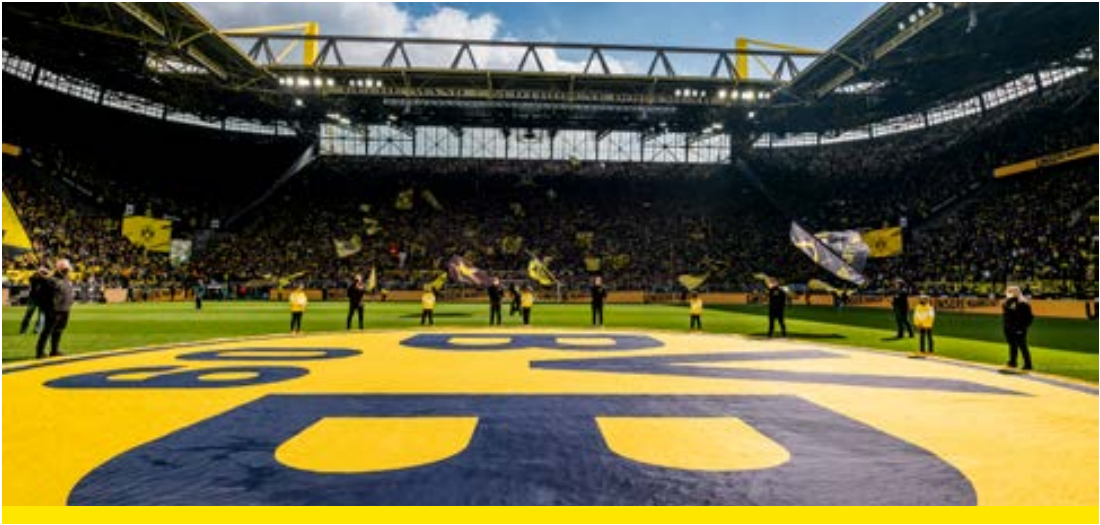
Weitere Ergebnisse und Kennzahlen

Eine ebenfalls wichtige Steuerungsgröße ist das operative Ergebnis (EBITDA). Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das operative Ergebnis TEUR 80.761 (2020/2021: TEUR 38.950). Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich in der Saison 2021/2022 auf TEUR 35.071 (2020/2021 auf TEUR 15.947). Der Free Cashflow betrug TEUR -16.293 (2020/2021: TEUR -46.075).

GRI 201-1 | Konzernaufwand*, Eigenkapital-Veränderung der KGaA*, Konzernerlöse*

Materialaufwand	-22.641	Conference, Catering, Sonstige	25.997
Personalaufwand	-231.218	Summe Konzernerlöse	351.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-102.431	Transferentgelte	105.241
Abschreibungen	-109.942	Restbuchwerte	-19.366
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-4.187	Transferkosten	-24.009
Steuern	-1.691	Ergebnis aus Transfergeschäften	61.866
Aufwand Konzern	-472.110	Sonstige betriebliche Erträge	23.540
Spielbetrieb	22.655	Konzernjahresfehlbetrag	-35.059
Werbung	126.124		
TV-Vermarktung	145.070	Ausschüttung	0
Merchandising	31.799	Änderung des Eigenkapitals der KGaA	51.086

* in TEUR



Marke BVB

GRI 3.3 | Konzept und Ziele

Borussia Dortmund ist ein intensives Erlebnis. Schwarzgelb steht überall auf der Welt für den BVB, unser Zuhause. Wir tragen die Tugenden und Werte unserer Borussia mit Stolz in die Welt und befeuern zusammen die stärkste Gemeinschaft im Fußball mit echter Liebe. Der BVB vergisst nie seine Herkunft und bietet im Kern das intensive Fußballerlebnis.

So haben wir nicht einfach ein Stadion, wir haben eine Heimat mitten in Dortmund. Diese tiefe Verwurzelung soll man spüren, und so sind unsere Fans, die in den zurückliegenden Saisons schmerzlichst vermisst wurden, der wichtigste Bestandteil dieses unvergleichlichen Erlebnisses.

Die Identität des BVB ist die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für alle Ausprägungen der

Marke BVB. Die strategische Markenführung ist daher auch Teil der Unternehmensführung. Das ökonomische Ziel: Wir wollen die Marke Borussia Dortmund noch wertvoller machen.

Der BVB soll – auch unabhängig von sportlichen Erfolgen – dauerhaft erste Plätze in den Herzen und Köpfen der Menschen einnehmen. Deshalb wollen wir so viele Menschen so intensiv und so individuell wie möglich erreichen: lokal, regional, national und international.

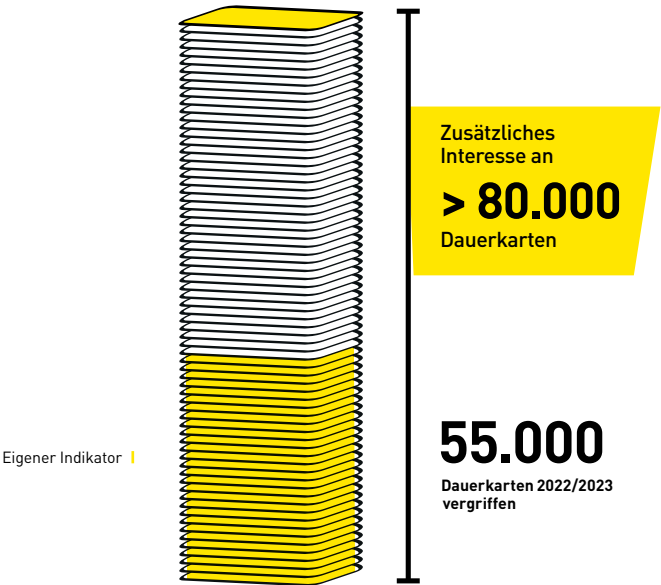
55.000 Dauerkarten verkauft – erstmals auch digital
Für die Saison 2022/2023 haben sich 55.000 BVB-Fans ihren Stammplatz im SIGNAL IDUNA PARK gesichert. Dies entspricht der gleichen Nachfrage wie vor dem Sonderspielbetrieb. Der BVB hat daraufhin den Dauerkarten-Vorverkauf gestoppt. Lediglich 200 Fans hatten zuvor ihre Dauerkarte gekündigt, diese wurden an Interessenten von der

Unsere Marke basiert auf vier Kernkompetenzen:

- **INTENSITÄT.** Durch unsere Intensität schaffen wir dieses unvergleichliche Fußballerlebnis.
- **BINDUNGSKRAFT.** Durch unsere Bindungskraft ist unser Verein Heimat und Familie für viele Menschen.
- **ECHTHEIT.** Durch unsere Echtheit schenken uns die Menschen tiefes Vertrauen und echte Liebe.
- **AMBITION.** Durch unsere Ambition erreichen wir große Ziele und sportliche Erfolge.

Als Konsequenz ergibt sich unser gemeinsames Versprechen: Echte Liebe.

Warteliste verteilt. Mehr als zwei Drittel der 81.365 Plätze im SIGNAL IDUNA PARK sind durch regelmäßige Stadiongänger besetzt.



Die Karten wurden per Post verschickt, sofern sich die Dauerkarteninhaber für eine Plastikkarte entschieden haben. Erstmals bot der BVB zur kommenden Saison wahlweise auch die Möglichkeit, Dauerkarten in digitaler Form zu erhalten. Bei Auswahl einer digitalen Dauerkarte wurde keine zusätzliche Plastikkarte ausgestellt. Seit Jahren ist es aussichtslos, sich neu auf die bestehende Warteliste setzen zu lassen. Deshalb ist diese seit Längerem geschlossen. Die Anzahl zusätzlicher Kartenwünsche basiert auf diesem Stand.

Unternehmensethik und -kultur

DFL 1.7

Nur auf der Basis unserer definierten Werte lässt sich das langfristig orientierte Handeln von Borussia Dortmund verstehen. Hungrig bleiben auf Erfolg, kämpferisch seine Ziele verfolgen und unsere westfälische Bodenständigkeit bewahren – das sind Grundfesten des BVB. Unsere Ziele aus eigener Kraft zu schaffen und das Spannungsfeld zwischen Kommerzialisierung und Bodenständigkeit zu meistern, gehört zu unseren täglichen Herausforderungen, die viel Fingerspitzengefühl und ständigen Dialog mit unseren Anhängern, Fans und Partnern erfordern.

GRI 3.3

Das macht uns zu einem der attraktivsten Fußballklubs weltweit. Unser Ziel ist es, international die Anzahl unserer Fans zu erhöhen und uns dabei nicht von unserer Basis in Dortmund zu entfernen. Deshalb sind unsere Ticketpreise seit Jahren nicht über die Inflationsrate hinaus erhöht worden. Und für Bier und Bratwurst zahlt man seit Langem die moderatesten Preise der Liga.

Eigener Indikator

Die beschriebene Wertebasis findet sich auch in den niedergelegten Geschäftspraktiken des BVB wieder. Eine Arbeitsgruppe rund um die Stabsstelle Compliance hat begonnen, eine neue Verhaltensrichtlinie zu erarbeiten, und wird – wo erforderlich – Anpassungen, die sich aus veränderten Rahmenbedingungen oder Erwartungen ergeben, vornehmen.



GRI 3.3
DFL 1.6

Digitalisierung und Innovation

Eine Besonderheit der Unternehmen im Profifußball im Vergleich zu anderen Branchen besteht signifikant darin, dass die Unternehmenskultur untrennbar mit der Fankultur verbunden ist. Die Profiklubs haben darauf nur bedingt Einfluss: durch vorbildhaftes und werteorientiertes Verhalten. Vor diesem Hintergrund nutzt Borussia Dortmund die Chancen strukturiert, die sich aus innovativen Produkt- und Serviceideen ergeben. Hierzu ist ein interner Entwicklungsprozess mit Unterstützung externer Begleiter angestoßen worden. Dabei kommt es uns nicht auf die „First-Mover“-Position an, sondern auf einen ausgewogenen „Smart-Mover“-Ansatz, der von Konsens getragen ist.

Mit der Digitalisierung verbunden sind Skaleneffekte, die große Chancen der Erlössteigerung und eine hohe Effizienz in der Maßnahmenumsetzung vereinen. Dabei ist die unterschiedliche Innovationsbereitschaft in verschiedenen Fangruppen zu berücksichtigen. Es stellt sich die Frage, wie zum Beispiel ein hybrides Stadionerlebnis mit 5G-basierten Zusatzservices über das Handy mit einem durchaus traditionell-puristischen Ansatz in manchen Fangruppen übereinzubringen ist. Hierzu gibt es sicher nicht „die eine“ Lösung, es wird auf die Kompromissbereitschaft und die Berücksichtigung verschiedener berechtigter Interessen ankommen. Borussia Dortmund steht hierzu über die bestehenden Dialogformate im kontinuierlichen Austausch mit seinen Fans.

Dieser Dialog ist von Transparenz getragen, fördert aber auch in manchen Bereichen einen Dissens der Erwartungen zutage. Dass besonders die aktiven Fanszenen diesen innovationsorientierten Entwicklungsprozess im Fußball und beim BVB kritisch begleiten, zeigen Reaktionen auf Maßnahmen wie den sogenannten „Fan-Token“, der zu Fankritik und einer Modifikation von Borussia Dortmund geführt hat. Sogenannte NFTs (Non-fungible Tokens) sind eine digitalisierte Form eines Vermögenswertes. Der Token besitzt also einen gewissen Wert oder eine bestimmte Funktion. Hiermit könnten zum Beispiel individualisierte BVB-Trikots Game-Characters in Computer-Spielen zugeordnet werden. Sicher kein Thema für jeden BVB-Fan, aber deshalb aus BVB-Sicht kein No-Go bei der Erschließung spezifischer Zielgruppen und damit bei der Vergrößerung der BVB-Fanbase auch international.

Borussia Dortmund prüft tragfähige, innovative Konzepte weiterhin, um zukunftssträchtige Branchen zum Beispiel für seinen Partnerpool gewinnen zu können. So hat die Entwicklung rund um Krypto-Bezahlservices über Nacht eine neue Sponsorengruppe im Sport aufgezeigt.

Mit zunehmender Digitalisierung sind auch Umweltaspekte verbunden. Mit der Einführung von digitalen, mobilen oder webbasierten Services gilt stets zu berücksichtigen, dass hiermit komplexe Systeme auch im Stadion zu installieren und mit einem Backup abzusichern sind. Dies führt auch bei Auswahl von energieoptimierten Geräten zu einem zusätzlichen Energiebedarf.

BVB-Twitch-Kanal seit zwei Jahren auf Sendung

Auf Twitch erwartet den BVB-Fan in jeder Woche ein intensives & abwechslungsreiches Live-Programm aus klassischem Sport und eFootball: von spannenden Hintergrundinfos, Pre-Match-Shows und Watch-Partys über historische Momente, Streams mit BVB-Legenden und eFootball-Unterhaltung bis hin zu Live-Übertragungen von Sportereignissen wie zum Beispiel des BVB-Frauenfußball-Teams!



Nach einer überaus erfolgreichen Premieren-Saison konnten Content-Creator Erné, Coach & Experte Stefan Gajduk sowie die eFootballer Eldin „Eldos“ Todorovac und Dennis „Denninho“ Malcherczyk auch für die Saison 2021/2022 gewonnen werden.

Die erfolgreiche Entwicklung auf dem BVB-Twitch-Kanal hat dafür gesorgt, dass der BVB die Nummer eins unter den deutschen Profi-Fußballvereinen ist.



Internationalisierung

Der Prozess der Internationalisierung des Profifußballs ist in den letzten Jahren von vielen Seiten vorangetrieben worden und für den BVB eine echte Querschnittsaufgabe, die viele Funktionen übergreifend betrifft. Medien und soziale Netzwerke bedienen das steigende Interesse der Fans und interessierten Öffentlichkeit an Borussia Dortmund aufgrund der sportlichen Erfolge, der Teilnahme an internationalen Wettbewerben und der Internationalisierung des Vereinsfußballs durch die Verbände. Der BVB setzt sich das Ziel, die Nähe zu allen Fans und Freunden des BVB zu suchen. Das bedeutet auf der einen Seite, das gemeinsame Gespräch im Stadion zu führen und auf der anderen Seite, die digitale Welt der Internationalisierung nicht zu vernachlässigen, um Distanz zu überwinden und Teilhabe an der Identität des BVB über Dortmunds Grenzen hinaus zu ermöglichen.

Im Zuge der Internationalisierung betreibt der BVB seit 2014 eine Repräsentanz in Singapur und seit 2017 eine weitere Repräsentanz in Shanghai. Neben einer Vielzahl von Fußballangeboten wird eine Fülle von sozialen Projekten vor Ort unterstützt. Hieran beteiligt sind oftmals unsere Partner, die sich in Projekte einbringen. Unser Ziel ist es auf der einen Seite, die wirtschaftlichen Mittel für den sportlichen Erfolg auch international zu generieren. Auf der anderen Seite können wir gemeinsam mit unseren Sponsoren mehr erreichen und Sympathien für den BVB und seine Partner gewinnen. Im Berichtszeitraum konnte die geplante Intensivierung der Fanbase in Asien und den USA auf-

grund von massiven Reiseeinschränkungen und einer nachvollziehbaren Zurückhaltung gegenüber externen Besucher*innen in den Unternehmen vor Ort nicht im gewünschten Umfang realisiert werden. Gerade vor der Fußball-WM in den USA 2026 wird der BVB die zu erwartende Vorfreude und die Begeisterung der Fans durch Besuche der Mannschaft unterstützen.

Legendenteam

Im September 2022 gastierte das BVB-Legendenteam in Vietnam – und erlebt in diesen Tagen eine überwältigende Gastfreundschaft. Am 28. September spielte die schwarzgelbe Auswahl gegen die Vietnam Allstars. Das Spiel wurde auf BVB-TV, Youtube und Facebook im Livestream übertragen.

VIRTUAL TOUR 2021

„09 days around the world“ – im Juli 2021 wurden die USA, Brasilien, Polen, Indien, Japan, Korea, Vietnam, Singapur und China virtuell mit dem BVB verbunden. Eine Vielzahl an Live-Events vor Ort, hybriden Veranstaltungen und digitalem Content wurden zu einer spannenden Weltreise verknüpft, die Millionen Fans begeisterte. Mit dabei: viele BVB-Legenden und die Stars von heute.





Lieferkette und Produktverantwortung

GRI 3.3
DFL 1.5

Konzept und Ziele

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Fans, Gästen und der Gesellschaft zur Einhaltung der notwendigen Sorgfalt im Rahmen des Einkaufs von Waren, Produkten und Dienstleistungen bewusst. Einerseits geht es um die Sicherstellung unserer hohen Qualitätsanforderungen, denn der BVB versteht seine Fans als Familie – mit den damit verbundenen besonderen Ansprüchen an die Qualität und Sicherheit unserer Produkte. Ziel ist es immer, dem Fan optimale Qualität und besten Service zur Abrundung des Stadionerlebnisses zu bieten. Andererseits geht es um die Einhaltung der Menschenrechte, der Sozial- und Umweltstandards und einen verantwortungsbewussten Umgang in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Dabei orientiert sich der BVB an den strengen gesetzlichen Vorgaben in Deutschland und darüber hinaus immer an den Erwartungen der Fans.

Inhaltlich stehen dabei im Vordergrund: die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette, der verantwortungsvolle Einkauf, der Umgang mit Geschäftspartnern, die Produktsicherheit und Produktqualität, die Servicequalität und die Produkte im Merchandising. Nachfolgend werden zu den genannten inhaltlichen Aspekten die jeweiligen Konzepte, Ziele und Maßnahmen beschrieben.

Im Berichtszeitraum waren aufgrund gestörter Lieferketten und des coronabedingten Fachkräftemangels in der Gastronomie flexible Lösungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes essenziell.

Menschenrechte in der Lieferkette

UNGC 1, 2
GRI 2-23
GRI 2-24

Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, die Missachtung von Umweltstandards und unredliches geschäftliches Verhalten sind nicht nur in globalisierten Wertschöpfungsketten ein Problem – auch lokal gibt es Diskriminierung, ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, den verantwortungslosen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Korruption.

Der BVB bekennt sich zur Einhaltung der internationalen Übereinkommen zum Schutz der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Abkommen zum Schutz der Natur und der Gesundheit und zum Verbot des Umgangs mit bestimmten Stoffen sowie zur Bekämpfung von Korruption. Diese Vorgaben sind für das gesamte Unternehmen verbindlich und wir setzen uns auch aktiv für deren Einhaltung entsprechend den Prinzipien des UN Global Compact ein. Die in den internationalen Übereinkommen festgelegten Standards sind – ohne jegliche Ausnahme – im gesamten Geschäftsverkehr zu berücksichtigen, sei es bei der Entscheidung über Austragungsorte von Testspielen, zur Beschaffung von Merchandise-Artikeln oder bei der Entscheidung über die Zusammenarbeit mit Sponsoren.

Im Berichtszeitraum wurden das Compliance Management ausgebaut und die Stabsstelle „Compliance Management“ eingerichtet, in deren

Verantwortungsbereich die Entwicklung und Verschriftlichung der BVB-Verhaltensgrundsätze in Bezug auf die Verantwortung in der Lieferkette begonnen wurde und zum Ende des Berichtszeitraumes als Entwurf zur finalen Abstimmung vorlag. Darüber hinaus wurde ein Hinweisgebersystem eingerichtet, über das schnell und einfach Bedenken zu tatsächlichem oder potenziellem Fehlverhalten gemeldet werden kann, das den BVB oder das Wohlergehen der Mitarbeitenden oder dritter Personen betrifft.

Das Hinweisgebersystem erfasst eingehende Meldungen in einem umfassenden Verfahren und gewährleistet den bestmöglichen Schutz der berechtigten Interessen aller Betroffenen, auch um finanzielle Schäden und einen möglichen Reputationsverlust für den BVB zu verhindern.

GRI 2-23
GRI 2-24

Verantwortlicher Einkauf

Für uns ist es entscheidend, dass auch unsere Lieferanten und Zulieferer sicherstellen, dass die Menschenrechte und entsprechenden Arbeits- und Umweltnormen in ihren Lieferketten eingehalten werden und alle betroffenen Akteure fair behandelt werden. Dies gilt vor allem für Gruppen in gefährdeten Situationen wie Frauen, Kinder und Minderheiten und dass deren jeweilige Umstände, Sachzwänge und Bedürfnisse berücksichtigt werden. Daher werden die Einkaufsbedingungen derzeit überarbeitet, auch um die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes verbindlich für unsere direkten Lieferanten zu verankern.



Event und Catering

Unsere Lieferanten für Lebensmittel wählen wir nach strengen Kriterien aus. Hierbei sind uns die verlässliche Lieferfähigkeit und eine gleichbleibend hohe Qualität besonders wichtig. Dazu werden Zertifikate und die Nachhaltigkeits- sowie Qualitätsbemühungen der Unternehmen berücksichtigt. Auf das „QS-Prüfzeichen“, das Zertifikat „IFS-Wholesale“ und das MSC-Siegel „Zertifizierte Nachhaltige Fischerei“ wird besonderer Wert gelegt. Natürlich wird die gelieferte Qualität durch das Einhalten eigener Kühlketten sowie die richtige Lagerung und Verarbeitung unter Berücksichtigung strikter Hygienestandards (HACCP) hochgehalten. Unangekündigte behördliche Kontrollen sind Normalität.

GRI 308-1
DFL 2.5

Hinsichtlich der Herkunft der Lieferanten bevorzugen wir regionale Partner, sofern die Auswahl der Produkte dies zulässt. So bevorzugen wir lokale Backwaren sowie lokales und saisonales Gemüse. Kürzere Lieferwege und räumliche Nähe erleichtern die Zusammenarbeit, sorgen für Frische und unterstützen zudem regionale Händler und Produzenten. Dies entspricht unserem Ziel, unseren Gästen ein authentisches, frisches und vielfältiges Speisenangebot zu offerieren.

GRI 204-1

Ziel ist es, im VIP-Bereich möglichst auf Convenience-Produkte zu verzichten, um eine Qualitätssteigerung insbesondere in Frische und Vielfalt des Angebotes zu erreichen. Zur weiteren Professionalisierung plant der BVB bauliche Maßnahmen im Bereich der Food- und Getränke Logistik.



Merchandising

Unsere Einkaufs- und Sortimentspolitik im Merchandising hat das Ziel, unseren Fans ein hochqualitatives, sicheres und flexibles Sortiment zu bieten. In den letzten Jahren wurden die Einkaufskomplexität durch die Reduktion der Lieferanten verringert und der Anteil der Produktion in Europa und der Türkei ausgeweitet, um unseren Fans ein dynamisches Sortiment anbieten zu können. Alle Hersteller in der BVB-Lieferkette sind BSCI-zertifiziert (Business Social Compliance Initiative) oder haben sich verpflichtet, den BSCI-Prinzipien zu entsprechen. Derzeit überarbeiten wir unsere Sortimentspolitik, um weitere Nachhaltigkeitsgesichtspunkte zu berücksichtigen und um auch über unseren Einkauf zu nachhaltigeren Veranstaltungen sowie zu fairen und ökologisch unbedenklichen Produkten im Merchandising zu gelangen.

GRI 308-1
GRI 414-1



Umgang mit Geschäftspartnern

Respekt, Integrität und Offenheit sind für uns entscheidende Werte im geschäftlichen Umfeld. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, dem uns entgegengebrachten Vertrauen durch integriertes, verantwortungsvolles und aufrichtiges Verhalten gerecht zu werden.

Der Fairplay-Gedanke gilt bei uns nicht nur auf dem Spielfeld, sondern bei sämtlichen Geschäftsentscheidungen. Auch hier halten wir uns an die Spielregeln, also die gesetzlichen und konzerninternen Regelungen, und erwarten dies umgekehrt auch von unseren Geschäftspartnern.

Auf der Umsetzungsseite war der Berichtszeitraum allerdings nach wie vor geprägt durch die besonderen Herausforderungen der Coronapandemie, die es uns weiterhin nicht erlaubten, den persönlichen Dialog mit unseren Partnern in der Lieferkette, insbesondere im Merchandising, zu intensivieren. Hier standen sowohl Kontakt- und Reisebeschränkungen – gerade international – als auch die Arbeitsbelastung auf Lieferantenseite entgegen. Auch eigene Prioritäten im „Krisenmodus“ spielten dabei eine Rolle. Dennoch steht die nachhaltige Agenda im Zusammenhang mit unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette gerade vor dem Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in unserem Fokus.

Es wurde im Berichtszeitraum kein Fall eines Verstoßes gegen unsere Grundsätze im Umgang mit unseren Geschäftspartnern bekannt.

GRI 417-1

Produktsicherheit und Produktqualität

Die Produktqualität und -sicherheit wird durch einen Qualitätssicherungs-Prozess gesichert, der regelmäßig überprüft und aktualisiert wird. Teil dessen ist die externe und unabhängige Prüfung aller Chargen und jeder Nachproduktion unserer Produkte im Merchandising auf mögliche Schadstoffe im Rahmen der Inverkehrbringung.

100 % aller Produkte werden durch von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) zertifizierte Prüfpartner auf ihre chemische Unbedenklichkeit nach in Europa geltenden Normen und Gesetzen hin überprüft. Dazu zählt die konsequente Prüfung auf die Nichtnutzung von Chemikalien, die in einer ständig aktualisierten Liste sogenannter „restricted substances“ geführt werden. Im Vordergrund der Risikoprüfungen von Textilien steht dabei zum Beispiel die potenzielle Abgabe von Substanzen an die Haut. Darüber hinaus wird schon bei der Produktentwicklung eine Risikoprüfung unter frühzeitiger Einbeziehung externer Fachleute durchgeführt. In der Konsequenz gelangt ohne Prüfergebnis kein Produkt auf den Markt.

Servicequalität

Für Borussia Dortmund steht der Fan im Zentrum. Bedarfsorientierung und Servicequalität nehmen wir sehr ernst und sehen einen erstklassigen Ser-

vice als wichtige Säule dafür, den Bedürfnissen unserer Fans zu entsprechen. Denn diese erwarten zu Recht, wie ein Familienmitglied und nicht wie ein Kunde behandelt zu werden. Fans können bei Unzufriedenheit kein Wettbewerbsprodukt wählen. Es erfordert täglich besondere Leistungen, Dialogfähigkeit und Serviceorientierung seitens des BVB.

Ob im alltäglichen Umgang, im Stadion, online, in einem unserer Shops oder im Zusammenhang mit neuen, innovativen Produkten und Formaten: Wir haben uns vorgenommen, unsere Angebotsqualität und den Service im wirtschaftlich vertretbaren Rahmen kontinuierlich zu verbessern. Konkrete Zielsetzung ist ein persönlicher, freundlicher Umgang mit dem Fan, der sich mit seinem Anliegen an den BVB wendet. Dabei sind uns die Vereinheitlichung des Service unter definierten Standards und die Kundenprozessorientierung wichtig. Servicequalität soll nicht davon abhängen, welche Abteilung oder welchen Kontakt zum BVB man als Fan gewählt hat. Und das Fananliegen darf bei der Bearbeitung in verschiedenen Abteilungen nicht aus den Augen verloren werden.

Zur Gewährleistung einer einheitlich hohen Qualität sollen die Kontaktmöglichkeiten verbessert und gleichzeitig zentralisiert werden. Besonders wichtig ist dabei das BVB-Serviceteam, das via Telefon, E-Mail und Social-Media-Kanälen verbindliche Lösungen direkt anbietet. Ist dies nicht möglich, soll jedem Fan innerhalb von 48 Stunden geantwortet werden.





DFL 1.5
DFL 2.1

Produkte im Merchandising

Vom Grundsatz her orientiert sich der BVB bei der zukünftigen Produktausgestaltung im Merchandising an der Möglichkeit zur Kreislauffähigkeit. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ab der Saison 2024/2025 unser Merchandise-Produktportfolio signifikant nachhaltiger aufzustellen. Dies umfasst, den gesamten Prozess in der Lieferkette hinsichtlich Nachhaltigkeitsaspekten und Kreislauffähigkeit zu optimieren.

Ein im vorherigen Berichtszeitraum begonnenes Pilotprojekt zu einem kreislauffähigen Fanschal wurde mit dem Ziel initiiert, Erkenntnisse für die nachhaltige Weiterentwicklung des Produktportfolios zu gewinnen. Dafür werden Erfahrungen mit den prototypischen Prozessschritten gesammelt und die Praktikabilität auch in der Abstimmung mit unseren Partnern wird eruiert. Das umfasst die Produktoptimierung selbst und die Optimierung von Nachhaltigkeitsparametern wie Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Wasser, Einsatz erneuerbarer Energien, Umgang mit Ressourcen sowie soziale Fairness, die Verbesserung der Transparenz in der Lieferkette und die Optimierung der Verpackung auf dem Weg hin zu fairen und umweltfreundlichen Produkten.

Garment-to-Garment-Recycling

Als erste Schritte auf dem Weg zu einem fairen und kreislaufwirtschaftlich ausgerichteten Sportartikelhersteller hat PUMA SE, unser langjähriger Ausrüster, ab der aktuellen Saison auf recyceltes Polyester als Ausgangsstoff für die Produktion der

Spielerware und spielernahe Ware umgestellt. Das Ziel von PUMA SE ist es, bis 2025 den Anteil an recyceltem Polyester in ihren Textilien und Accessoires von 17 % im Jahr 2020 auf 75 % zu steigern. Zudem plant PUMA SE, den Anteil an chemisch recyceltem Polyester mit der Zeit zu erhöhen, um das Garment-to-Garment-Recycling voranzutreiben und sich weniger abhängig von recycelten Plastikflaschen zu machen.

PUMA RE:JERSEY



Der kreislaufwirtschaftliche weitergehende Ansatz von PUMA SE ist der RE:JERSEY-Recyclingprozess, die direkte Wiederverfügbarmachung von aussortierter Kleidung für die Herstellung von neuer Ware durch chemisches Recycling. Im RE:JERSEY-Recyclingprozess werden die Textilien chemisch in ihre Hauptbestandteile durch Depolymerisation

zerlegt. Danach werden Farbstoffe herausgefiltert und das Material wird chemisch durch die Repolymerisation wieder zusammengesetzt, um ein Garn herzustellen, das die gleichen Leistungsmerkmale wie neuer Polyester aufweist.

Während die aktuellen Fußballtrikots von PUMA SE bereits aus 100 % recyceltem Polyester hergestellt werden, bestehen die RE:JERSEY-Trikots zu 75 % direkt aus alten Fußballtrikots. Die restlichen 25 % bezieht PUMA SE von SEAQUAL® MARINE PLASTIC. Für die Sammlung gebrauchter Textilien als Ausgangsmaterial stehen in den BVB-Shops Behälter bereit, in die Fans aussortierte Kleidung abgeben können. Es werden Kleidungsstücke aller Marken angenommen, sie müssen lediglich gewaschen sein und zu 100 % aus Polyester bestehen. Diese nicht mehr gebrauchten Textilien werden dann anhand verschiedener Qualitätskriterien bei PUMAs Partnern sortiert und in einer Partnerfabrik zu neuem Garn recycelt.

GRI 308-1
GRI 414-1

Kooperation des BVB mit fairafric

Ein Beispiel für faire Produkte ist das Fairplay- und Win-Win-Projekt der Kooperation des BVB mit fairafric. fairafric produziert „from tree to bar“-Schokolade in bester Bio-Qualität im ländlichen Ghana und ist nun offizielle Schokoladenproduzentin für Borussia Dortmund. Ab Herbst ist die limitierte BVB-Fan-Schokolade in allen Läden des BVB, auf fairafric.com und in ausgewählten Supermärkten zu finden. Der Ansatz von fairafric ist, den Anteil Afrikas an der Wertschöpfung in der Schokoladenindustrie drastisch zu steigern. 70 % des weltweiten Kakaos stammen aus Afrika, wäh-

rend weniger als 1 % der weltweiten Schokolade bisher in Afrika produziert wurde. Durch die Verlagerung der Produktion von Schokolade nach Ghana entfaltet sich eine enorme soziale Wirkung im Vergleich zu dem reinen Export der Bohnen. Denn so werden Arbeitsplätze außerhalb der Landwirtschaft geschaffen und das lokale Einkommen im Ursprungsland vervielfacht.

Dies führt zu höherem Einkommen der Beschäftigten, zu besserem Zugang zu höherer Bildung und zu besserer Gesundheitsvorsorge. Darüber hinaus wird mit dem Erlös der limitierten BVB-Fan-Schokolade die nachhaltige Sanierung des Fußballplatzes in Amanase, einem kleinen Ort in der Eastern Region Ghanas, finanziert. Der Platz ist nur drei Kilometer von der fairafric-Fabrik entfernt, wo weit über 500 Schüler*innen aus neun Schulen kicken. Um dies zu ermöglichen, erlässt der BVB seine üblichen Lizenzgebühren und investiert stattdessen gemeinsam mit fairafric in die Renovierung des Fußballplatzes. Wir freuen uns außerdem über die Beteiligung von PUMA SE, die die Initiative mit Trikots, Netzen und Bällen unterstützt.

Am 08. Juni 2022 besuchte Ibrahim Tanko, langjähriger Profi im BVB-Kader sowie ehemaliger ghanaischer Nationalspieler und Sportdirektor der Accra Lions, die fairafric-Schokoladenfabrik in Amanase, wo bereits ca. 80 Mitarbeiter*innen beschäftigt sind. Der Besuch fand auch in Verbindung mit dem Spiel der BVB-Legendenmannschaft in Ghana statt, in deren Aufgebot Ibrahim Tanko natürlich stand. Zum ersten Mal in der Geschichte des BVB war damit ein Team des BVB in Afrika unterwegs.





GRI 3.3
DFL 1.4

Sponsoren

Konzept und Ziele

Partner und Hospitality-Kunden stellen eine wichtige Säule unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit dar, die das Fundament für unsere sportlichen Ziele bildet. Die Partner des BVB profitieren von der Teilhabe an dessen Wertekanon und von der kommunikativen Bühne aus medialer Präsenz und besonderer Emotionalität des Umfeldes.

Unser Ziel ist es, unseren Partnern attraktive Angebote zu bieten, um damit wirtschaftliche Mittel für den sportlichen Erfolg zu generieren und dabei das Einverständnis unserer Fans zu bewahren. Borussia Dortmund achtet sorgsam darauf, dass die eigenen Werte mit denen seiner Partner harmonisieren, um eine grundlegende und damit auch langfristige Bindung zu ermöglichen. Wir wählen unsere Sponsoren nach intensiver Prüfung aus. Nachhaltigkeitsaspekte spielen dabei eine zunehmend wichtige Rolle. „Es gibt nur einen Planeten, auf dem wir Fußball spielen können.“ So fasste Hans-Joachim Watzke die Relevanz des nachhaltigen Handelns im Oktober 2021 zusammen, an der sich auch der BVB und Vermarkter Sportfive orientieren.

Maßnahmen und Ergebnisse

Borussia Dortmund verfügt seit dem Sommer 2020 mit Evonik und 1&1 über zwei Trikotsponsoren, die gleichzeitig Anteilseigner sind. Das innovative Modell wurde möglich, indem Evonik seine langjährige Partnerschaft mit dem BVB stärker auf internationale Zielgruppen und Nachhaltigkeits-

themen ausrichtete. 1&1 ist aber nicht nur Trikotsponsor in der Bundesliga, die Zusammenarbeit geht weit über das klassische Sponsoring hinaus und umfasst vor allem im Medienbereich innovative Content-Formate, die über die vereinseigene Videoplattform und Social-Media-Kanäle ausgestrahlt werden.

BVB und SIGNAL IDUNA verlängern bis 2031

Borussia Dortmund und die SIGNAL IDUNA Gruppe haben ihre Partnerschaft vorzeitig bis zum 30. Juni 2031 verlängert. Damit schlagen beide Unternehmen ein weiteres Kapitel in der Geschichte ihrer langen Kooperation auf.

Kein anderer Partner steht so lange an der Seite des BVB wie der Versicherungs- und Finanzdienstleister aus Dortmund und Hamburg. Bereits seit 1974 ist SIGNAL IDUNA als Sponsor der Borussia aktiv. Mit dem SIGNAL IDUNA PARK trägt das größte deutsche Fußballstadion bereits seit 2005 den Namen der Gruppe – und wird dies auch in Zukunft tun. „Die SIGNAL IDUNA ist nicht nur der größte private Arbeitgeber in Dortmund, sondern auch ein sehr verlässlicher Partner für uns, der in guten wie in schlechten Zeiten zum BVB steht. Als unser Klub zu Beginn des Jahrtausends um seine Existenz gebangt hat, war SIGNAL IDUNA eines der ersten Unternehmen, das sich bedingungslos auf unsere Seite geschlagen und so mitgeholfen hat, das Überleben des BVB zu sichern. Das vergessen wir nicht“, betonte Hans-Joachim Watzke.

Nachhaltigkeitspartnerschaften

Weiter ausgebaut wurden auch unsere Nachhaltigkeitspartnerschaften, die wir mit Evonik, Rowe, GLS, DSW21 und STIEBEL ELTRON abschließen konnten. Dabei unterscheiden sich die inhaltlichen Ausrichtungen. Wilo ist ab dem 01. Januar 2023 ebenfalls Nachhaltigkeitspartner des BVB.

Faktisch seit Jahrzehnten besteht die Zusammenarbeit zwischen dem BVB und den Dortmunder Stadtwerken DSW21. Mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltigkeit“ konnte die vertragliche Bindung bis Ende der Saison 2023/2024 verlängert werden. Guntram Pehlke, Vorstandsvorsitzender der DSW21, unterstrich: „Die Partnerschaft mit dem BVB hat uns im Jahr der Familienmarke 21 eine hohe Sichtbarkeit verschafft, durch die wir auch in Zukunft viele gemeinsame Ziele miteinander erreichen können. Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Chancengleichheit, gesellschaftliches Engagement, kurz: ein noch besseres Dortmund für alle – das ist und bleibt eine Teamaufgabe, die wir gerne mit Borussia Dortmund angehen.“



BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer und Guntram Pehlke, Vorstandsvorsitzender der DSW21

DSW21 befördert mit Bussen und Stadtbahnen an jedem Heimspieltag zwischen 30.000 und 35.000 Fans zum SIGNAL IDUNA PARK und wieder nach Hause. Das spart pro Saison, wenn man Bundesliga, DFB- und Europapokal aufaddiert, mehr als 3.000 Tonnen CO₂.

Erster BVB-Roundtable Nachhaltigkeit mit Partnern und Sponsoren

Um sich über die eigenen Beiträge zu den globalen Nachhaltigkeitszielen auszutauschen, lud der BVB Partner und Sponsoren zum ersten Roundtable



Nachhaltigkeit in den SIGNAL IDUNA PARK ein. Unter anderem wurde die Nachhaltigkeitsstrategie von Borussia Dortmund vorgestellt und über den aktuellen Stand rund um das Thema DFL-Lizenzierung informiert. Es folgte ein externer Impulsvortrag, der den Blick über den Tellerrand zum Thema Partnerschaften im Sport ermöglichte und zu weiteren Ideen anregte. Mit vielen positiven Erkenntnissen, einem lebhaften Austausch und einem erweiterten Netzwerk wurde der erste Roundtable erfolgreich abgeschlossen. Dieser gemeinsame Austausch soll selbstverständlich fortgeführt werden und zukünftig dazu beitragen, dass der BVB und seine Partner noch gezielter Projekte anstoßen können, die eine nachhaltige Weiterentwicklung fördern.

Schwarzgelb vernetzt: Neues Business-Netzwerk beim BVB

Neue Perspektiven, neue Strategien, neue Mitspieler*innen. Borussia Dortmund verbindet auch B2B-Kontakte auf einem ganz neuen Level. Unternehmen können sich eine Mitgliedschaft im exklusiven BVBBusinessNetzwerk sichern.

Der BVB sieht die Bedeutung traditionsreicher Familienunternehmen und digitaler Vorreiter in der Industrie ebenso wie regionaler Firmen sämtlicher Branchen und junger Start-ups. Von daher soll das BVBBusinessNetzwerk die Wirtschaft und ihre Protagonisten vereinen.

Durchschnittliche Vertragslaufzeit mit Champion Partnern



Eigener Indikator



Wirtschaftsfaktor in der Region

GRI 3.3 |

Konzept und Ziele

Borussia Dortmunds sportliche und wirtschaftliche Aktivitäten haben erhebliche direkte und indirekte Auswirkungen auf die Stadt Dortmund und die weitere Region. Der BVB wirkt bis über die Grenzen Dortmunds hinaus identitätsstiftend und hat als Publikumsmagnet zu seinen Heimspielen im Schnitt etwa 80.600 Zuschauer*innen in den SIGNAL IDUNA PARK gezogen. Dies galt bis zur Unterbrechung des regulären Spielbetriebs im März 2020, der auch in der Saison 2021/2022 erst spät in der Rückrunde in den Normalbetrieb übergegangen ist. So war der Einfluss der Covid-19-Pandemie auch weiterhin für den BVB und auch in der Stadt Dortmund zu spüren.

Im Kalenderjahr 2021 fanden keine regulären Heimspiele vor ausverkauften Rängen statt. Im Vergleich: In den Jahren vor der Pandemie waren es inklusive DFB-Pokal und UEFA

Champions League regelmäßig deutlich mehr als 20 Heimspiele, die entsprechende positive ökonomische Auswirkungen in der

Stadt und im Umfeld erbrachten. Insbesondere der Handel, die Gastronomie sowie die Freizeit-, Event-, Beherbergungs- und Tourismusbranche waren davon zusätzlich zu den ohnehin schon schweren coronabedingten Einschränkungen betroffen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Bedingt durch die massiven Einschnitte auf der Einnahmenseite, konnte der BVB auch in der Saison 2021/2022 ein insgesamt negatives Ergebnis im Saisonverlauf nicht abwenden. Um diesen Verlust so gering wie möglich zu halten, wurden sämtliche Ausgaben einer kritischen Überprüfung unterzogen. Mit der Konsequenz, dass nur notwendige und nicht aufschiebbare Projekte fortgeführt oder begonnen wurden. Daraus resultierten weniger Aufträge, insbesondere im Bereich der Planung und Realisierung von Baumaßnahmen für die lokale und regionale Wirtschaft.

Selbstverständlich waren auch die Lebensmittel- und Wareneinkäufe für die Spieltage massiv betroffen. Und Hunderten Aushilfskräften in Ordnungsdienst bzw. Catering fehlte das Einkommen



Ausverkaufte Heimspieltage im Jahr 2021 (coronabedingt)

aus den Einsätzen zum Heimspieltag. Eine nicht zu unterschätzende Minderung der Kaufkraft in der Region. Durch das Ausweichen dieser Kräfte in andere Wirtschaftsbereiche stellte der BVB auf der anderen Seite fest, dass nach sukzessiver Rückkehr in eine „Spieltagsnormalität“ mit ausverkauften Heimspieltagen ab März/April 2022 ein Mangel an flexibel verfügbaren Kräften im Stadion zu verzeichnen war. Allerdings ist der BVB stolz darauf, dass im gesamten Berichtszeitraum bei seinen fest angestellten Mitarbeiter*innen sowohl in Voll- als auch in Teilzeit weiterhin auf Kurzarbeit verzichtet wurde.

Bildungsangebot für Auszubildende von Dortmunder Unternehmen

Ausbildung – das bedeutet nicht nur, jungen Menschen das Rüstzeug für ihr Berufsleben zu vermitteln. Ausbildung bedeutet auch, ihnen eine demokratische Haltung und wichtige gesellschaftliche Werte zu vermitteln. Der BVB, das Deutsche Fußballmuseum und vier kommunale Unternehmen fanden sich zu einer einzigartigen Kooperation zusammen. Unter dem Titel „Aus Dortmund nach Auschwitz“ boten sie ihren Azubis ein Bildungsprogramm gegen Antisemitismus und Rassismus an, das über mehrere Module und Monate führte. Im Zentrum stand eine einwöchige Bildungsreise nach Auschwitz.

Die Maßnahme war als Pilotprojekt geplant und die Teilnahme selbstverständlich freiwillig. Alle Beteiligten hatten jedoch den ausdrücklichen Wunsch, aus dem erstmaligen Angebot einen festen und regelmäßigen Ausbildungsinhalt zu machen.

Ausgangspunkt waren bestehende Kooperationen zwischen DSW21/DEW21, dem BVB und dem Fußballmuseum. Als Partner mit eingebunden waren zudem die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache und die Antidiskriminierungsberatung und Intervention bei Antisemitismus und Rassismus (ADIRA). Borussia Dortmund bietet vergleichbare Bildungsprogramme und Seminarfahrten für Fans und Mitarbeitende schon seit etlichen Jahren an. Auch im pädagogischen Angebot des DFM spielt die Aufarbeitung der Judenverfolgung im Fußball während der Nazidiktatur eine bedeutende Rolle.

„Die Erinnerung an den Holocaust und der Kampf gegen Antisemitismus sind für den BVB wichtige Anliegen. In dieser Partnerschaft nun auch die jün-

geren Mitarbeiter*innen zu erreichen, stellt eine wichtige Ergänzung unserer Maßnahmen dar“, so Hans-Joachim Watzke.

Schwarzgelbe Bildungsmesse am Trainingszentrum

Neben der sportlichen Entwicklung hat für Borussia Dortmund auch die persönliche Zukunft seiner Spieler*innen als Bestandteil einer ganzheitlichen Ausbildung eine große Bedeutung. Um Einblicke in die Arbeitswelt zu geben, organisierte der BVB gemeinsam mit Jugendhauptsponsor Adesso erstmals eine Bildungsmesse, die im September 2022 eine nochmals erweiterte Fortsetzung fand.



Am 25. September 2021 zwischen 10 und 14 Uhr standen auf dem Trainingsgelände in Dortmund-Brackel führende Unternehmen aus der Region Jugendlichen Rede und Antwort. Doch es gab nicht nur die Möglichkeit, Kontakt zu Firmen wie Adesso, Wilo, Evonik, Rhenus und Borussia Dortmund zu knüpfen und sie als Ausbildungsbetriebe kennenzulernen. Es standen auch viele interessante Kurzvorträge – beispielsweise zu den Themen Digitalisierung, Zeitmanagement und Bewerbung – auf dem Programm. Zielgruppen sind Eltern und Schüler (ab dem 14. Lebensjahr) aus den Abgangsklassen, vornehmlich aus Dortmund.

Immer Vollgas geben:

Ganzheitliche Personalarbeit



■ Luisa Bergmann,
Managerin CRM
und Spielerin im
Frauenteam



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



UN Global Compact und SDGs im Kontext

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) nennt im Rahmen ihrer Decent Work Agenda vier grundlegende Dimensionen, die zur Realisierung menschenwürdiger Arbeit notwendig sind: die Schaffung von mehr und besseren Beschäftigungsmöglichkeiten, die Einhaltung der grundlegenden Arbeitsstandards, den Auf- und Ausbau der sozialen Sicherungssysteme und die Förderung des sozialen Dialogs zwischen Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen. Alle vier Aspekte stehen im Fokus unserer ganzheitlichen Personalarbeit, die wir zugleich mit Aspekten der Geschlechtergleichheit und der Gesundheit bzw. dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter*innen kombinieren.

UNGC 3, 4, 5, 6
DFL 3.3



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Spitzensport und Gesundheit stehen in einer spannungsreichen Beziehung. Der Profifußball erfordert hohen Aufwand für Belastungssteuerung, Verletzungsprävention und Rehabilitation in allen Mannschaften. Ernährung und ein allgemeines Wohlergehen sind wichtige, leistungsfördernde Bausteine im Sport. Die spezifischen Erkenntnisse fließen an vielen Stellen auch in das Berufsumfeld der Teams um die Teams ein.

In einem hoch emotionalen, abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsumfeld bieten wir persönliche Mehrwerte für die Mitarbeiter*innen wie z. B. die Nutzung unserer Kantine, ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Fitness-Angeboten sowie flexible Arbeitszeiten mit aktueller Betriebsvereinbarung. Darüber hinaus fördern wir inner- und außerbetriebliches Engagement, wie z. B. mit Bildungsreisen und Mitarbeiterstammtischen. Auch für das Pendeln zum Arbeitsplatz bieten wir unseren Mitarbeiter*innen eine Fahrrad-Leasing-Option an.



GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Der Fußball ist lange Zeit eine von Männern dominierte Sportart gewesen. Der BVB hat mit der Gründung einer Abteilung für Frauen- und Mädchenfußball ein deutliches Zeichen für die Geschlechtergleichheit gesetzt. Bei der Besetzung von offenen Stellen oder Führungspositionen haben wir dennoch bewusst keine Quotenregelung definiert. Unsere Personalentscheidungen basieren stets auf eignungsdiagnostischen Kriterien, sodass die persönlichen Kompetenzen und fachlichen Qualifikationen im Fokus stehen.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

In einem kompetitiven Markt um die besten Kräfte geht es darum, Personalarbeit ganzheitlich zu betrachten. Weiterhin sind schlechte Arbeitsbedingungen nicht nur in globalisierten Wertschöpfungsketten ein Problem. Auch in Deutschland gibt es Lohndumping und prekäre Arbeitsverhältnisse. Der BVB gewährleistet faire Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter*innen und sieht sich durch zahlreiche langfristige Beschäftigungsverhältnisse bestätigt. Darüber hinaus fördern wir den strukturierten Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeiter*innen und sorgen so für ein motivierendes Arbeitsumfeld mit individuellen Weiterbildungsangeboten. Eine betriebliche Altersvorsorge rundet das Bild als verantwortungsbewusster Arbeitgeber ab.

Zentrale Werte wie Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Aufrichtigkeit und Integrität bestimmen unser Handeln. Diese Werte lebt der BVB in einer durch Offenheit geprägten Kommunikationskultur. Eine Vorbildfunktion übernehmen die Führungskräfte, die diese Werte als Persönlichkeit und als Compliance-Botschafter*innen in unserem Unternehmen verkörpern. Zur strukturierten Weiterentwicklung der Compliance-Strukturen wurde im Berichtszeitraum eine „Stabsstelle Compliance Management“ eingerichtet. Zwar sind für Mitarbeiterbeschwerden die Betriebsräte erste Ansprechpartner*innen, Verstöße im Zusammenhang mit Diskriminierungen können jedoch jederzeit an jede Führungskraft oder an die neue Stabsstelle gemeldet werden. Zusätzlich wurde über eine Onlineplattform ein Hinweisgebersystem bereitgestellt.



Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Verantwortlicher Arbeitgeber

GRI 3.3
DFL 3.3

Konzept und Ziele

Die Covid-19-Pandemie hat uns gezeigt, dass die schnelle Reaktion auf Veränderungen und die zeitnahe Anpassung der Strukturen und Prozesse, die Übernahme von Verantwortung und das kontinuierliche Lernen und Weiterentwickeln wichtige Erfolgsfaktoren sind. Als verantwortlicher Arbeitgeber sehen wir uns in der Verpflichtung, unsere Mitarbeiter*innen auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten und sie in ihren Fähigkeiten und Kompetenzen in einem motivierenden Arbeitsumfeld zu entwickeln und zu stärken. Dabei ist unsere Direktion Personal sowohl beratender Partner als auch aktiver Gestalter.

Die Attraktivität des BVB als Arbeitgeber weiter zu steigern, Potenzialträger*innen und qualifizierte Mitarbeiter*innen, die sich mit unseren Werten identifizieren, für uns zu gewinnen und langfristig an uns zu binden, ist unser Anspruch. Ihnen eine Entwicklung zu ermöglichen, die sowohl beruflich als auch persönlich bereichernd ist, ist unsere Aufgabe. Unsere Mitarbeiter*innen sind entscheidend für unseren Erfolg, denn unsere Ziele und Ambitionen können wir nur als Mannschaft erreichen.

„Ohne Euch kein Wir“ – das gilt für Borussia Dortmund auch mit Blick auf seine Mitarbeiter*innen. Diese Haltung setzen wir im täglichen Umgang miteinander um. Dafür greifen wir konstruktive Kritik aktiv auf, arbeiten fokussiert an Lösungen und Verbesserungen, ohne Bewährtes zu vernachlässigen. Wir bieten motivierten und zielorientier-

ten Mitarbeiter*innen interessante und vielseitige Arbeitsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen. Beim BVB sind wir ein dynamisches Team, das eine hohe Identifikation mit seinen Aufgaben mitbringt und geprägt ist durch eine schwarzgelbe Bindung, die uns antreibt, aus uns selbst heraus zu wachsen.

Ansatzpunkte im Employee Life Cycle

Unsere Strategie im Bereich Personal stellt den Employee Life Cycle in den Fokus. So richten wir unsere Personalarbeit an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Phasen aus. Diese reichen vom ersten Touchpoint für potenzielle Bewerber*innen über den Onboarding-Prozess und Personalentwicklungsmaßnahmen bis hin zum Offboarding. Für jede der sechs Phasen im Lebenszyklus der Mitarbeiter*innen haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Aufgaben definiert und bearbeiten diese zusammen mit Kollegen*innen aus der gesamten BVB-Familie in interdisziplinären Projektteams.



1 Aufmerksamkeit und Informationen

Obwohl die Strahlkraft von Borussia Dortmund groß ist, wurde der BVB in der Arbeitswelt häufig nicht als potenzieller Arbeitgeber wahrgenommen. Deswegen haben wir uns als Unternehmen mit vielseitigen Jobs sichtbarer gemacht und uns als starke Arbeitgebermarke positioniert.

Ein wichtiger Meilenstein war hierbei die Entwicklung unserer neuen Karriereseite www.bvb.de/jobs, die zum Start der Saison 2021/2022 online gegangen ist. Unter dem Motto „Arbeiten bei Borussia Dortmund. Hier erreichst Du Millionen Herzen. Und sie Dich.“ präsentiert sich der BVB als Arbeitgeber.

Zum einen schaffen wir eine höchstmögliche Transparenz für potenzielle Bewerber*innen, indem wir den Auswahlprozess ausführlich beschreiben. Durch die Darstellung unserer unternehmensspezifischen Benefits schaffen wir zum anderen Bewerbungsanreize und platzieren uns als attraktiver Arbeitgeber. Das wichtigste Ziel der Karriereseite ist die Vermittlung unserer Werte und unserer Unternehmenskultur. Dafür haben wir ein Imagevideo integriert, durch das die Bewerber*innen einen Blick hinter die Kulissen von Borussia Dortmund werfen können und einen ersten Eindruck vom Arbeitsalltag der BVB-Mitarbeiter*innen erhalten.

Das Imagevideo stellt die vielfältigen Berufsfelder und die damit verbundenen unterschiedlichen Arbeitsweisen vor. Dabei steht vor allem die BVB-Familie im Vordergrund. Um Borussia Dortmund ein Gesicht zu geben, ist es uns besonders wichtig, im Video reale Arbeitsplätze als Kulissen und echte BVB-Mitarbeiter*innen als Protagonisten zu zeigen.

Neben der allgemeinen Karriereseite haben wir außerdem den Bedarf an zielgruppenspezifischen Ansprachen erkannt. Im Rahmen der Stärkung unserer Arbeitgebermarke möchten wir uns als zukunftsorientierter Ausbildungsbetrieb positionieren, der junge Menschen qualifiziert, fördert und ihnen nachhaltige Perspektiven gibt. Aus diesem Grund haben wir zum Auftakt des Recruitings unserer Auszubildenden für das Ausbildungsjahr 2022 eine eigene Landingpage entwickelt. Hierbei lag der Fokus auf dem informativen Charakter der

Inhalte: Sowohl die Ausbildungs-Benefits als auch unsere Ausbilder*innen, die Dortmunder Berufsschulen und unseren Auswahlprozess haben wir offen, transparent und nahbar dargestellt. Das Herzstück der Landingpage bildet die Rubrik „Infos aus erster Hand“. Dazu haben aktuelle Auszubildende authentische Antworten auf Fragen gegeben, die sie selbst zur Zeit ihrer Bewerbung gestellt haben, wie „Gibt es einen Dresscode?“, „Bin ich mit meinen Kolleg*innen per Du oder sieze ich?“ oder „Trifft man oft Spieler der Profimannschaft?“.

Eine weitere Herausforderung lag in der Rekrutierung von Aushilfskräften. Nachdem die pandemiebedingten Einschränkungen im Spielbetrieb, im Einzelhandel sowie im Veranstaltungsbereich gelockert beziehungsweise aufgehoben wurden, sind die Bewerberzahlen gerade in diesen Bereichen stark gesunken. Als Reaktion darauf haben wir unsere Reichweite als Borussia Dortmund auf den sozialen Kanälen genutzt, um gezielt Kampagnen zur Bewerbung unserer Aushilfstätigkeiten auszuspielen, und diese auch auf Printmedien erweitert.



2 Bewerbung und Auswahl

Die Implementierung der BVB-Karriereseite hat nicht nur die Steigerung unserer Arbeitgeberattraktivität zum Ziel, sondern führt ebenso zu einem Effizienzgewinn in der Personalauswahl. Auf der Seite finden Bewerber*innen wertvolle Informationen zum Auswahlprozess. Indem wir dadurch eine sehr hohe Transparenz und Fairness schaffen, möchten wir den Bewerber*innen bereits im Vorfeld mögliche Unsicherheiten nehmen. Da wir eine Vielzahl an Jobs mit sehr unterschiedlichen Anforderungen anbieten, konzipieren wir für jede Stelle ein individuelles Auswahlverfahren, das die folgenden Bausteine enthalten kann:

- **Telefoninterview:** In einem 20-minütigen Telefonat werden gemeinsam die fachlichen Anforderungen der Stelle mit den beruflichen Erfahrungen der Bewerber*innen abgeglichen.
- **Vorstellungsgespräch:** Das persönliche Gespräch gibt uns die Möglichkeit, die Kompetenzen der Bewerber*innen besser kennenzulernen und ihre Fragen zum Job zu beantworten.
- **Praxisübungen:** Durch beispielhafte Aufgaben aus unserem Arbeitsalltag können uns die Bewerber*innen von ihrem Fachwissen und ihrem Potenzial überzeugen.
- **Probearbeitstag:** Im Rahmen eines Probearbeitstages können die Bewerber*innen das Team, die zukünftigen Aufgaben und den Arbeitsplatz kennenlernen und ein Gefühl für das Arbeiten bei Borussia Dortmund bekommen.

Bei allen Auswahlverfahren ist uns immer der passende Mix aus Persönlichkeitseigenschaften, fachlichen Qualifikationen und Leidenschaft der Bewerber*innen wichtig. Gleichzeitig möchten wir sie für unsere Aufgaben, Ziele und Werte begeistern, damit die Bewerber*innen herausfinden können, ob wir als Arbeitgeber zu ihnen passen. Um unseren sehr hohen Qualitätsstandard in der Personalauswahl zu sichern, wird unser Bewerbungs- und Auswahlprozess permanent evaluiert. Hierzu werden durch das unabhängige Bewerbermanagement-Tool von Softgarden standardisierte Feedback-E-Mails an unsere Bewerber*innen verschickt. Die Bewertung läuft dabei stets anonym und die Ergebnisse werden live und ungefiltert auf unserer Karriereseite ausgespielt. Die aktuelle Bewertung (Juli 2022) liegt bei 4,54 von 5 Punkten (Vergleich September 2021: 4,49) und wird somit als „exzellent“ eingestuft.

nen entwickelt. Ein reibungsloser Einstieg beginnt bereits vor dem ersten Arbeitstag. Deshalb legen wir viel Wert auf einen frühzeitigen Kontakt mit den neuen Kollegen*innen, sowohl vonseiten der Direktion Personal als auch durch die zukünftige Führungskraft. So können die neuen Mitarbeiter*innen schon in dieser Phase über anstehende Projekte und aktuelle Themen informiert werden.



Am ersten Arbeitstag soll besonders das Kennenlernen des Teams und der Abteilung im Vordergrund stehen. Die Einarbeitung in die fachlichen Themengebiete und in die organisatorischen und administrativen Abläufe bei Borussia Dortmund sowie die Vorstellung im Unternehmen erfolgen im Laufe der ersten Wochen. Die spürbare und erlebbare Vermittlung unserer Werte und Kultur erfolgt in einem Onboarding-Event, das Vorträge aus den Bereichen Personal, Marketing, Fanangelegenheiten und Corporate Responsibility umfasst. Eine Stadttour und eine spezielle Stadiontour für neue Mitarbeiter*innen runden das zweitägige Programm ab.

4 Motivation und Bindung

Nicht nur in der Phase des Onboardings spielt die Identifikation der Mitarbeiter*innen mit dem BVB als ihrem Arbeitgeber eine große Rolle, sondern die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls ist über die gesamte Dauer der Betriebszugehörigkeit unser Ziel. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, unsere Mitarbeiter*innen stetig zu motivieren und immer wieder für die Arbeit bei Borussia Dortmund zu begeistern. Denn eines ist klar: Unsere Mitarbeiter*innen sind die wichtigsten BVB-Botschafter*innen. Im eigenen Team fördern Teamevents, Workshops und Feedbackrunden das Miteinander. Daneben bieten die seit der Saison 2018/2019 implementierten Mitarbeiter*innen-Gespräche wichtige Gelegenheiten für unsere

Führungskräfte, die Arbeitsleistung ihrer Mitarbeiter*innen zu beurteilen, eigene Erwartungen aufzuzeigen und auch selbst wertvolles Feedback zu erhalten. So können wir unsere Personalressourcen optimal einsetzen und motivierende Ziele vereinbaren.

Es ist darüber hinaus unsere Verantwortung, unsere Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz fair und angemessen zu entlohnen. Dabei ist es vor allem in der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung mit hoher Inflation, dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und der Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns wichtig, die Gehaltspolitik in einem Gleichgewicht zu halten. In diesem Rahmen haben wir uns entschlossen, konzernweit die Gehälter aller festangestellten Mitarbeiter*innen über einen Inflationsausgleich zum Start der Saison 2022/2023 anzuheben. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Gespräche mit den Führungskräften der Fachbereiche und geben einen Überblick über die Gehaltshygiene.

Im Anschluss an den gesetzlichen und zeitlich begrenzten Anspruch auf Homeoffice haben wir hybride Arbeitsmodelle geschaffen. So gibt es seit 2022 die Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten, die gemeinsam mit der Betriebsvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit den Mitarbeiter*innen die Flexibilität gibt, Arbeitsort und Arbeitszeit freier zu wählen. Diese Modelle erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Die Coronazeit hat gezeigt, dass neben der Bindung unserer festangestellten Mitarbeiter*innen gerade auch die Bindung und Integration der bestehenden Aushilfen von großer Bedeutung ist. Während in dieser Saison der Fokus vielfach auf der Rekrutierung von Aushilfen lag, haben wir uns fest vorgenommen, in der kommenden Saison die gezielte Bindung der Aushilfen in den Fokus zu stellen.

5 Perspektive und Entwicklung

Der Wille zur Weiterentwicklung ist ein bestimmendes Element unserer Unternehmenskultur. Das Potenzial unserer Mitarbeiter*innen auszuschöpfen und sie zu fördern, ist nicht nur Teil der ganzheitlichen Personalstrategie, sondern eine grundlegende Unternehmensentscheidung, denn das Know-how unserer Mitarbeiter*innen ist ein wichtiges Kapital.

Im dynamischen Wettbewerb um Talente können wir uns nur behaupten, wenn wir bereit sind, Neues zu lernen und uns den Veränderungen zu stellen. Daher ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen ein zentraler Bestandteil unseres Personalentwicklungskonzeptes, um auch in Zukunft den Ansprüchen an uns gerecht zu werden und die erforderlichen Qualifikationen unserer Mitarbeiter*innen im sich stark wandelnden Arbeitsumfeld sicherzustellen.



GRI 404-3



3 Einstellung und Onboarding

Um eine bestmögliche Integration beim BVB zu erreichen, haben wir ein vielschichtiges Onboarding-Programm für unsere neuen Mitarbeiter*in-

Es hat sich gezeigt, dass der Fort- und Weiterbildungsbedarf sehr individuell ist. Daher wird dieser Bedarf mit unseren Mitarbeiter*innen im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche ermittelt und nicht zentral geplant. Zur Umsetzung bietet der BVB entsprechende individuelle interne und externe Bildungsmaßnahmen an.

auch eine nachhaltige und eigenverantwortliche Entscheidungsfindung essenziell.

Den Leitlinien ist eine Präambel vorangestellt, die unsere Werte, Tradition und emotionale Bindung zu Borussia Dortmund klar in den Vordergrund hebt. Um alle Führungskräfte bei Borussia Dortmund über die erarbeiteten Führungsleitlinien zu informieren und ein gemeinsames Commitment zu schaffen, fanden Auftakt-Workshops mit der Geschäftsführung, allen Direktor*innen, Abteilungsleiter*innen und Teamleiter*innen statt.

Darauf aufbauend, wurde ein vierstufiges Qualifizierungsprogramm für alle Führungskräfte bei Borussia Dortmund entwickelt, in dem die operative Umsetzung der Leitlinien definiert sowie Impulse und Handlungsempfehlungen für den Führungsalltag vermittelt werden. Modul 1 zum Thema „Selbstführung als Schlüsselkompetenz“ wurde im Berichtszeitraum bereits konzernweit durchgeführt und hat mit mehr als 80 Teilnehmenden eine außerordentlich positive Resonanz erfahren. Die Umsetzung der Module 2 bis 4 zu den Themen „Mitarbeitende führen“, „Teams führen“ und „Schwierige Führungssituationen meistern“ ist für die kommende Saison 2022/2023 angesetzt.

DFL 1.7 | **Führungsarbeit**

Im Zentrum unserer Projekte im Bereich der Personalentwicklung steht seit Januar 2021 die Führungsarbeit bei Borussia Dortmund. Als Basis haben wir zunächst konzernweite Führungsleitlinien erarbeitet, die unseren Führungskräften Orientierung, Entlastung und Stärkung im Führungsalltag bieten und die Grundlage für ein modulares Führungskräfte-Entwicklungsprogramm bilden. In diesen Entwicklungsprozess waren sowohl die Geschäftsführung als auch Führungskräfte, Mitarbeiter*innen und die Betriebsräte eingebunden.

Bei der Konzeption der Führungsleitlinien war es uns wichtig, auf eine angemessene Balance zwischen Leistungs-, Team- und Fairnessgedanken zu fokussieren. Dabei sind nicht nur eine transparente Kommunikation sowie ein wertschätzender, vertrauensvoller Umgang miteinander, sondern

Führungsleitlinien

Ich bin stolz auf unsere Geschichte und sehe die Werte von Borussia Dortmund als Basis unserer Arbeit. Die Identifikation und Bindung mit dem BVB ist für mich und meine Kolleg*innen der Antrieb, aus uns selbst heraus zu wachsen.

WERTSCHÄTZUNG

Ich behandle mein Gegenüber mit Respekt und gebe konstruktives Feedback für das Geleistete.

LEISTUNGSORIENTIERUNG

Ich bin ergebnishungrig und arbeite für den bestmöglichen Erfolg von Borussia Dortmund.

EIGENVERANTWORTUNG

Ich bin mir meiner Verantwortung bei Borussia Dortmund bewusst, treffe Entscheidungen selbst und reflektiere den Prozess.

TEAMFÄHIGKEIT

Ich erkenne die Stärken und Potenziale der Einzelnen und führe sie gewinnbringend zu einem kraftvollen, dynamischen und herzlichen Team zusammen.

KLARHEIT

Die Ziele meines Handelns kommuniziere ich transparent.

VERTRAUEN

Ich vertraue auf die Kompetenz meiner Kolleg*innen und unterstütze sie. Fehler sehe ich als Chance zur Entwicklung.

FAIRNESS

Die soziale Verantwortung von Borussia Dortmund macht es für mich selbstverständlich, den Umgang mit Kolleg*innen fair zu gestalten.

BESTÄNDIGKEIT

Auch in unserem dynamischen Arbeitsumfeld ist mein Führungsverhalten gradlinig und verlässlich. Dadurch schaffe ich Orientierung und Räume für effizientes Arbeiten.

GRI 404-2 |

Coachingangebot

Ergänzend zu den Trainings haben wir ein Coachingangebot geschaffen, das nicht nur von Führungskräften, sondern von allen Mitarbeiter*innen in Anspruch genommen werden kann, die sich in einer herausfordernden Arbeitssituation befinden. Hierzu haben wir zunächst definiert, bei welchen Anliegen ein individuelles Coaching mit einem zertifizierten, externen Coach sinnvoll und effizient ist:

- Wenn berufliche Probleme akut werden beziehungsweise geworden sind und nicht – oder nur schwer oder zu langsam – alleine gelöst werden können.
- Wenn allgemeine Seminare und Trainings nicht individuell genug für das Anliegen sind.
- Um „Blinde Flecken“, z. B. im Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen oder Mitarbeiter*innen, sowie Konflikte, Führungsprobleme und Betriebsblindheit aufzuarbeiten.
- Um den Umgang mit besonderen Belastungssituationen zu verändern.
- Zur Unterstützung im Umgang mit Veränderungen oder beim Treffen von Entscheidungen in herausfordernden Situationen.

Ablauf eines Coachingangebots

```
graph TD; 1[Mitarbeiter*in und Führungskraft sind sich einig über einen möglichen Coachingbedarf. Der Vorschlag kann sowohl von der Führungskraft als auch dem/der Mitarbeiter*in ausgehen.] --> 2[Anmeldung bei der Direktion Personal; Beratung des Coachees bei der Auswahl eines passenden Coaches durch die Direktion Personal.]; 2 --> 3[Erstgespräch zur Klärung der Zielsetzung und des Umfangs des Coachings mit Coach, Coachee, Führungskraft und Direktion Personal.]; 3 --> 4[Kostenfreigabe durch die Führungskraft und Vertragsabschluss durch die Direktion Personal.]; 4 --> 5[Durchführung des Coachings in vertraulichen 4-Augen-Gesprächen zwischen Coach und Coachee; eigenständige Terminkoordination.]; 5 --> 6[Abschlussgespräch mit Coach, Coachee, Führungskraft und Direktion Personal.];
```

Außerdem war es uns wichtig, im gleichen Zuge einen gut strukturierten Prozess zu Initiierung, Freigabe, Durchführung und Evaluation des Coachings zu implementieren.

6 Trennung und Offboarding

Auch der Trennungsprozess gehört zum Employee Life Cycle und bedarf eines strukturierten Offboardings. In dieser Phase möchten wir den Mitarbeiter*innen insbesondere Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit entgegenbringen. Um darüber hinaus wertvolles Feedback für das Team, die Führungskraft und das Unternehmen zu erhalten, haben wir einen Prozess zur Einführung von Exit-Interviews entwickelt und erprobt und möchten diese in der kommenden Saison 2022/2023 implementieren. Diese Interviews werden durch die Direktion Personal geführt und sind für das Unternehmen ein Werkzeug, um ehrliches, offenes Feedback von Arbeitnehmer*innen zu erhalten und tiefe Einblicke in unsere Unternehmens- und Führungskultur zu gewinnen. Dabei handelt es sich um

ein freiwilliges Angebot; die ehemaligen Arbeitnehmer*innen können ebenso auf das Gespräch verzichten. Der wichtigste Aspekt ist die absolute Vertraulichkeit – Gesprächsergebnisse dürfen nur anonymisiert, zusammengefasst und aggregiert ausgewertet werden.

Mitarbeiterfluktuation	
Konzern (ohne Sportler)	13,99 %
Sportler	36,62 %
Konzern (gesamt)	17,37 %
Aushilfen, Praktikanten, Werkstudenten ohne Sportler	21,45 %
Vollzeit/Teilzeit	10,13 %
2020/2021: 10,88 %	

GRI 401-1

104 | Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022

Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022 | 105

GRI 3.3
DFL 3.2

Vielfalt und Chancengleichheit

Als partnerschaftlicher Arbeitgeber sehen wir uns in der Verpflichtung, die Gleichbehandlung und Chancengleichheit unserer Mitarbeiter*innen sicherzustellen. Aufgrund unserer Werte ist es für uns selbstverständlich, unsere Mitarbeiter*innen und Bewerber*innen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität gleichzubehandeln. Als Unternehmen aus dem Ruhrgebiet sind wir geprägt durch eine bunte Mitarbeiterschaft mit unterschiedlichsten Herkünften. Borussia Dortmund ist davon überzeugt, dass eine von Diversität, Respekt und Akzeptanz geprägte Unternehmenskultur Grundlage für Innovation, Kreativität und Internationalität ist.

GRI 405-1

Geschlechterspezifische Themen

Mit 29,02% (2020/2021: 30,0%) lag der Frauenanteil bei knapp einem Drittel der Mitarbeiter*innen. Zum Stichtag 30. Juni 2022 waren im Berichtszeitraum 242 Frauen (2020/2021: 232) und 592 Männer, entsprechend 70,98% (2020/2021: 553 Männer, 70,0%), fest bei Borussia Dortmund angestellt. Im neunköpfigen Aufsichtsrat sind mit Silke Seidel und Judith Dommermuth zwei Frauen vertreten, in der Geschäftsführung der KGaA ist derzeit keine Frau, auf Direktor*innenebene mit Corinna Timmermann eine Frau vertreten. Kerstin Zerbe ist Geschäftsführerin der BVB-Merchandising GmbH, Marieke Köhler leitet die BVB-Stiftung „leuchte auf“, Svenja Schlenker die Abteilung Mädchen- und Frauenfußball.

Beschwerdeverfahren

Die Mitteilungsfristen für betriebliche Änderungen richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Mitarbeiterbeschwerden sind die Betriebsräte erste Ansprechpartner*innen. Verstöße im Zusammenhang mit Diskriminierungen können jederzeit an jede Führungskraft oder an die Stabsstelle Compliance Management gemeldet werden. Zusätzlich steht über eine Onlineplattform ein Hinweisgebersystem bereit, das als interne und externe Anlaufstelle dazu dient, anonymisiert oder unter Offenlegung der Identität Hinweise zu Verstößen und/oder Fehlverhalten im Zusammenhang mit dem BVB zu melden. Im Berichtszeitraum ist kein Fall von Diskriminierung bezüglich Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität bekannt geworden.

GRI 406-1

Maßnahmen Vielfalt und Chancengleichheit

Beim BVB ist eine faire Vergütung auf der Basis der marktüblichen Löhne und Gehälter eine der Grundlagen für ein vertrauensvolles und wertschätzendes Arbeitsverhältnis. Die Entlohnung bei Borussia Dortmund ist unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Der BVB bezuschusst die Altersvorsorge der Mitarbeiter*innen mit 20% des umgewandelten Entgelts und die vermögenswirksamen Leistungen mit 13,30 Euro pro Monat. Darüber hinaus bestehen keine Kollektivvereinbarungen, und es werden keine Rückstellungen für Pensionen gebildet. Die Leistungen für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind identisch.

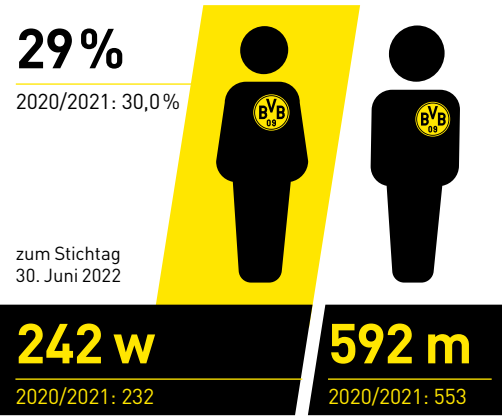
GRI 405-2

GRI 2-30
GRI 401-2

Zahlen | Daten | Fakten

GRI 2-7

Frauenanteil bei Borussia Dortmund



Altersgruppen unserer Mitarbeiter*innen:

	2021/2022	2020/2021
> < 20 Jahre:	9%	11%
> 20-34 Jahre:	41%	40%
> 35-49 Jahre:	32%	31%
> 50-59 Jahre:	12%	11%
> 60 und älter:	6%	7%

Im Profiteam beschäftigt der BVB Spieler aus: **13 Nationen**

GRI 2-7

Angaben zur Beschäftigung

Zum Stichtag 30. Juni 2022 waren 834 Mitarbeiter*innen beschäftigt, 6,2% mehr als zum Vorjahresstichtag (785). Unbefristet waren 58% der Mitarbeiter*innen, befristet 42% angestellt (2020/2021: 58% bzw. 42%). Im Wesentlichen handelt es sich bei den befristeten Arbeitsverträgen um Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Sport. In Vollzeit arbeiteten 58% (350 m/132 w) und 42% in Teilzeit (242 m/110 w). 2020/2021 waren 62% in Vollzeit (347 m/139 w) und 38% in Teilzeit (206 m/93 w) angestellt.

GRI 401-1

In der Saison wurden 166 Mitarbeiter*innen eingestellt (inklusive Spielern). Die Fluktuationsrate lag bei 17,37% (2020/2021: 20,72%). Bei nach Anstellungsverhältnissen differenzierter Betrachtung zeigt sich, dass sowohl Spielerwechsel als auch die Beschäftigung von Aushilfskräften, Werkstudent*innen und Praktikant*innen einen hohen Einfluss auf die Fluktuation haben. Bei Voll- und Teilzeit-Beschäftigungsverhältnissen belief sich die Fluktuationsrate wiederum auf 10,13% (Saison 2002/2021: 10,88%) und lag damit unter dem deutschlandweiten Durchschnitt. Der Altersdurchschnitt der Mitarbeiter*innen betrug 37,7 Jahre (2020/2021: 36,1 Jahre).

Der Anteil der Mitarbeiter*innen mit einer Schwerbehinderung lag bei 1,3% (2020/2021: unter 1%). In Elternzeit befanden sich 31 Mitarbeiter*innen (28 in der Saison 2020/2021). Die Rückkehrquote aus der Elternzeit betrug 61% (2020/2021: 46%).

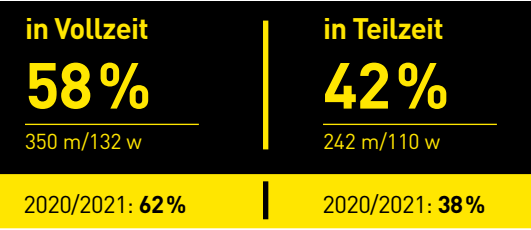
GRI 401-3

Ausbildung

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und zur Deckung unseres Bedarfs an gut ausgebildeten Mitarbeiter*innen setzen wir auf den eigenen Nachwuchs und bilden in 11 Berufen aus. Dies auch in für den Fußball untypischen Berufen, wie z. B. Koch, Immobilienkaufmann oder Mediengestalter Bild und Ton (jeweils m/w/d). Unsere Auszubildenden haben im Unternehmen einen hohen Stellenwert, da sie in ihrer Ausbildung verschiedene Abteilungen durchlaufen und so ihr Wissen transportieren. Im Berichtszeitraum wurden vier Ausbildungsverträge geschlossen. Drei Ausbildungen wurden erfolgreich beendet, alle Auszubildenden wurden übernommen (Übernahmequote: 100%). Neben dem fest angestellten Stammpersonal waren sechs Auszubildende (4 m/2 w) beschäftigt, 2020/2021 waren es neun Auszubildende (5 m/4 w).

Ein wichtiger Schritt war außerdem die Einrichtung einer zentralen Vertrauensperson für eine ganzheitliche Betreuung unserer Auszubildenden. Hierfür haben wir die Stelle der Ausbildungs-kordinatorin geschaffen und intern besetzt. Zu den Aufgaben gehören zum einen die konzernweite Vernetzung unserer Auszubildenden und die Förderung von interdisziplinärem Arbeiten. Zum anderen zählen die Dokumentenverwaltung, Ermittlung von Nachhilfebedarf, Erstellung der betrieblichen Ausbildungsrahmenpläne, Kommunikation mit IHK und Berufsschule und der weitere Support für die Auszubildenden zum Tätigkeitsbereich.

GRI 2-7



Eigener Indikator





Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 3.3
GRI 403-1
GRI 403-4
DFL 3.4

Konzepte und Ziele

Sport, Fitness und Gesundheit sind eng miteinander verknüpft. So sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unverzichtbare Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Unser Ziel ist es, unseren Mitarbeiter*innen und von uns beauftragten Dritten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten. Dies gilt sowohl für die Mannschaft und den Staff als auch für unsere Mitarbeiter*innen in der Verwaltung, auf dem Platz, in unseren Shops und für alle, die in unserem Stadion ihrer Beschäftigung nachgehen. Erarbeitete Konzepte werden der Geschäftsführung zur Freigabe vorgelegt.

Für uns ist die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen nicht nur aus sozialen und humanitären Gesichtspunkten, sondern durch den Erhalt der Arbeitskraft und der Leistungsbereitschaft

auch aus wirtschaftlicher Perspektive von besonderer Wichtigkeit. Denn der BVB hat neben der Verantwortung für die Sicherheit der Arbeitsbedingungen und der Gesundheit der Mitarbeiter*innen im

nichtsportlichen Bereich eine besondere Verantwortung für die Mitarbeiter*innen im Sportbetrieb, da Sport – und Profifußball insbesondere – aufgrund der Verletzungsgefahr im Trainings- und Spielbetrieb risikobehaftet ist. Die Risikofaktoren für Verletzungen können jedoch frühzeitig identi-

fiziert und zielführende Präventivmaßnahmen abgeleitet werden. Somit können Anzahl und Schwere von Verletzungen und die damit verbundenen Ausfälle in der Mannschaft reduziert werden. Zudem tragen individualisierte Trainingsinhalte zur kontinuierlichen Leistungssteigerung jedes einzelnen Spielers bei und stärken auch über reduzierte Ausfallzeiten das gesamte Team. Daher ist ein Konzept zur Verletzungsprävention ein grundlegender Bestandteil der sportlichen Philosophie des BVB – von der Jugendarbeit bis zur Profimannschaft.

Wir achten auf die Arbeitssicherheit an jedem Arbeitsplatz und verfolgen mit Nachdruck die Potenziale auf gesundheitlicher Ebene, die allen Mitarbeiter*innen zugutekommen. Die gesetzlichen Anforderungen an die Arbeitssicherheit bei Baumaßnahmen und die Prüfung der Sicherheit am Arbeitsplatz werden durch den Einsatz externer Dienstleister gewährleistet. In den zweimal jährlich stattfindenden Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen (ASA) diskutieren wir gemeinsam mit dem Personalmanagement, den Betriebsräten, unseren internen Sicherheitsbeauftragten und unseren externen Dienstleistern bestehende Maßnahmen, gesetzliche Anpassungen und die Ergebnisse der regelmäßigen betrieblichen Begehungen und leiten Maßnahmen bei Bedarf ein.

GRI 403-6

GRI 403-10

Krankheitsbedingte Ausfalltage

2.611
2020/2021: 1.967

GRI 403-2
GRI 403-3
GRI 403-7

GRI 403-4

GRI 403-10

Krankheitsquote:

1,4 %
2020/2021: 1,1 %

GRI 403-6 | Maßnahmen und Ergebnisse

Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen

Das durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH unter Mitwirkung von Dr. med. Markus Braun, dem Leiter der Sportmedizin am Klinikum Westfalen und Teamarzt von Borussia Dortmund, entwickelte umfassende Arbeitsschutzkonzept für den Umgang mit der Covid-19-Pandemie zur Durchführung des Spielbetriebs hat sich bisher mehr als bewährt. So mussten nur sehr wenige Spiele der Ersten Bundesliga der Saison 2020/2021 pandemiebedingt verschoben werden. Der Ligabetrieb war jederzeit gesichert.



Dr. med. Markus Braun mit Erling Haaland

Für die Mannschaft und das Betreuerenteam wurden für den Trainings- und Sonderspielbetrieb die im Arbeitsschutzkonzept der DFL geforderten Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen mit einem regelmäßigen PCR-Testungsprogramm umgesetzt. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen haben sich mehrere Mannschaftsmitglieder im Laufe der Saison 2021/2022 mit Covid-19 infiziert. Alle Spieler sind genesen und nahmen in Folge im vollen Umfang an Training und Spielbetrieb teil. Für die letzten drei Spieltage der Saison 2020/2021 hatte das DFL-Präsidium weitergehende Quarantänemaßnahmen beschlossen, um die Durchführung des Spielbetriebs – insbesondere unter Berücksichtigung des Termindrucks aufgrund der auf Juni/Juli 2021 verschobenen UEFA EURO 2020 – zusätzlich abzusichern.

GRI 403-5 | Der in der Saison 2019/2020 entwickelte Maßnahmenplan zur Umsetzung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards wurde regelmäßig an die geltenden Regelungen angepasst und im Intranet kommuniziert. Weiterhin besteht jederzeit die

Möglichkeit für alle Mitarbeiter*innen, auf kostenlose Selbsttests zurückzugreifen. Im Dezember 2021 wurde im SIGNAL IDUNA PARK gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe erneut ein öffentliches Impfzentrum eingerichtet, das auch von BVB-Mitarbeiter*innen genutzt werden konnte.

Betrieblicher Gesundheitsschutz

Die mentale Gesundheit der Mitarbeiter*innen hat im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsschutzes einen hohen Stellenwert. Durch die äußeren Einflüsse, wie die vergangenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der sozialen Kontakte sowie die internen Anpassungen während der Covid-19-Pandemie, kann die mentale Gesundheit aus dem Gleichgewicht geraten. Dafür haben wir unsere Führungskräfte zu diesem Thema sensibilisiert und werden für die kommende Saison für alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit schaffen, anonymisiert professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Generell wird allen Mitarbeiter*innen eine kostenfreie Gripeschutzimpfung angeboten. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, kostenfrei im Fitnessstudio zu trainieren und das Dienstrad-Leasing in Anspruch zu nehmen.

Für eine gesunde Ernährung wird die Erfahrung aus dem Profisport zur Gestaltung des Speisenangebotes der Mitarbeiterkantine genutzt. Nach der pandemiebedingten Schließung soll die BVB-Kantine zum Saisonstart 2022/2023 wieder geöffnet werden.



Corona-Test-Bus der DSW21 beim BVB

Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.
We welcome feedback on its contents.



Arbeitsschwerpunkt: Ökologische Verantwortung

UN Global Compact und SDGs im Kontext

Die vorsorgende Maxime des Arbeitsschwerpunktes „Ökologische Verantwortung“ ist zu einer Leitlinie unserer Entscheidungen geworden. Der ganzjährige Betrieb des Stadions und der BVB-Liegenschaften mit den damit verbundenen Energie- und Ressourcenverbräuchen, die Mobilität rund um die Spieltage und die Produktion sowie Bereitstellung der Fanartikel sind komplexe Zusammenhänge, die zur Fußballbranche gehören. Es gilt, Ideen und Antworten zu finden, Maßnahmen zu ergreifen und andere dafür zu begeistern, den notwendigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Der BVB hat konkrete Schritte in der Weiterentwicklung eines „Masterplan Stadion“ zur energetischen Sanierung ergriffen, um entsprechend den Prinzipien des Global Compact die für uns notwendige Infrastruktur zukunftsfähig zu gestalten und unseren Beitrag zu den SDGs zu leisten.

UNGC 7, 8, 9
DFL 2.1

Der Profifußball der Ersten und Zweiten Bundesliga hat sich selbst über die Lizenzierungsanforderungen der DFL ambitionierte ökologische Vorgaben gesetzt. Borussia Dortmund und alle anderen 35 Klubs müssen auf die Herausforderungen durch den Klimawandel reagieren – um Risiken zu senken, aber auch, um neue Geschäftschancen zu entwickeln. Dies entspricht unserem Verständnis von unternehmerischer Verantwortung und den Umweltprinzipien des Global Compact. Unsere Beiträge im Arbeitsschwerpunkt „Ökologische Verantwortung“ zu den nachfolgenden SDGs sind besonders relevant:



NACHHALTIGER KONSUM UND NACHHALTIGE PRODUKTION

Der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln ist für den BVB ein Kernthema. Die Verwendung von verantwortlich und ressourcenschonend erzeugten Ausgangsprodukten ist wesentlich für die Sicherung der hohen Qualität. Eine genaue Bedarfsplanung und die schonende und effiziente Verarbeitung verhindern Lebensmittelverschwendung. Seit der Saison 2019/2020 wird im Normalspielbetrieb – wo möglich – ein Mehrwegbecher-System für alle ausgeschenkten 0,5-Liter-Kaltgetränke genutzt.

An der weiteren Ausgestaltung des nachhaltigen Veranstaltungsmanagements wird gearbeitet. Im Bereich Merchandising wurde mit der neuen Upcycling-Kollektion ein Beispiel für die Umgestaltung des Sortiments zu einer fairen und ökologisch verantwortungsbewussten Gesamtkollektion gegeben.

Derzeit wird intensiv an einem Konzept zur Kreislauffähigkeit der Merchandising-Produkte gearbeitet.



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Der BVB entwickelt ein Verständnis dafür, wie der Weg zur angestrebten Klimaneutralität gestaltet werden kann. Dazu gehören zuvorderst die Senkung der Energieverbräuche und die Nutzung von Strom und Wärme aus regenerativen Quellen. Nachgeordnet folgt die Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen, wie dies bei den Flügen der Mannschaft bereits praktiziert wird. Diese Grundsätze im Stadion umzusetzen, ist aufgrund der baulichen Situation eine Herausforderung.

So konsequent der Austausch aller Leuchtmittel auf LED einerseits fortschreitet, so nimmt andererseits die Technisierung weiter zu – mit entsprechendem Rebound-Effekt. Um dieses Thema grundsätzlich anzugehen, wurde zur Grundlagenermittlung die energetische Performance bewertet, und derzeit wird ein energetisches Modernisierungskonzept entwickelt. In Zusammenarbeit mit der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geothermie in Bochum wurde eine Machbarkeitsstudie zur Nutzbarkeit von Grubenwasser durchgeführt.

DFL 2.2



LEBEN AN LAND

Intakte Ökosysteme sind die Grundvoraussetzung für gesundes Leben und eine nachhaltige Entwicklung. Die Zerstörung von

Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung

Ökosystemen hat ernste Folgen. Daher setzt sich Borussia Dortmund für den Schutz, den Erhalt und die Wiederherstellung von Artenreichtum auf den Grünflächen im Umfeld des Stadions ein. Gemeinsam mit der Stadt Dortmund und der SIGNAL IDUNA wurde auf dem Betriebsgelände ein Lehrpfad errichtet, ebenso hat der BVB den BVB-Lerngarten – ein Klassenzimmer unter freiem Himmel – eröffnet.



SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

Der Zugang zu Sanitärversorgung und sauberem Trinkwasser ist in Deutschland zwar gewährleistet. Doch die heißen Sommer der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Klimawandel sich auch hier auswirken wird. Daher ist der verantwortliche Umgang mit Wasser für den BVB maßgeblich. Im modernen Trainingsgelände in Dortmund-Brackel wird das Wasser zur Rasenpflege in einem Zisternensystem geführt. Dies ist im Stadion noch nicht der Fall, es wird aber untersucht, wie man Regenwasser auffangen und für Toilettenspülung und Rasenbewässerung nutzbar machen kann.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Die Versorgung mit bezahlbarer und sauberer Energie ist seit Langem für fast jede Gesellschaft eine große Herausforderung von zentraler Bedeutung. Die akute Ukraine-Krise mit gravierenden Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von dringend benötigter Energie hat zu deren drastischer Verteuerung geführt.

Ob es um Arbeitsplätze, Sicherheit, Klimawandel, Nahrungsmittelproduktion oder wirtschaftliche Entwicklung geht: Die Bedeutung des Zugangs zu und die Nutzung von sauberer Energie ist uns allen dramatisch vor Augen geführt worden. Daher ist es uns nicht erst seit Kriegsbeginn in der Ukraine ein großes Anliegen, unsere Strahlkraft zu nutzen und unsere Fans zu sensibilisieren und zu animieren, künftig regenerative Energie zu beziehen. So ist der

BVB eine enge Kooperation mit dem lokalen Energieversorger eingegangen, um gemeinsam die lokale Energiewende und die Elektromobilität in der Region zu stärken. Besonders sichtbar wird dies durch die bereits 2011 auf dem Dach des Stadions installierte PV-Anlage. Allerdings sind noch große Anstrengungen vonnöten, um die Energieeffizienz der Immobilie weiter zu steigern.



NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Wir sind tief geerdet in der Stadt und der Region und tragen mit unseren Partnern durch unser Wirken in der Region zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung bei. Wer zum Beispiel im Berichtszeitraum eine Eintrittskarte für den SIGNAL IDUNA PARK hatte, konnte damit für die An- und Abreise kostenfrei den ÖPNV in ganz NRW nutzen – bislang einmalig in der Bundesliga.

Ein weiterer Schlüssel zu unserem langfristigen Beitrag zum gesellschaftlichen Gelingen ist die Zukunftsfähigkeit unseres Stadions. Diese ist auf das Engste verknüpft mit den Themen Besuchersicherheit, Aufenthaltsqualität, Energieeffizienz, Nutzung von regenerativen Energien, Ausgestaltung der Mobilität, schonende Nutzung von Ressourcen und Stärkung der Gemeinschaft – alles Aspekte der nachhaltigen Entwicklung im urbanen Kontext und untrennbar miteinander verwoben.

Der Frage, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf Klima, Natur und Umwelt hat, geht der BVB deshalb strukturiert nach. Wir nutzen mit unseren Partnern unsere Strahlkraft zur Förderung regenerativer Energien, für umweltfreundliche Mobilität, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wir beteiligen uns in unserem Rahmen aktiv an der Entwicklung von umwelt- und klimafreundlichen Technologien. Welche Konzepte und Maßnahmen das sind, stellen wir im Folgenden dar.

DFL 2.2





Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht

Energie und Klimaschutz

GRI 3.3
DFL 2.4

Konzepte und Ziele

Die verantwortliche Nutzung von Energie und die Verpflichtung zum Klimaschutz sind für den BVB grundlegende Prinzipien. Die Steigerung der Energieeffizienz, die Senkung schädlicher Emissionen und die Nutzung regenerativer Energie zum Schutz des Klimas stehen im Fokus. Der BVB erfasst und analysiert seine Energieverbräuche mit dem Ziel, diese zu senken. Wir fördern die Erzeugung und die Nutzung von regenerativen Energien. Darüber hinaus nutzt der BVB seine Strahlkraft und motiviert seine Fans und Mitglieder, auf Ökostrom umzusteigen.

Zur weiteren Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks entwickeln wir das Energiemanagement weiter und erstellen regelmäßig eine CO₂-Bilanz. Beides wird im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Bei der Entwicklung unserer Liegenschaften nutzen wir das Potenzial an regenerativer Energie im Rahmen eines integrierten Energiekonzeptes.

DFL 2.2

Energieversorgung

Der Spielbetrieb ist energieintensiv. Zum Betrieb des SIGNAL IDUNA PARK und der FanWelt bezieht Borussia Dortmund daher seit 2014 100% Ökostrom aus deutscher Wasserkraft und hat zum 1. Juli 2019 den Strombezug für das Trainingszentrum Brackel und die Geschäftsstelle ebenfalls auf 100% Ökostrom umgestellt. Damit bezieht der BVB aktuell 99,8% seines Strombedarfs aus regenerativen Quellen. Die derzeit noch verbleibenden 0,2% Strom aus konventionellen Quellen werden nach

Vertragsablauf ebenfalls entsprechend umgestellt. Die Wärme zum Betrieb des SIGNAL IDUNA PARK mit dem August-Lenz-Haus und des Trainingsgeländes in Brackel sowie das Erdgas zum Betrieb der Geschäftsstelle und der BVB Evonik Fußballakademie werden von der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21), unserem lokalen Energieversorger und Nachhaltigkeitspartner, bezogen. Bei der Nahwärme wird die thermische Energie einer zentralen Heizungsanlage an verschiedene Abnehmer in der unmittelbaren Umgebung verteilt. Im Gegensatz zur Fernwärme überschreiten die Leitungsnetze dabei selten eine Länge von einem Kilometer mit entsprechend geringen Leitungsverlusten.

Das Nahwärmenetz zum Betrieb des Stadions mit dem August-Lenz-Haus wird über eine Heizzentrale mit drei konventionellen Gasbrennwertthermen gespeist. Daran ebenfalls angeschlossen ist die Rasenheizung des Stadions. Eine Neuausrichtung der Wärmeversorgung am Stadion wird Teil des angestoßenen energetischen Modernisierungskonzeptes sein (siehe Seite 45). Die im Norden des Trainingszentrums Brackel 2019/2020 neu entstandene Energiezentrale vereint die Strom- und Wärmeversorgung des kompletten Geländes unter einem Dach. Auf der Wärmeseite werden zwei separate Netze gespeist: zum einen für die Gebäude, zum anderen für die Rasenheizung. Da an die Versorgung der neuen Gebäude erhöhte Anforderungen gestellt werden, laufen diese beiden Netze getrennt und versorgen auf diese Weise

das Areal maßgeschneidert mit Wärme unterschiedlicher Qualität.

Die Qualität von Wärme liegt in der Art ihrer Erzeugung. Sie wird durch den Einsatz von Primärenergie (z. B. Erdgas oder erneuerbare Energien wie z. B. Sonnenstrahlung) und die damit verbundenen CO₂-Emissionen gemessen. Größtenteils werden die Gebäude des Trainingsgeländes durch eine hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage) versorgt. Durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom wird ein Primärenergiefaktor von unter 0,7 realisiert (zum Vergleich Gas in Deutschland: 1,1 oder Biogas in KWK: 0,2) bei einer erwarteten Wärmebedarfsdeckung durch die KWK-Anlage von mehr als 70%. Die Stromseite ermöglicht die direkte Nutzung des vor Ort erzeugten Stroms auf dem Trainingsgelände. Zum einen wird Strom in der Energiezentrale über die KWK-Anlage und zum anderen gebäudeseitig über eine in das Dach der Geschäftsstelle Sport integrierte Photovoltaikanlage erzeugt.

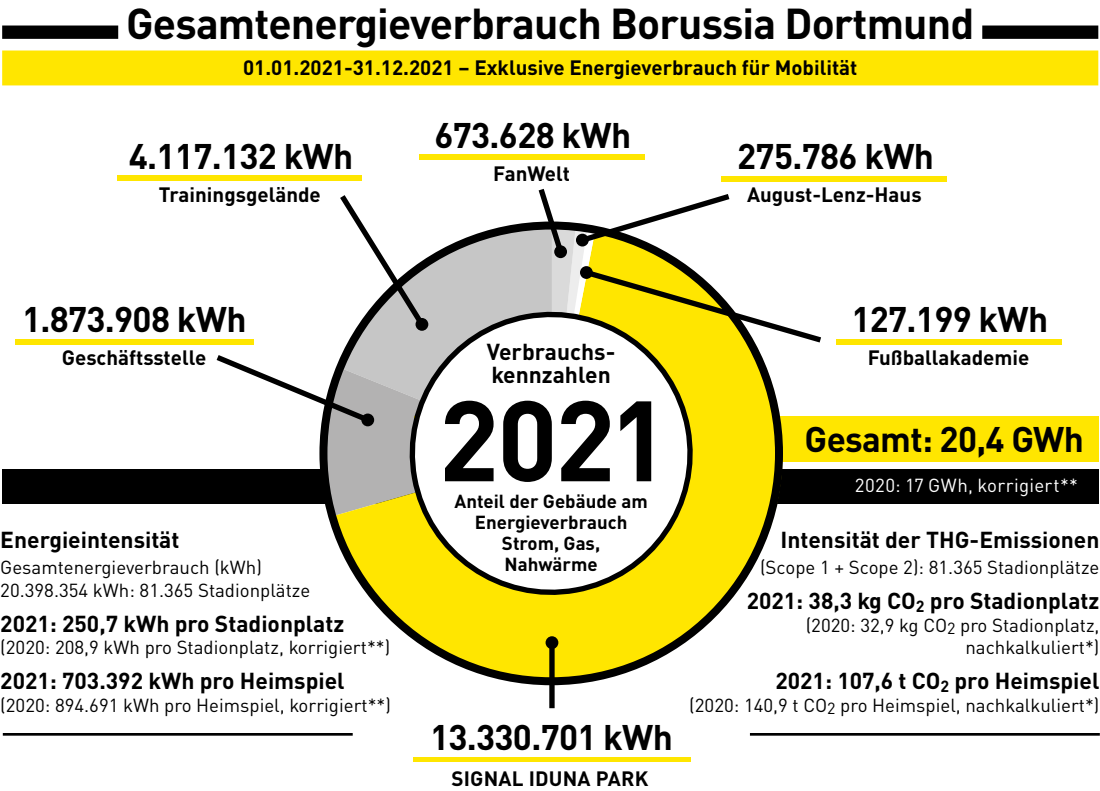
Die PV-Anlage auf der Geschäftsstelle Sport verfügt über eine Nennleistung von 17 KilowattPeak (kWp), das entspricht einer jährlichen Stromproduktion von ca. 17.000 kWh und einem Deckungsanteil von ca. 50% des Energiebedarfs an Strom

für das neue Gebäude. Auf dem Dach des SIGNAL IDUNA PARK sind 8.768 Solarzellen einer PV-Anlage auf einer Fläche von 8.300 m² installiert, die 2011 für 1,9 Millionen Euro errichtet wurde. 358.862 kWh erneuerbarer Strom wurden im Jahr 2021 in das Dortmunder Stromnetz eingespeist (2020: 421.306 kWh), wodurch im Vergleich zum deutschen Strommix 174 t CO₂ vermieden wurden (2020: 184 t CO₂ nachkalkuliert*). Diese Energiemenge reicht aus, um 100 Dreipersonenhaushalte für ein ganzes Jahr mit sauberem Strom zu versorgen. Am Profi- und Nachwuchsleistungszentrum in Brackel sind die Gebäude an ein integriertes Energieversorgungssystem angeschlossen, das durch die DEW21 betrieben wird.

Emissionen

Die Emissionen werden nach der Systematik und den Grundprinzipien des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) erfasst und in drei Kategorien, den sogenannten Scopes, dargestellt. Scope 1: direkte, durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugte Emissionen, Scope 2: Emissionen aus eingekaufter Energie (Strom, Wärme) für die eigene Nutzung, und Scope 3: indirekte, mit der Geschäftstätigkeit verbundene Emissionen, die von Dritten erbracht wurden. Alle Angaben beziehen sich abweichend vom GHG Protocol auf die Menge CO₂ und nicht auf

DFL 2.7



* nachkalkuliert aufgrund der Anpassung des CO₂-Emissionsfaktors für den deutschen Strommix 2020 durch das Umweltbundesamt

** korrigiert aufgrund der Korrektur von Verbräuchen und deren Berechnung in 2020

CO₂-Äquivalente. Für die Berechnung des Energieverbrauchs wird der Zeitraum 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 zugrunde gelegt, da die jeweiligen Verbräuche zum Teil per Kalenderjahr abgerechnet werden.

GRI 305-1 | Unter Scope 1 werden die CO₂-Emissionen aus den Gasverbräuchen der Heizungen der Geschäftsstelle, des Footbonauten, der FanWelt und der BVB Evonik Fußballakademie sowie die CO₂-Emissionen resultierend aus dem Kraftstoffverbrauch der Fahrzeugflotte zusammengefasst. Die Scope-1-Emissionen betragen 2021 1.054,8t CO₂ (2020: 1.094,1t CO₂, korrigiert**), 350,0t CO₂ durch den Heizungsbetrieb und 704,9t CO₂ durch den Kraftstoffverbrauch der Fahrzeugflotte (2020: 408,8t CO₂, korrigiert**, bzw. 685,3t CO₂). Die Verringerung der Scope-1-CO₂-Emissionen um 39,3t (minus 3,6 %) im Verhältnis zum Vorjahr resultiert aus der Summe der Abnahme des Gasverbrauchs um 14,4 % und der Zunahme des Kraftstoffverbrauchs der Fahrzeugflotte um 2,9 %, geschuldet der wieder zunehmenden Mobilität. Die Scope-1-Emissionen wurden mit GEMIS 5.0 berechnet.

GRI 305-2 | Unter Scope 2 fallen die CO₂-Emissionen aus dem Stromverbrauch des Betriebes des SIGNAL IDUNA PARK, der Geschäftsstelle, des Trainingsgeländes, der BVB Evonik Fußballakademie, des August-Lenz-Hauses, der FanWelt sowie die CO₂-Emissionen aus dem Stromverbrauch von über die Tankkarten bezogenem Strom für die Elektrofahrzeuge des BVB. Weiterhin fallen unter Scope 2 die CO₂-Emissionen aus der Nahwärmeversorgung des SIGNAL IDUNA PARK, des Trainingsgeländes Brackel, des Footbonauten und des August-Lenz-Hauses. Die marktbezogenen Scope-2-Emissionen betragen 2021 2.064,9 t CO₂ (2020: 1.582,3t CO₂, korrigiert**), 5,3t CO₂ aus dem Stromverbrauch im August-Lenz-Haus und der Elektromobilität sowie 2.059,6t CO₂ aus der Nahwärmenutzung (2020: 4,4t CO₂ bzw. 1.577,9t CO₂, korrigiert**).

GRI 305-5 | Die standortbezogenen Scope-2-Emissionen betragen 2021 6.798t CO₂ (2020: 5.183,1t CO₂ – nachkalkuliert*). Davon betragen die Emissionen aus dem Stromverbrauch 4.738t CO₂ (2020: 3.605,2t CO₂ – nachkalkuliert*), bezogen auf den prognostizierten durchschnittlichen deutschen Strommix von 485g CO₂/kWh 2021 (Umweltbundesamt, 2020: 438g CO₂/kWh). Daraus resultiert eine rechnerische Einsparung von 4.733t CO₂ durch die Nut-

zung von Ökostrom (2020: 3.600,8t CO₂ – nachkalkuliert*). Die CO₂-Werte für Strom wurden durch die Versorger zur Verfügung gestellt. Der Wert des Wärmeverbrauchs wurde mit dem Emissionsfaktor 226,778g CO₂/kWh nach GEMIS 5.0 für den Fernwärme-Mix in Deutschland berechnet. Die Zunahme der Scope-2-CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 30,5 % resultiert aus der Steigerung des Stromverbrauchs um 18,7 % und der Steigerung des Nahwärmebezugs um 30,5 %. Grund dafür sind die Wiederaufnahme des Spielbetriebs mit Publikum sowie die Inbetriebnahme der Heizzentrale auf dem Trainingsgelände in Brackel.

Unter Scope 3 fallen unter anderem die in der vorgelagerten Lieferkette mit der Herstellung und dem Transport zusammenhängenden Emissionen und die durch die Anreise der Fans verursachten Emissionen. Zu beiden Bereichen liegen nach wie vor keine weitergehenden Informationen vor, da aufgrund der Covid-19-Pandemie die ursprünglich im Berichtszeitraum geplante Erfassung erneut verschoben wurde.

EU-Taxonomie

Der BVB ist verpflichtet, entsprechend der EU-Taxonomie-Verordnung in Übereinstimmung mit den Pflichtangaben der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die EU-Taxonomie-Fähigkeit (Eligibility) seiner Wirtschaftstätigkeiten für die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zu berichten. Nach Analyse und Prüfung unter Einbeziehung aller Unternehmensbereiche des BVB kamen wir zu dem Ergebnis, dass die Wirtschaftstätigkeiten im Rahmen des delegierten Rechtsaktes zur EU-Klimataxonomie nicht abgedeckt und folglich nicht taxonomiefähig sind. Die EU hat diese Aktivitäten nicht als relevante Emissionsquellen identifiziert.

Damit beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an unserem Gesamtumsatz 0 %, die damit zusammenhängenden Investitions- sowie Betriebsausgaben ebenso 0 %. Der Anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz sowie den Investitions- und Betriebsausgaben beträgt somit 100 %. Hinsichtlich der Rechnungslegungsmethoden verweisen wir auf den Abschnitt Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Konzernanhang. Den Anlagenspiegel zum Sachanlagevermögen berichten wir unter Textziffer (2) innerhalb der Erläuterungen zur Kon-

zernbilanz im Konzernanhang. Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden unter Textziffer (16) bzw. Textziffer (22) innerhalb der Erläuterungen zur Konzerngesamtergebnisrechnung im Konzernanhang dargelegt.

Ökostrom und Ökoerdgas für Fans

Der BVB nutzt seine Strahlkraft, um seine Fans für Umweltbelange zu sensibilisieren und animiert sie, auf Ökostrom beziehungsweise Ökoerdgas umzusteigen. Dafür ist der BVB in der vergangenen Spielzeit eine enge Kooperation mit der DEW21 eingegangen. Die Zusammenarbeit wurde über fünf Jahre bis zum 30. Juni 2025 vereinbart. Es werden die offiziellen BVB-Lizenzprodukte der DEW21 für Ökostrom und Ökoerdgas „BVB VOLLSTROM“ und „BVB VOLLGAS“ deutschlandweit angeboten. Allerdings hat die DEW21, in Anbetracht der geopolitischen Lage und der angespannten Lage des Energiemarkts, die Laufzeitangebote für Neukund*innen vorübergehend ausgesetzt.

Energetische Optimierung im Trainings- und Spielbetrieb

Die energetische Optimierung des Stadions ist allein schon aufgrund seines Alters und der baulichen Struktur eine Herausforderung. Zwar erzeugen großflächige Photovoltaikanlagen auf den Dächern Strom aus Sonnenenergie, vor allem aber an Spieltagen ist der Energieverbrauch hoch. Deshalb ist Borussia Dortmund dabei, einen „Masterplan Stadion“ zu erarbeiten. Als Planungsgrundlage dafür wurde durch die ina Planungsgesellschaft, Darmstadt, die energetische Performance des Stadions im Rahmen einer umfangreichen Erfassung der baulichen und technischen Gegebenheiten bewertet. Dafür wurden die unterschiedlichen Nutzungen der 644 Räume mit je 15 Eigenschaf-

ten pro Raum erfasst und 54 Zonen mit vergleichbaren Eigenschaften definiert. Im Vergleich: Ein Wohngebäude besteht aus einer Zone und ein durchschnittliches Bürogebäude aus fünf bis zehn Zonen. Weiterhin wurden 4.134 Bauteile mit je sieben Eigenschaften erfasst und zu 700 Bauteiltypen zusammengefasst. Darauf aufbauend, wurden ein 3-D-Modell erstellt und eine Energiebilanz nach DIN V 18599 berechnet sowie 32 bauliche und 13 technische Maßnahmen auf ihre energetische Wirkung und ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht.

Als Teil dieser komplexen Fragestellung wurde in Zusammenarbeit mit der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geothermie IEG, Bochum, bereits im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Grubenwasser aus Bergbaustollen aus dem Untergrund im Umfeld des Stadions als regenerative Energiequelle durchgeführt. Diese Erkenntnisse wurden mit den Ergebnissen der Bewertung der baulichen und technischen Gegebenheiten zusammengeführt und ein zukunftsweisendes Energiekonzept abgeleitet. Das Ganze ist ein großes, komplexes und langfristiges Projekt, das umfangreiche Investitionen auslöst, aber auch entsprechend gefördert werden kann. Es bedingt eine fundierte Vorbereitung und weiterhin eine detaillierte Planung. Deshalb gehen wir das Thema strukturiert Schritt für Schritt an. Auf dem Trainingsgelände in Brackel ist die Situation eine andere. Dort wurden beim weiter fortschreitenden Ausbau des BVB-Trainings- und Leistungszentrums die Aspekte der energetischen Optimierung schon bei der Planung berücksichtigt. Die gesamte Anlage wird nun über die in Betrieb genommene hochmoderne und effiziente Energiezentrale versorgt, und das neue Gebäude der Geschäftsstelle Sport wurde für nachhaltiges Bauen zertifiziert.

Energieintensität SIGNAL IDUNA PARK
01.01.2021-31.12.2021

Die Nutzung von Ökostrom bewirkte im Jahr 2021:
Reduzierung des CO₂-Ausstoßes
4.733 Tonnen

Energieverbrauch SIGNAL IDUNA PARK:
13.330.701 kWh
Energieintensität pro Stadionplatz 2021: **163,8 kWh**
Energieintensität pro Spiel und Stadionplatz 2021: **5,6 kWh**
Energieintensität pro Heimspiel 2021: **459.679 kWh**



GRI 3.3 DFL 2.1 | Natur- und Umweltschutz

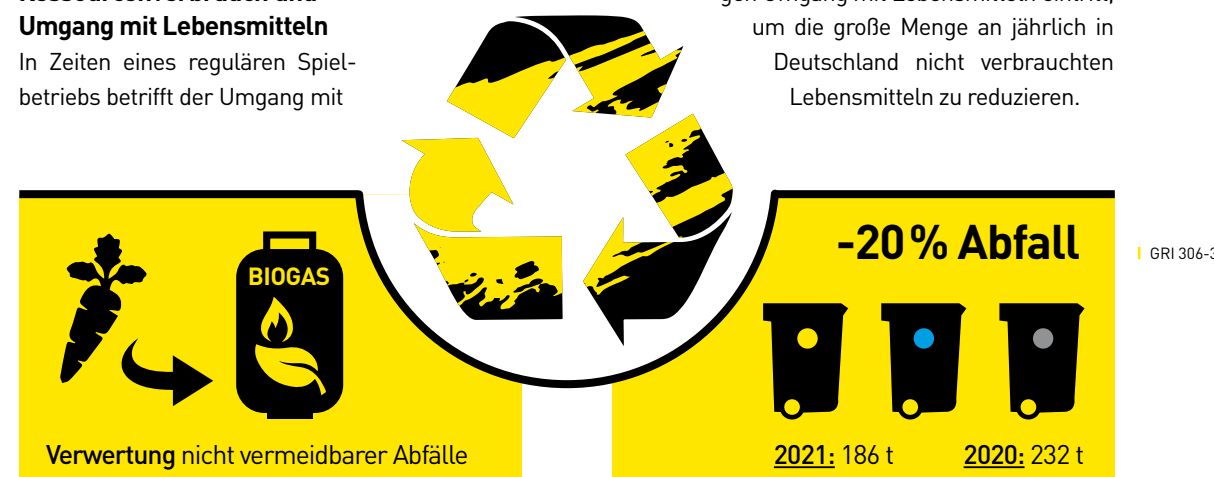
Konzept und Ziele

Wir gestalten unsere Veranstaltungen, Produkte und Leistungen umweltfreundlich und ressourcenschonend und gehen rücksichts- und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt und den von uns genutzten natürlichen Ressourcen um. Dabei fassen wir unter Natur- und Umweltschutz folgende Themen zusammen: den Ressourcenverbrauch mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln, Entsorgung und Kreislaufwirtschaft mit dem Mehrwegbechersystem, den Wasserverbrauch, die Förderung des Umweltbewusstseins und den Schutz der Biodiversität, unsere Produkte im Merchandising sowie nachhaltige Events. Nachfolgend werden zu den genannten inhaltlichen Aspekten die jeweiligen Konzepte, Ziele und Maßnahmen beschrieben.

GRI 306-1 DFL 2.5 | Ressourcenverbrauch und Umgang mit Lebensmitteln

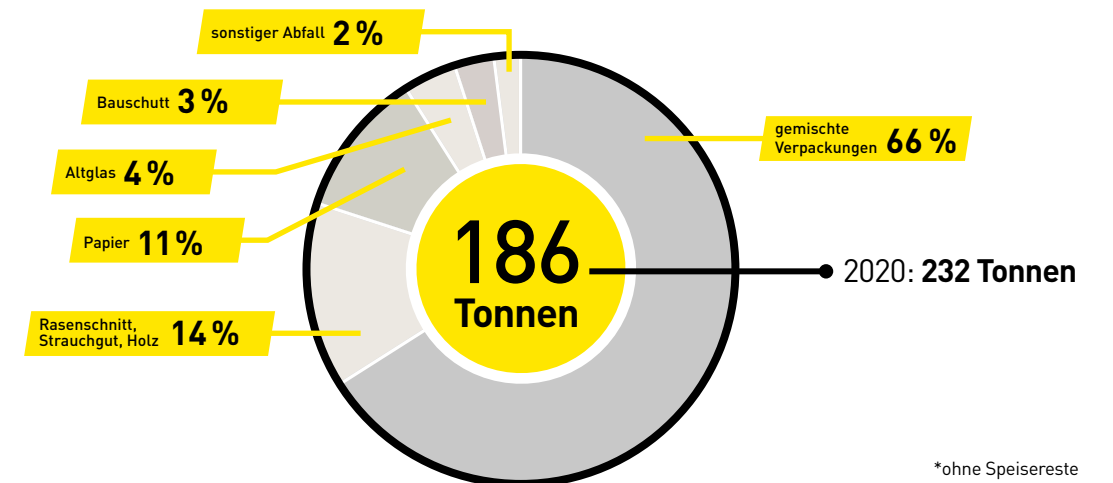
In Zeiten eines regulären Spielbetriebs betrifft der Umgang mit

Ressourcen für uns vor allem den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. Deren Verschwendung führt zu einer mehrfachen Umweltbelastung, da sie sowohl angebaut oder gezüchtet, produziert und verarbeitet als auch verwertet werden. Unser Ziel ist eine möglichst hohe Fertigungstiefe der im Catering zubereiteten Speisen, um die Qualität zu sichern und Lebensmittelverschwendung zu verhindern. Unser Beitrag dazu beginnt mit der bevorzugten Beschaffung von zertifizierten Lebensmitteln, geht über eine genaue Mengenkalkulation bei der Bedarfsplanung über die schonende und effiziente Verarbeitung bis hin zur Verwertung der nicht vermeidbaren Abfälle in einer 20 km entfernten Biogasanlage eines lokalen Landwirtes. Die meisten unserer Hauptlieferanten sind Mitglied der Vereinigung „United Against Waste“, die für einen ressourcenschonenden, nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln eintritt, um die große Menge an jährlich in Deutschland nicht verbrauchten Lebensmitteln zu reduzieren.



Gesamtabfallaufkommen 2021*

GRI 306-3



Die Menüplanung für Heimspieltage und Mitarbeiterkantine ist detailliert zur Vermeidung von Speiseabfällen aufeinander abgestimmt. „Einen Tag später schmeckt es besser“, so findet die bekannte Regel zu Eintöpfen und geeigneten Warmspeisen strukturierte Anwendung.

GRI 306-2
DFL 2.8

Entsorgung und Kreislaufwirtschaft

Unser Ansatz ist, Abfälle möglichst zu begrenzen und die unvermeidlichen Mengen in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen, mit einer möglichst hochwertigen Verwertung. Dies dient nicht nur der Reduzierung der Betriebskosten, sondern entspricht unserem Verständnis von ressourcenschonendem Wirtschaften im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Wir optimieren unsere Geschäftsabläufe und Aktivitäten so, dass Abfälle gar nicht erst entstehen, und sorgen für eine möglichst sortenreine Abfalltrennung mit entsprechender Verwertung.

GRI 306-4
GRI 306-5

Der gesamte im Kalenderjahr 2021 durch den BVB entsorgte Abfall wurde erfasst und eine Abfallbilanz erstellt. Insgesamt fiel 2021 mit 186 t erneut weniger Abfall an (-20 %) als im Jahr zuvor (2020: 232 t). Der überwiegende Anteil, mit 91 % des Gesamtabfalls, wurde im SIGNAL IDUNA PARK generiert (2020: 72 %), und den größten Anteil am Abfallaufkommen machen mit 66 % gemischte Verpackungen aus (2020: 51 %). Dies reflektiert die Tatsache, dass trotz der erheblichen Besucherbeschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie 2021 15 % mehr Besucher*innen als 2020 begrüßt werden konnten und entsprechend mehr Abfälle

im Rahmen des Stadionbetriebs anfielen. Der Vergleich zum Vorjahr ist insofern eingeschränkt, spiegelt aber nichtsdestotrotz den rückläufigen Trend wider. So stieg die Menge an gemischten Verpackungen trotz des 15 % höheren Besucheraufkommens bei den Heimspielen nur geringfügig um 3 % auf 122 t an (2020: 119 t). Der Papierabfall nahm um 2 % auf 21 t ab (2020: 21,5 t). Die Bauabfälle nahmen auf niedrigem Niveau – aufgrund nach wie vor eingeschränkter baulicher Maßnahmen – um 34 % auf 5,7 t ab (2020: 8,5 t). Darüber



hinaus wurden 2,6 t Sperrmüll und 150 kg Leuchtstoffröhren (-83 %) fachgerecht entsorgt. An Rasenschnitt, Strauchgut und Holz fiel mit 26 t und minus 64 % eine erheblich geringere Menge an. Da auch im Jahr 2021 der Sonderspielbetrieb aufgrund der Covid-19-Pandemie sehr stark eingeschränkt war, wird wie im Vorjahr auf die Angabe der Menge an Speiseresten in dieser Berichtsperiode verzichtet.



GRI 306-2
DFL 3.4

Mehrwegbechersystem

Ziel ist es, ein aus ganzheitlicher Sicht möglichst umwelt- und ressourcenschonendes Bechersystem zu betreiben. Das mit Beginn der Saison 2019/2020 eingeführte Polypropylen(PP)-Mehrwegbecher-System für den Ausschank von 0,5-Liter-Kaltgetränken wurde coronabedingt weiterhin ausgesetzt. Im Sonderspielbetrieb mit eingeschränkter Publikumsbeteiligung wurden Einwegbecher aus 100 % recycelten PET-Flaschen (rPET-Becher) eingesetzt. Nach Wiederaufnahme des Normalbetriebs mit dem 28. Spieltag gegen Leipzig am 02. April 2022 wurden die Kaltgetränke im Stadion wieder im Mehrwegbecher aus- geschenkt – aufgrund von Sicherheitserwägungen mit der Ausnahme im Gästeblock und auf der Südtribüne.

Leider kam es in den Heimspielen nach Wiederaufnahme des Normalbetriebs zu Becherwürfen aus den Oberrängen. Am 3. Spieltag der neuen Saison 2022/2023 führte dies zu einer Platzwunde am Kopf eines Fans. Daraufhin hat sich der BVB aus Sicherheitsgründen entschieden, in den Oberrängen des Stadions ab dem 09. September 2022 nur noch Einwegbecher aus 100 % rPet-Rezyklat aus- zugeben, da eine eigens durchgeführte Simulation zeigte, dass die Verletzungsgefahr beim Wurf eines gefüllten Mehrwegbechers aus dem Oberrang so hoch ist, dass sie die Sicherheit der Besucher*innen gefährdet.

DFL 3.4

Geplante Kampagne im Stadion: „Bier muss fließen, nicht fliegen.“

Als massive Aufklärungskampagne wird im Herbst 2022 mit großformatigen Plakaten stadionweit da-

rauf hingewiesen, dass es sich bei einem Becherwurf nicht um ein Kavaliersdelikt handelt. Viele Werfer unterschätzen die Verletzungsgefahr durch herumfliegende Plastikbechern für andere Besucher*innen und Mitarbeiter*innen im Stadion. Ein unbedachter Becherwurf kann aber auch andere weitreichende Folgen haben und zu einer Anzeige wegen Körperverletzung, einem Hausverbot und sogar zum Spielabbruch führen. Überführte Täter*innen werden außerdem mit einer Geldstrafe von mindestens 1.000 Euro belegt. Gleichzeitig behindern Becherwürfe den BVB in seinen Nachhaltigkeitsbemühungen, da mehr Einwegbecher mehr Einwegmüll bedeuten.

Wasser und Abwasser

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser und Abwasser ist uns wichtig. In diesem Feld zu nennen sind die intensive Pflege der Spiel- und Trainingsflächen und die Sanitärabwässer im SIGNAL IDUNA PARK. Zur Überwachung und zur Steuerung erfassen wir unsere Frischwasserverbräuche und nutzen in Brackel Regenwasser zur Rasenbewässerung mit dem Ziel, unseren Frischwasserverbrauch auf das notwendige Maß zu reduzieren. Dafür sind Messeinrichtungen auf der Ebene einzelner Verbrauchsstellen installiert, um die Wasserverbräuche gezielt erheben zu können.

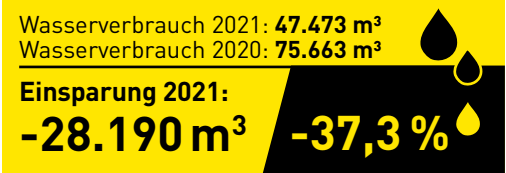
Die Abwasserentsorgung erfolgt in das städtische Kanalnetz unter Beachtung der entsprechenden Anforderungen. Das zur Rasenpflege genutzte Wasser wird durch die Pflanzen aufgenommen und verdunstet, überschüssiges Wasser versickert. Ein Eintrag von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser wird durch einen verantwor-

GRI 303-1
GRI 303-3
GRI 303-4
DFL 2.6

GRI 303-2

tungsvollen Umgang nachweislich verhindert. Für den Betrieb auf dem Trainingsgelände gelten die Statuten des DFB bezüglich der Rasenbeschaffenheit nicht. Deshalb gibt es dort auf 20 Hektar reine Kunstrasen-, Hybridrasen- und Naturrasenplätze. Die Bewässerung erfolgt über ein Zisternensystem, bei dem abgesickertes Wasser aufgefangen und über Rohre zurücktransportiert wird. Im SIGNAL IDUNA PARK gibt es ein solches Bewässerungssystem nicht. Dort wird über ein Verbrauchs-Monitoring der Wasserverbrauch kontrolliert, sodass nachvollziehbarer ist, an welcher Stelle es zu ungewöhnlichen Wasserverbräuchen kommt, um entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Inwiefern im Stadion ein Zisternensystem Regenwasser aufgefangen und für Toilettenspülung und Rasenbewässerung nutzbar gemacht werden könnte, wird weiter geprüft.

GRI 303-3



GRI 303-3

Der gesamte Frischwasserverbrauch im Kalenderjahr 2021 betrug 47.473 m³ (2020: 75.663 m³), davon 19.936 m³ im SIGNAL IDUNA PARK (2020: 26.689 m³) und 25.222 m³ am Trainingsgelände in Brackel (2020: 45.976 m³). Im Stadion wurde aufgrund des Sonderspielbetriebs ohne Zuschauer deutlich weniger Frischwasser verbraucht (-25%), und auch am Trainingsgelände ging der Verbrauch erheblich zurück (-45%). Der Rückgang ist im Wesentlichen der im Schnitt größeren Menge Niederschlag 2021 im Vergleich zu 2020 und dem

verbesserten Wassermanagement des BVB zu- zuschreiben. Insgesamt ging der Frischwasser- verbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 28.190 m³ bzw. um 37,3 % zurück.

GRI 303-3

Förderung des Umweltbewusstseins und Schutz der Biodiversität

GRI 304-3

Dem BVB ist es ein großes Anliegen, zur Sensibilisierung für Umweltschutz, die Folgen des Klimawandels und den Schutz der Biodiversität beizutragen und vor allem Kindern und Jugendlichen außerschulische Bildung zu ermöglichen. Dafür setzt der BVB seine weitreichende Strahlkraft ein. Dies geschieht zum einen über Aktivitäten zur ökologischen Bildung der BVB-Stiftung „leuchte auf“ (siehe Seiten 76-79), durch entsprechende Beiträge in den sozialen Netzwerken und durch gezielte niederschwellige Aktionen.

Gemeinsam mit dem Grünflächenamt der Stadt Dortmund und der SIGNAL IDUNA Gruppe setzt sich Borussia Dortmund als einer von vielen Partnern für mehr Pflanzen- und Insektenvielfalt im städtischen Raum ein. Seit 2020 beteiligt sich der BVB an der naturnahen, vielfältigen und artenreichen Gestaltung von stadionnahen Flächen des Grünflächenamts der Stadt Dortmund, die sich zum Ziel gesetzt hat, die städtischen Grünflächen so naturnah wie nur möglich zu gestalten. Wo machbar, entstehen Wildblumenwiesen mit einem reichhaltigen Angebot an Nahrung und naturnahen vielfältigen Lebenschancen. Das Projektgebiet umfasst den Bereich zwischen der B1 im Norden und dem Naturschutzgebiet Bolmke im Süden, dem Westfalenpark im Osten und der Wittekindstraße im Westen.





GRI 304-3 | „Stadt.Nah.Tour“

Ein Teil dieses Gesamtprojektes ist mit „Stadt. Nah.Tour“ überschrieben. Es bietet vor allem den kleinen Fans die Möglichkeit, sich mit dem Thema Artenvielfalt auseinanderzusetzen und zu erleben, dass Tiere und Pflanzen wichtige Funktionen im Ökosystem Erde haben: Sie liefern Nahrung, stellen Wirkstoffe für Arzneien bereit, dienen der Erholung und spielen eine wichtige Rolle in der Klimaregulation.

Mit dem Projekt „Stadt.Nah.Tour“ machen die drei Projektpartner auf dieses wichtige Thema aufmerksam und schaffen im öffentlichen Raum die Möglichkeit, mehr über die Zusammenhänge unserer heimischen Lebewesen und Pflanzen zu erfahren. Bereits 2020 wurde eine Wildblumenwiese angelegt, und 2021 wurde das Gelände rund um die Hauptverwaltung der SIGNAL IDUNA Gruppe um einen Lehrpfad erweitert. Wissenschaftlich begleitet wird die Stadt.Nah.Tour durch „Stadtnaturentwicklung“ aus Hamburg.

Am 22. Juni 2022 wurde die Weiterentwicklung des gemeinsamen Nachhaltigkeitsprojektes vorgestellt. „EMMAs Entdeckerrunde“ – die Beschilderung des Geländes durch Lehrtafeln – wurde um eine Rallye für Familien und Kinder interaktiv bereichert. Eine Klasse der Grundschule Sölde hat die Rallye auf die Probe gestellt. Daneben wurden Kinder von Mitarbeitenden des BVB und der SIGNAL IDUNA eingeladen, einer Imkerstunde bei den Bienenstöcken am Gelände beizuwohnen. Eine weitere Entwicklung wird dort die Errichtung einer Schmetterlingsspirale sein, die aus historischen Steinen der Dortmunder Stadt-

mauer gebaut wird, welche bei Ausgrabungen am Wall entdeckt wurden.

Borsig-Bienen

Ein weiterer Beitrag sind die „Borsig-Bienen“ im Dortmunder Norden, ein Kooperationsprojekt zwischen VIVAWEST, der Grünbau gGmbH und dem BVB. Seit bereits einem Jahr gibt es in unmittelbarer Nähe der Geburtsstätte von Borussia Dortmund ein erfolgreiches, von Grünbau umgesetztes Imkerprojekt in einem VIVAWEST-Mietergarten. Daraus hat sich ein ökologisches Bildungsangebot für die Kinder aus dem Quartier entwickelt. Mit der Beteiligung und Strahlkraft des BVB KidsClubs und der BVB-Stiftung können nun noch mehr Kinder und Jugendliche erreicht werden.



Die Besonderheit dieses Projekts: Im Innenhof des Mietobjektes in der Dreherstraße wurden die drei neuen Bienenvölker von Dominik Behrend, einem BVB-Mitarbeiter aus dem Scouting, aufgestellt. Ob wöchentliche Imkerstunden bei den neuen Völkern, KidsClub-Ausflüge zu den „Borsig-Bienen“, Honigernten oder Ferien camps – all diese Aktivitäten sind bereits geplant bzw. in der Umsetzung. Schon in der ersten Osterferienwoche 2022 fand ein Ferien camp samt Bienenprogramm statt. Mitarbeiter*innen, die bei der Honigernte geholfen hatten, wurden zu einem Event eingeladen.

GRI 304-3 | BVB-Lerngarten

Das ökologische Bildungsprojekt der BVB-Stiftung „leuchte auf“ und des BVB-Lernzentrums, der BVB-Lerngarten, wurde eröffnet. Das dort angebotene Bildungsprogramm soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihr Wissen um die drängenden ökologischen Fragen unserer Zeit zu erweitern und nachhaltiges Handeln erlebbar zu machen. Dazu haben 2022 regelmäßige Gruppentermine stattgefunden, zu denen verschiedene ökologische Aspekte mit praktischen Anwendungen thematisiert wurden. Es wurde gemeinsam der Garten gepflegt, eine Totholzhecke erstellt, Hochbeete angelegt, gesät, gegossen und geerntet. In einem situativen Lernansatz wurde über zuckerarme Ernährung, Mobilität oder Biodiversität gesprochen.

Nachhaltigkeitscamps und Events

Neben der Arbeit mit dieser kontinuierlichen Gruppe soll das Projekt stetig weiterentwickelt und für eine ältere Zielgruppen attraktiv gestaltet werden. Ein erster Ansatz wurde in den Osterferien 2022 innerhalb eines Nachhaltigkeits-Camps erprobt. Hier konnten sich die Teilnehmenden auf praktische Art mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Es wurde diskutiert, gefragt und Wissen ausgetauscht. Im Anschluss wurde der Schwerpunkt auf die beiden Themen Mobilität und Ernährung gesetzt.

Im Rahmen des Sommerfestes der Kleingartenanlage wurde eine Gruppe von ca. 40 geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in den BVB-Lerngarten eingeladen und konnte dort an

verschiedenen Honigbienen-Workshops teilnehmen. Immer wieder finden offene Workshop-Termine im BVB-Lerngarten statt, die vor allem einen handwerklichen Schwerpunkt haben. So wurden Vogelhäuser, Insektennisthilfen, Samenbomben oder Vogelfutterbälle für den Winter hergestellt.

Produkte im Merchandising

Über unsere Einkaufs- und Sortimentspolitik tragen wir dazu bei und wollen sicherstellen, dass unsere Merchandisingprodukte unter fairen Bedingungen hergestellt werden und ökologisch unbedenklich sind. Unser Ziel ist, ab der Saison 2024/2025 unser Sortiment signifikant nachhaltiger aufzustellen. Wir definieren dafür Nachhaltigkeitskriterien für Textilien und für unsere Hartwaren. Wir realisieren derzeit ein Pilotprojekt im textilen Bereich und generieren substantielle Erkenntnisse zu den wesentlichen Einflussgrößen einer nachhaltigeren Produktgestaltung unter ganzheitlichen Gesichtspunkten, die dann Schritt für Schritt auf unser Sortiment übertragen werden.

Nachhaltige Events

Unser Ziel ist es, Events nachhaltig zu gestalten. Dafür werden wir unsere wesentlichen Einflussgrößen ermitteln und die Wertschöpfungskette auf ihre Verbesserungspotenziale hin analysieren. Wir suchen kreativ nach Handlungsalternativen und sind dabei, uns mit den entsprechenden Managementprozessen auseinanderzusetzen und beabsichtigen, diese schrittweise zu implementieren. Im November 2022 sind Schulungen der verantwortlichen Mitarbeiter*innen vorgesehen.





GRI 3.3
DFL 2.3

Mobilität

Konzept und Ziele

Die nachhaltige Gestaltung der Mobilität ist wesentlicher Bestandteil der Agenda von Borussia Dortmund zur Umsetzung der ökologischen Verantwortung. Dabei unterscheiden wir zwischen der An- und Abreise unserer Stadionbesucher*innen und der Mitarbeitermobilität auf den Ebenen Mannschaft und Organisation. Bei den Mitarbeiter*innen berücksichtigen wir die Dienstreisen.



Ziele sind hierbei, Fans eine möglichst reibungslose und umweltfreundliche An- und Abfahrt zu ermöglichen, unsere Mannschaft stressfrei und sicher reisen zu lassen und den betriebsbedingten Verkehr umweltverträglich zu gestalten. Ein Mobilitätskonzept für die Mitarbeiter*innen mit der Möglichkeit, über den Arbeitgeber Fahrräder zu leasen, wird umgesetzt. Zur Nachverfolgung werden die Kraftstoffverbräuche des Fahrzeugpools und die zurückgelegten Bahnkilometer bei Dienstreisen erfasst.

Maßnahmen und Ergebnisse

An- und Abreise der Fans

Im Kalenderjahr 2021 fanden keines der insgesamt 29 Heimspiele vor ausverkauften Rängen statt. 15 Heimspiele wurden vor leeren Rängen ausgetragen, zehn Heimspiele mit einer eingeschränkten Besucherzahl von 15.000 bzw. 25.000. Bei vier Heimspielen im Oktober und November 2021 waren maximal 67.028 Personen zugelassen. Insgesamt kamen trotz der Einschränkungen insgesamt 479.371 Zuschauer*innen in den SIGNAL IDUNA PARK (2020: 415.379). Davon waren ca. 14.500 aus Dortmund, 90% der Dauerkarteneinhaber*innen sind in Nordrhein-Westfalen zu Hause.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Fahrt mit dem ÖPNV aus der Region im Heimspiel-Ticket enthalten. Schon 1990 waren der BVB und die DSW21 Vorreiter und haben als erstes Verkehrsunternehmen und erster Bundesligaverein gemeinsam ein Kombiticket eingeführt. So hatten mehr als die Hälfte der Fans die Möglichkeit, ohne Zusatzkosten den öffentlichen Nahverkehr für den Weg zum Stadion zu nutzen.

Mit dem Beginn der Saison 2021/2022 schafften BVB und DSW21 nun darüber hinaus einen in der Bundesliga bisher einmaligen Service, der den öffentlichen Personennahverkehr stärkt und zur CO₂-Reduzierung beiträgt: Die Eintrittskarte für den SIGNAL IDUNA PARK ist für die An- und Abreise im gesamten Bundesland Nordrhein-Westfalen

Eigener Indikator

gültig. Dies gilt sowohl für Inhaber von Tages- als auch von Dauerkarten. Ob Dortmund, Aachen oder Köln, Bochum, Bielefeld, Münster oder Siegen: Die BVB-Fans reisen aus allen Teilen von NRW zu den Spielen in den SIGNAL IDUNA PARK an und sorgen so dafür, dass ihr Klub seit vielen Jahren – und nur unterbrochen von der Coronapandemie – der mit dem höchsten Zuschauerschnitt in ganz Europa ist.

Für sie alle ist die umweltfreundliche Fahrt von zu Hause bis zum Stadion und wieder zurück nun komplett enthalten. Um dem hohen Verkehrsaufkommen im Normalspielbetrieb gerecht zu werden, stellt die Deutsche Bahn in Kooperation mit der Stadt Dortmund einen separaten Fahrplan mit Sonderzügen zusammen.

Flugreisen der Mannschaft

Die Flugreisen im Profisport stehen im Fokus einer kritischen Öffentlichkeit. Sie sind bei Borussia Dortmund Bestandteil der optimalen Vorbereitung auf den Wettkampf sowie des Sicherheitskonzeptes und werden auch zukünftig nur begrenzt reduziert werden können. Der BVB

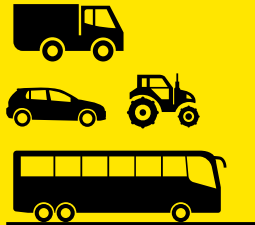
hat im Kalenderjahr 2021 die damit verbundenen Emissionen von 776 t CO₂ (2020: 757 t CO₂; nach VDR) unter Berücksichtigung des erhöhten Treibhausgas effekts von Flugzeugemissionen in großen Flughöhen (RFI-Faktor von 2,7) mit anerkannten Zertifikaten kompensiert. Dafür wurden 17.838 Euro aufgewendet (2020: 17.410 Euro).

Fuhrpark

Die Kraftstoffverbräuche für den Mannschaftsbus, den Fuhrpark der Verwaltung, die Firmenfahrzeuge der Mitarbeiter*innen, die Kraftfahrzeuge für den Betrieb des Stadions und des Trainingsgeländes (Mäher, Trecker) sowie für den Jugendfuhrdienst betrugen im Jahr 2021 247.623 l (2020: 241.972 l). Obwohl die Mobilität trotz der nach wie vor anhaltenden Coronapandemie wieder deutlich zugenommen hat, stieg der Verbrauch nur leicht, um 2,3%, im Vergleich zum Vorjahr. Im selben

Jahr legten unsere Mitarbeiter*innen insgesamt 200.586 Bahnkilometer klimaneutral zurück (2020: 184.155 km). Im Fuhrpark werden derzeit fünf Elektrofahrzeuge und acht förderfähige Hybridfahrzeuge genutzt.

Eigener Indikator



Kraftstoffverbrauch
der Fahrzeugflotte
2021 in Litern:

247.623

2020: 241.972



Nichtfinanzieller Bericht

Prüfvermerk

GRI-Inhaltsindex

Kennzahlenübersicht

Über diesen Bericht/Impressum

Fortschritte

Anhang

**Gesonderter
nichtfinanzieller
Bericht**

Gesonderter nichtfinanzieller Bericht

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht wurde gemäß §§ 315 b, 315 c i. V. m. §§ 289 c bis 289 e HGB erstellt und in den Nachhaltigkeitsbericht des BVB integriert. Das Rahmenwerk für den Bericht sind die GRI-Standards in der jeweils aktuellen Fassung. Die wesentlichen Themen wurden im Berichtszeitraum im Rahmen der Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse nach dem GRI Universal Standard 3: Material Topics 2021 ermittelt.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurden die nach GRI-Standards ermittelten Themen auf ihre „doppelte Wesentlichkeit“ hin geprüft, ob (I.) entsprechende Angaben notwendig sind, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens zu verstehen und (II.) die Angaben es ermöglichen, nachzuvollziehen, wie sich die Geschäftstätigkeit des BVB auf nichtfinanzielle Aspekte auswirkt.

Folgende Themen wurden als doppelt wesentlich eingestuft:

- Sportliche Höchstleistung
- Fanggemeinschaft
- Vielfalt und Antidiskriminierung
- Besuchersicherheit
- Kommunikation
- Verantwortlicher Arbeitgeber
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Energie und Klimaschutz

Zu den oben aufgeführten wesentlichen Themen werden die jeweiligen Konzepte inklusive der Due-Diligence-Prozesse und die Ergebnisse der Konzepte dargestellt.

Im Rahmen des Risikomanagements wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die nach § 289 c Abs. 3 S. 1 Nr. 3 u. 4 HGB sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die berichtspflichtigen Aspekte haben oder haben werden.

Gemäß § 289 c Abs. 4 HGB ist zu erläutern, wenn berichtspflichtige Aspekte nicht berücksichtigt werden. Dies betrifft in unserem Fall den Aspekt Achtung der Menschenrechte, die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der BVB steht im ständigen Austausch mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen, und die Berührungspunkte sind vielfältig. Im Zusammenhang mit den Aktivitäten und Beziehungen von Akteuren im Sport und darüber hinaus kann es zu nachteiligen Auswirkungen auf die Rechte verschiedener Personengruppen kommen. Der BVB ergreift diverse Maßnahmen im Themenfeld Achtung der Menschenrechte, die sich in der Arbeit gegen Diskriminierung, dem Schutz von Jugendlichen und Kindern sowie der Inklusionsarbeit widerspiegeln.

Darüber hinaus fertigt der BVB keine materiellen Güter, abgesehen von der Produktion im Catering. Die mit dem Thema Lieferkette und Produktverantwortung verbundenen Aspekte sind für den BVB mit Blick auf die vorgeschalteten Lieferketten relevant und werden entsprechend betrachtet. Nach derzeitiger Einschätzung sind sie nicht notwendig, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens nachvollziehen zu können.

Im Themenfeld Umwelt sind die Aspekte Natur- und Umweltschutz sowie Mobilität für den BVB zwar relevante Themen und werden auch entsprechend betrachtet, aber nach derzeitiger Einschätzung sind sie nicht notwendig, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens zu verstehen.

Der Aspekt Bekämpfung von Korruption und Bestechung ist Teil des Managements der Regeltreue und des Risikomanagements und wird, den Empfehlungen der GRI-Standards folgend, im Rahmen der allgemeinen Angaben unter Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA dargestellt.

Unser Geschäftsmodell sowie die Konzernstruktur, -führung und -strategie sind zusammenfassend auf den Seiten 14 und 15 sowie umfassend im Geschäftsbericht beschrieben.

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Bezug auf die Nichtfinanzielle Berichterstattung

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b HGB der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, (im Folgenden „die Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 (im Folgenden „nichtfinanzielle Berichterstattung“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Dieser gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht wird in den Nachhaltigkeitsbericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, welcher uns voraussichtlich erst nach dem Datum dieses Prüfungsvermerks zur Verfügung gestellt werden wird, integriert. Die Textabschnitte des Nachhaltigkeitsberichts, die den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht bilden, werden dort mit einem Pfeil („➡“) gekennzeichnet.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die nicht durch einen Pfeil („➡“) gekennzeichneten Abschnitte des Nachhaltigkeitsberichts der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien sowie die in der nichtfinanziellen Berichterstattung genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen im Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung

dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffen.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und die Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung einer nichtfinanziellen Berichterstattung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation der nichtfinanziellen Berichterstattung) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet. Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Umweltdaten der nichtfinanziellen Berichterstattung unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung und -berechnung sowie getroffenen Annahmen resultieren.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die nichtfinanzielle Berichterstattung abzugeben. Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die nichtfinanzielle Berichterstattung der Gesellschaft mit Ausnahme der dort genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen

delegierten Rechtsakten sowie der im Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die wir überwiegend in den Monaten Juni bis August 2022 bis zum 19. August 2022 durchgeführt haben, haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung relevanter Mitarbeiter*innen, die in den Aufstellungsprozess einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess einschließlich der getroffenen Vorkehrungen und Maßnahmen zur Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung sowie über Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Identifikation von Risiken wesentlicher falscher Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben der nichtfinanziellen Berichterstattung

- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der im Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 19. August 2022

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den nicht durch einen Pfeil („➡“) gekennzeichneten Abschnitten des Nachhaltigkeitsberichts der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, den in der nichtfinanziellen Berichterstattung genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen sowie den übrigen Teile des Nachhaltigkeitsberichts, welche uns voraussichtlich erst nach dem Datum dieses Prüfungsvermerks zur Verfügung gestellt werden, ab.

Verwendungsbeschränkung

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage unserer mit der Gesellschaft geschlossenen Auftragsvereinbarung (einschließlich der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.). Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

Signiert von
René Kadlubowski
am 19.08.2022

Wirtschaftsprüfer

Signiert von
ppa. Dr. Matthias Schmidt
am 19.08.2022



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



GRI-Inhaltsindex mit den zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2021 bis 30.06.2022

Angabe			UNGC-Prinzipien	Seite/Direkte Antwort	Erfüllung	Kommentar
GRI 1: Grundlagen 2021						
	1	Grundlagen		138	●	
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021						
Die Organisation und ihre Berichterstattung	2-1	Organisatorische Details		14, 138	●	
	2-2	Betriebsstätten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation enthalten sind		14	●	
	2-3	Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		138	●	
	2-4	Neudarstellung von Informationen		23	●	
	2-5	Externe Prüfung		138	●	
Aktivitäten und Beziehungen	2-6	Aktivitäten, Wertschöpfung und Geschäftsbeziehungen		14	●	
	2-7	Mitarbeiter*innen		5, 106, 107	●	
	2-8	Mitarbeiter*innen, die keine Angestellten sind			●	An Spieltagen: Volontäre aus dem Verein und Mitarbeitende von Sicherheits- und Gastronomie-dienstleistern
Unternehmensführung	2-9	Führungsstruktur und -zusammensetzung		14, 15	●	
	2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans		15	●	
	2-11	Vorsitz des höchsten Leitungsorgans		15	●	
	2-12	Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Beaufsichtigung des Managements der Auswirkungen		16	●	
	2-13	Delegation der Verantwortlichkeiten für das Management der Auswirkungen		17	●	
	2-14	Rolle des höchsten Leitungsorgans beim Nachhaltigkeits-reporting		16	●	
	2-15	Interessenskonflikte zwischen Leitungsorganen		16	●	
	2-16	Kommunikation zu kritischen Angelegenheiten		17	●	
	2-17	Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans		16	●	
	2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans		16	●	
	2-19	Vergütungspolitik		17	●	
	2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		17	●	
	2-21	Jährliche Gesamtvergütungsquote		17	●	
	2-22	Erklärung zur Strategie zur nachhaltigen Entwicklung		6, 24, 25, 26, 27	●	
	2-23	Verpflichtungen aus Richtlinien		17, 88, 89	●	
Strategien, Standards und Verhaltensnormen	2-24	Umsetzung der Verpflichtungen aus Richtlinien		17, 88, 89	●	
	2-25	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen		17, 18, 19	●	
	2-26	Mechanismen für die Inanspruchnahme von Beratung und das Äußern von Bedenken		18	●	
	2-27	Compliance mit Gesetzen und Regulierungen		17	●	
	2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Initiativen		18	●	
Einbindung von Stakeholdern	2-29	Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern		20	●	
	2-30	Kollektivvereinbarungen		106	●	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021 nach Arbeitsschwerpunkten						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1	Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen		22	●	
	3-2	Liste der wesentlichen Themen		23	●	

Erfüllung: ● voll, ● teilweise, ○ nicht

Für den Content Index – Essentials Service prüfte GRI Services, ob der GRI-Inhaltsindex klar und in Übereinstimmung mit den GRI-Standards dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 2-1 bis 2-5, 3-1 und 3-2 mit den entsprechenden Abschnitten im Berichtsteil übereinstimmen.

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2021 bis 30.06.2022

Angabe		UNGC-Prinzipien	Seite/Direkte Antwort	Erfüllung	Kommentar
Arbeitsschwerpunkte und Wesentliche Themen (Topics)					
Arbeitsschwerpunkt „Profifußball“		1, 2, 4, 5, 6	31 ff.		
Sportliche Höchstleistung					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	32	●	
		Tabellenplatz, Punkte aus Ligabetrieb	4, 33, 38	●	Eigener Indikator
		Ergebnis aus Transfergeschäften	38	●	Eigener Indikator
		Teilnahme an Wettbewerben	38, 39	●	Eigener Indikator
		Kadergröße	39	●	Eigener Indikator
Nachwuchsförderung					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	40, 42	●	
		Sportliche Ziele nach Altersgruppen und Zielerreichung	40	●	Eigener Indikator
		Fest angestellte Kräfte im Bereich NLZ (inkl. U23)	49	●	Eigener Indikator
		Mitarbeiter*innen im pädagogischen Bereich	49	●	Eigener Indikator
		Anzahl der Partnerschulen mit Spielern und Anzahl Gesamtschüler	49	●	Eigener Indikator
		Durchschnittszeugnisnote unserer Spieler an den drei Eliteschulen	49	●	Eigener Indikator
		Anzahl der Deutschen Meisterschaften im A- und B-Junioren-Bereich	49	●	Eigener Indikator
		Trainer*innen in der BVB Evonik Fußballakademie	49	●	Eigener Indikator
		Anzahl der in das Profigeschäft überführten Jugendlichen	49	●	Eigener Indikator
		Kinder und Jugendliche in der Fußballakademie	49	●	Eigener Indikator
Arbeitsschwerpunkt „Der BVB, seine Fans und die Region“		1, 2	51 ff.		
Fangemeinschaft					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	56	●	
		Vorkommnisse von Rassismus, Diskriminierung und Gewalt	59	●	Eigener Indikator
		Anzahl der Fanklubs und Mitglieder	5, 59	●	Eigener Indikator
Vielfalt und Antidiskriminierung					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	66	●	
		Erinnerungsprojekte und historisch-politische Bildungsarbeit	66, 68	●	Eigener Indikator
Besuchersicherheit					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	72	●	
GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016	410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde	5, 72	●	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	73	●	
	416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	73	●	
Kommunikation					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	74	●	
		Anzahl der Follower	75	●	Eigener Indikator
BVB-Stiftung "leuchte auf"					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	76	●	
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	5, 79	●	
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	5, 76, 79	●	
	413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Keine	●	
		Auszahlungen	79	●	Eigener Indikator

Erfüllung: ● voll, ● teilweise, ○ nicht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2021 bis 30.06.2022

Angabe		UNGC-Prinzipien	Seite/Direkte Antwort	Erfüllung	Kommentar
Arbeitsschwerpunkt „Wirtschaftliches Handeln“		1, 2, 10	81, 88		
Wirtschaftlicher Erfolg					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	16, 82, 84, 85, 86, 87	●	
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	4, 83	●	
	201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	16, 17	●	
	201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Keine	●	
		Umsatzentwicklung und Anteile	82	●	Eigener Indikator
		Zuschauerzahlen	136	●	Eigener Indikator
		Ticketpreise	85	●	Eigener Indikator
		Dauerkartenbesitzer	85	●	Eigener Indikator
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	15	●	
	205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	72	●	Eingeschränkt im Bereich Ordnerschulung
	205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	Keine	●	
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Keine	●	
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016	415-1	Parteispenden	Keine	●	
Lieferkette und Produktverantwortung					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	88	●	
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	89	●	Wird künftig ermittelt. Derzeit: Anzahl der Lieferanten
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	89, 90, 93	●	
	308-2	Negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	17	●	
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	90, 93	●	
	414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	17	●	
		Retourenquote	137	●	Eigener Indikator
		Auslastung Logen		○	Wurde in dieser Saison nicht erfasst.
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs- informationen und Kennzeichnung	91	●	
	417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Keine	●	
	417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Keine	●	
		Benotung des Service		○	Wurde auch in dieser Saison coronabedingt nicht erfasst.
Sponsoren					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	94	●	
		Vertragslaufzeit	95	●	Eigener Indikator
Wirtschaftsfaktor in der Region					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	96	●	
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-2	Erhebliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	79	●	siehe auch Stiftung „leuchte auf“
		Ausverkaufte Heimspieltage	Keine	●	Eigener Indikator

Erfüllung: ● voll, ● teilweise, ○ nicht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2021 bis 30.06.2022

	Angabe	UNGC-Prinzipien	Seite/Direkte Antwort	Erfüllung	Kommentar
Arbeitsschwerpunkt „Ganzheitliche Personalarbeit“		3, 4, 5, 6	99 ff.		
Verantwortlicher Arbeitgeber					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	100, 106	●	
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	105, 107	●	
	401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmer*innen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	106	●	
	401-3	Elternzeit	107	●	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	108	●	
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	108	●	
	403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	108	●	
	403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	108	●	
	403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	108	●	
	403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	72, 109	●	
	403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen	108, 109	●	
	403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	108	●	
	403-8	Mitarbeiter*innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Alle	●	
	403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen		○	Nicht erfasst
	403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	108	●	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		○	Noch nicht erfasst
	404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	105	●	
	404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	102	●	
		Anzahl der Auszubildenden	107	●	Eigener Indikator
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	106	●	
	405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	106	●	
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	106	●	
Arbeitsschwerpunkt „Ökologische Verantwortung“		7, 8, 9	111 ff.		
Energie und Klimaschutz					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	114	●	
GRI 302: Energie 2016	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	5, 115	◐	Strom, Gas, Wärme, Kraftstoffverbrauch
	302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	117	◐	
	302-3	Energieintensität	5, 115, 117	●	
	302-4	Verringerung des Energieverbrauches	115	●	
	302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	117	◐	
GRI 305: Emissionen 2016	305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	116	●	
	305-2	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	116	●	
	305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	116	○	Noch nicht erfasst
	305-4	Intensität der THG-Emissionen	5, 115	●	
	305-5	Senkung der THG-Emissionen	116, 117	◐	

Erfüllung: ● voll, ◐ teilweise, ○ nicht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2021 bis 30.06.2022

	Angabe	UNGC-Prinzipien	Seite/Direkte Antwort	Erfüllung	Kommentar
Natur- und Umweltschutz					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	118	●	
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	120	●	
	303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	120	●	
	303-3	Wasserentnahme	5, 120	●	
	303-4	Wasserrückführung	120	◐	
GRI 304: Biodiversität 2016	304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	121-123	●	
GRI 306: Abfall 2020	306-1	Abfallerzeugung und wesentliche Auswirkungen	118, 119	●	
	306-2	Management der wesentlichen abfallbezogenen Auswirkungen	119, 120	●	
	306-3	Erzeugter Abfall	5, 118, 119	●	
	306-4	Abfall zur Verwertung	119	●	
	306-5	Abfall zur Entsorgung	119	●	
Mobilität					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3.3	Managementansatz	124	●	
		An- und Abreise der Fans	124	●	Eigener Indikator
		Kraftstoffverbrauch Fahrzeugflotte	125	●	Eigener Indikator

Erfüllung: ● voll, ◐ teilweise, ○ nicht

Inhaltsindex zur DFL-Nachhaltigkeitsrichtlinie

Nachhaltigkeitsrichtlinie	Seite	Nachhaltigkeitsrichtlinie	Seite	Nachhaltigkeitsrichtlinie	Seite
1 Klubführung und Organisation		2 Umwelt und Ressourcen		3 Anspruchsgruppen	
1.1 Strategie	25 ff.	2.1 Umwelt und Ressourcenmanagement	92, 118	3.1 Einbezug & Austausch	20, 64, 65
1.2 Organisation	14, 17, 26	2.2 Gebäude und Infrastruktur	111, 112, 114, 117	3.2 Diversität & Inklusion	63, 64, 106
1.3 Compliance & Verhaltenskodex	14, 17 ff.	2.3 Mobilität	124, 125	3.3 Personal	99 ff.
1.4 Finanzen	15, 81 ff., 94	2.4 Energie	114 ff.	3.4 Gesundheit & Sicherheit	72, 108 ff., 120
1.5 Lieferkettenmanagement	88, 92	2.5 Lebensmittelmanagement	89, 118	3.5 Spieler*innen	31 ff., 40 ff.
1.6 Digitalisierung & Innovation	86	2.6 Wasser	120	3.6 Fans	18, 21, 56 ff., 59
1.7 Führung & Kultur	14, 16, 60, 85, 104	2.7 CO ₂ -Emissionen	115, 116	3.7 Gesellschaftliches Engagement	45 ff., 51, 53, 66 ff., 70, 71, 76 ff.
1.8 Kommunikation & Transparenz	74	2.8 Abfallmanagement	119		

Kennzahlenübersicht

Wirtschaftliches Handeln	Wert 2019/2020	Wert 2020/2021	Wert 2021/2022	GRI-Index
Eigenkapital	305.447 TEUR	232.637 TEUR	280.501 TEUR	201-1
Umsatzerlöse	370.196 TEUR	334.171 TEUR	351.645 TEUR	201-1
Bruttokonzerngesamtleistung	486.884 TEUR	358.577 TEUR	456.886 TEUR	201-1
Operatives Ergebnis (EBITDA)	62.992 TEUR	38.950 TEUR	80.761 TEUR	201-1
Jahresergebnis	-43.953 TEUR	-72.810 TEUR	-35.059 TEUR	201-1
Ergebnis je Aktie	EUR -0,48	EUR -0,79	EUR -0,33	201-1
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000	110.396	201-1
Durchschnittliche Zuschauerzahl pro Heimspiel	80.592	X**	41.800	Eigener Indikator
Ausverkaufte Heimspieltage im Kalenderjahr	2019: 23	2020: 6	2021: 0	203-2
Lieferantenbesuche vor Ort	nicht ermittelt	nicht ermittelt	nicht ermittelt	414-1
Negative soziale Auswirkung in der Lieferkette	keine	keine	keine	414-2
Bestätigte Korruptionsfälle	keine	keine	keine	205-3
Verfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens	keine	keine	keine	206-1
Durchschnittliche Vertragslaufzeit mit Champion Partnern	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	Eigener Indikator
Sportliche Entwicklung	Wert 2019/2020	Wert 2020/2021	Wert 2021/2022	GRI-Index
Tabellenplatz Fußball-Bundesliga	2	3	2	Eigener Indikator
Erzielte Punkte	69	64	69	Eigener Indikator
Qualifikation Champions League	Ja	Ja	Ja	Eigener Indikator
Anzahl der Jugendspieler im Nachwuchslleistungszentrum	178	195	216	Eigener Indikator
Anzahl der Deutschen Meisterschaften im A- und B-Jugendbereich bis zur Saison	15	15	16	Eigener Indikator
Anzahl der Nachwuchsspieler mit Lizenzverträgen für 1. und 2. Ligen	5	7	8	Eigener Indikator
Anzahl der Kinder aus Fußballakademie, die in ein NLZ aufgestiegen sind	48	52	69	Eigener Indikator
Ökologische Verantwortung	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	GRI-Index
Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation	20,4 GWh*	17 GWh*	20,4 GWh*	302-1
Energieintensität pro Stadionplatz und Saison	250,3 kWh*	208,9 kWh*	250,7 kWh*	302-3
Energieintensität pro Heimspiel	885.436 kWh*	894.691 kWh*	703.392 kWh*	302-3
Energiemenge, eingespeist durch PV-Anlage auf SIP	467.000 kWh*	421.306 kWh*	358.862 kWh*	302-4
Intensität der THG-Emissionen pro Stadionplatz und Saison	41,6 kg CO ₂ *	32,9 kg CO ₂ *	38,3 kg CO ₂ *	305-4
Intensität der THG-Emissionen pro Heimspiel	147,2 t CO ₂ *	140,9 t CO ₂ *	107,6 t CO ₂ *	305-4
Reduktion von THG-Emissionen durch den Bezug von Ökostrom	4.007 t CO ₂ *	3.600,8 t CO ₂ *	4.733 t CO ₂ *	305-5
Wasserentnahme	97.250 m³*	75.663 m³*	47.473 m³*	303-3
Kraftstoffverbrauch Fahrzeugflotte	293.064 l*	241.972 l*	247.623 l*	Eigener Indikator
Bahnkilometer der Mitarbeiter*innen	523.863 km*	184.155 km*	200.586 km*	Eigener Indikator
Erzeugter Abfall (ohne Lebensmittel)	535 t*	232 t*	186 t*	306-3
Gesamtmenge Speisereste	202,4 m³*	X**	X**	Eigener Indikator

* Diese Kennzahlen beziehen sich nicht auf das Geschäftsjahr, sondern auf das jeweilige Kalenderjahr.
** Aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht aussagekräftig.

Soziale Verantwortung: Fans und Mitglieder	Wert 2019/2020	Wert 2020/2021	Wert 2021/2022	GRI-Index
Anzahl der Dauerkarten	55.500	55.500	55.000	Eigener Indikator
Anzahl der Fanklubs	952	982	996	Eigener Indikator
Anzahl der Vereinsmitglieder	> 150.000	> 155.000	> 158.000	Eigener Indikator
Spendenerträge Stiftung „leuchte auf“	ca. EUR 380.000	ca. EUR 530.000	ca. EUR 530.000	Eigener Indikator
Strafen für das Fehlverhalten von BVB-Fans	EUR 137.125	keine	EUR 157.000	Eigener Indikator
Anzahl der Strafen	6	0	19	Eigener Indikator
Anzahl Follows in sozialen Netzwerken	35,9 Mio.	41,4 Mio.	52,5 Mio.	Eigener Indikator
Soziale Verantwortung: Mitarbeiter*innen	Wert 2019/2020	Wert 2020/2021	Wert 2021/2022	GRI-Index
Anzahl der Mitarbeiter*innen zum Stichtag 30. Juni	879	785	834	2-7
Anzahl der Mitarbeiter*innen im Saisondurchschnitt	902	806	827	2-7
Altersdurchschnitt der Mitarbeiter*innen	34,1 Jahre	36,1 Jahre	37,7 Jahre	2-7
Verhältnis Frauen/Männer in der Mitarbeiterschaft	31,2 w/68,8 m %	30 w/70 m %	29 w/71 m %	2-7
Mitarbeiterfluktuation	18,95 %	20,72 %	17,37 %	401-1
Anzahl der Mitarbeiter*innen in Elternzeit	26	28	31	401-3
Anzahl der krankheitsbedingten Ausfalltage	2.423	1.967	2.611	403-10
Krankheitsquote	1,2 %	1,1 %	1,4 %	403-10
Anzahl der Auszubildenden	12	9	6	Eigener Indikator
Ausbildungsquote	1,37 %	1,15 %	0,96 %	Eigener Indikator
Übernahmequote	60 %	80 %	100 %	Eigener Indikator
Anzahl der Diskriminierungsvorfälle	keine	keine	keine	406-1
Soziale Verantwortung: Produktverantwortung	Wert 2019/2020	Wert 2020/2021	Wert 2021/2022	GRI-Index
Durchschnittliche Anzahl der Ordner*innen an Spieltagen	720	720	701	Eigener Indikator
Non-Compliance-Vorfälle zu Produkt- und Serviceinformationen	keine	keine	keine	417-2
Non-Compliance-Vorfälle zu Marketing oder Kommunikation	keine	keine	keine	417-3
Retourenquote im Merchandising	7,44 %	7,49 %	6,64 %	Eigener Indikator



Über diesen Bericht/Impressum

GRI 2-1 | Herausgeber:
Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207–209
44137 Dortmund
Tel.: 0231 - 90 20 0
Fax: 0231 - 90 20 4105
E-Mail: service@bvb.de
Internet: www.bvb.de

Die Onlineversion dieses Berichts finden Sie unter:
<https://verantwortung.bvb.de>
Verantwortlich: Marieke Köhler

Anlaufstelle für Fragen:
Fragen bezüglich dieses Berichtes und der Nachhaltigkeitsstrategie richten Sie bitte schriftlich an: verantwortung@bvb.de

Konzept, Gestaltung und Realisation:
Kugelfisch Kommunikation GmbH, Essen
www.kugelfisch.ruhr
RKDS Partners, Frankfurt, Basel, Essen
www.rkds-partners.com

Bildnachweis
Bildmaterial Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Bild S. 71 Parlamentsdirektion Österreich/ Johannes Zinner. Grafik S. 42 KNSK Werbeagentur GmbH

GRI 1 | GRI 2-3 | Hinweise
Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2021 erstellt. Der vorliegende Bericht ist der sechste von Borussia Dortmund in einem jährlichen Berichtszyklus. Zur Berichterstattung des Vorjahres hat sich der Bezugsrahmen nicht verändert. Eine Übersicht der behandelten GRI-Angaben (GRI-Inhaltsindex) findet sich auf den Seiten 131 ff.

Berichtszeitraum ist die Saison 2021/2022. Die Angaben beziehen sich, soweit nicht explizit anders erwähnt, auf den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022. Dieser Bericht wurde zusätzlich unter Berücksichtigung der Berichtsanforderungen des UN Global Compact mit entsprechendem Rahmenwerk erstellt (Communication on Progress – COP).

Externe Begleitung
Die Berichtserstellung und die damit verbundenen internen Prozesse zur Nachhaltigkeitsstrategie, zum Managementansatz und zur Datengenerierung wurden von Kugelfisch Kommunikation/ RKDS Partners begleitet. Eine externe Prüfung seitens der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte für den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht. Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der Anforderungen aus §§ 315 b, 315 c i. V. m. 289 c bis 289 e HGB. Der Prüfvermerk ist auf den Seiten 128-130 zu finden.

Redaktionelle Hinweise
Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 30. Juni 2022. Darüber hinaus wurden wesentliche Entwicklungen bis einschließlich 30. September 2022 berücksichtigt. Hierauf wird im Text explizit hingewiesen. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht erschien für die Saison 2020/2021 am 31. Oktober 2021.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im vorliegenden Bericht teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und dann die männliche Bezeichnung gewählt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Systemgrenzen
Für die Finanzkennzahlen gilt der Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Bei den Umweltkennzahlen wurden die Repräsentanzen in Singapur und Shanghai sowie die lokalen Fanshops nicht berücksichtigt. Wie bislang werden einige Umweltkennzahlen wegen der eindeutigen Zuordnung nach Kalenderjahren berichtet.

Fortschritte auf einen Blick

Ökologie
Ziel 1: ab Ende 2024 zertifizierter Klima- und Umweltschutz
Ziel 2: Merchandising ist ab Saison 2024/2025 signifikant nachhaltiger
Ziel 3: Förderung von Klima- und Umweltschutz durch Bildungsprojekte
Ziel 4: nachhaltiges Mobilitätskonzept zur Saison 2024/2025
Ziel 5: nachhaltiges Veranstaltungsmanagement ab 2025
NRW-weite Anreise per ÖPNV für Besucher*innen im Ticketpreis inkludiert
Kooperation mit BVB-Lernzentrum zur Vermittlung von Umweltthemen gestartet
BVB-Lerngarten in Stadionnähe mit zahlreichen Maßnahmen bespielt
CO ₂ -Kompensation der Flugreisen der Mannschaft
Machbarkeitsstudie Grubenwasser durchgeführt und Datenaufnahme zur Energieeffizienzsteigerung im Stadion ist erfolgt
Über PV-Anlage im SIGNAL IDUNA PARK 2021 358.862 kWh erneuerbarer Strom eingespeist (174 t CO ₂ vermieden)
PV-Anlage auf Geschäftsstelle Sport in Brackel mit 17.000 kWh Nennleistung in Betrieb
Radleasing eingeführt
Konzepte für weitere E-Ladesäulen entwickelt
Nutzung von Ökostrom 2021 bewirkte eine Einsparung von 4.733 t CO ₂
Upcycling-Kollektion im Merchandising eingeführt
Pilotprojekt Fanschal im Merchandising zu kreislaufwirtschaftlichen Aspekten
Biodiversität: Naturnahe Umgestaltung von Grünflächen im Umfeld des Stadions
200.586 Bahnkilometer von Mitarbeiter*innen 2021 klimaneutral zurückgelegt (2020: 184.155 km)
Soziales
#StandWithUkraine: BVB-Benefizspiel gegen Dynamo Kiew erbringt Spendensumme von EUR 400.000
Mehr als 158.000 Vereinsmitglieder
> 65.000 Fanklub-Mitglieder in 996 Fanklubs weltweit
Fachtag „Antisemitismus und Profifußball“ im SIGNAL IDUNA PARK
190.000 Klicks auf Instagram und Youtube für „#WeRemember“
1.150 Teilnehmende bei BVB-Gedenkstättenreisen nach Polen seit Beginn
785 Mitarbeiter*innen zum Stichtag 30. Juni 2022
BVB-Stiftung „leuchte auf“: rund EUR 530.000 Auszahlungen 2021/2022
52.500.000 Follows in sozialen Medien
Schutzkonzept „Sexualisierte Gewalt“ konzipiert und etabliert
Schaffung eines sicheren Rückzugsortes im Stadion (Panama-Konzept)
Ökonomie
55.000 Dauerkarten verkauft – Nachfrage nach mehr als 80.000 weiteren Dauerkarten
Konzernerlös: EUR 351,6 Mio.
Eigenkapital der KGaA: EUR 308,9 Mio.
Durchschnittliche Vertragslaufzeit mit Champion Partnern: sieben Jahre
Fünf Nachhaltigkeitspartner gewonnen